Die ihalitige Aleingeile ober beren Raum 10 Phy., ihr auss-miris 15 Beg. Bei einhemaliger Aufmahme Rachlas. Mannengeile 30 Big., für antwärts 50 Big. Beilagengebühr per Taufenb Mt. 3.50.

Bernfprech-Aufchluß Rr. 199.

Wiesbadener

Bejugepreie: ntiid 50 Big. Bringerison 10 Din., burd bie Boft bejogen bierreifabrild Stf. 1.75 außer Beitragelb. Der "beneral-Angeiger" erideint taglid abends, Sonntage in swet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

beneral Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

einid: Buferhalfungs-Blatt "Beierftunden". - Budentlich: "Der Sandmirth". - "Der Samorift" und bie illuftrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsanftal Emil Bommert in Wiesbaben.

Unzeigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sauntags. Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung ber Anzeigen wirt gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben

1

enbe

04:

ette

300

Dienftag, ben 6. Ceptember 1801.

19. Jahrgang.

Verlobung des deutschen Kronprinzent

Radidem im Berlauf der letten Jahre eine gange Angahl Bridite von der angeblich bevorstehenden Berlobung des datiden Kronpringen aufgetaucht und wieder dementirt waren, ift die Berlobung jest thatfächlich erfolgt. Der Kronprins war am Samftag Bormittag mittelft Sonderzuges in Societung des Pringen und der Pringeffin Christian bon Tinemark auf dem Jagdichloß Gelbenfande bei Reftod einatroffen, wo fid die Prinzeffin Cecilie von Medlenburg go emwärtig mit ihrer Mutter aufhält. Mit der Prinzessin Ceche bat sich der Kronpring nunmehr verlobt. Wir erhalten deriber folgende Telegramme:

> Gelbenfanbe, 4. Gept. Die Berlobung bes bentichen Kronpringen mit ber Bergogin Ceeilie su Dedlenburg wurbe offigiell befannt ge-

Bergogin Cecilie Auguste Marie zu Medlenburg-Schwem ift am 20. September 1886 in Schwerin als Tochter des berftorbenen Großberzogs Friedrich Franz III. und der Crefberzogin Anastasia Vidailowna, einer Tochter des noch lebenden Großfürsten Michael Nikolajewitsch geboren; die derzogin ist nach ihrer Großmutter mütterlicherjeits geannt, der 1891 gestorbenen Großfürstin Olga Feodorowna sborenen Bringessin Cecilie von Baden. Die ältereSchwester is Großherzogs und der Großherzogin, Herzogin Megandri-Muguste ift seit 26. April 1898 mit dem Pringen Christian win Danemark vermählt, dem altesten Sohne des danischen Aronpringen Friedrich und ibateren Königs von Dänemart. Orzogin Cecilie ist eine hochgewachsene schlanke Erscheinung dom anmuthigem Aeugeren,

Der Kronpring ift am 6. Mai ds. 38. 22 Jahre alt gewor-

Das Kaiserpaar, welches sich zum Kaisermanöber nach Mtona begeben hat, nahm geftern an der Tafel für die Probing Schleswig-Solftein im Sotel Raiferhof gu Altona theil. bei der Tafel brachte Oberpräfident Wilmowsti einen Trinfbruch auf die Majestäten aus. Der Kaifer erwiderte mit einer Ansprache, die er mit einem Burrah auf die Raiferin und auf die Preving Schleswig-Holftein ichlog. Rurg darauf erhob der Kaifer, wie telegraphirt wird, von Neuem fein Glas und theilte unter begeiftertem guruf der Festberfamm. lung mit, daß in diesem Augenblick der Kronpring sich mit der Bergogin Cecilie von Medlenburg verlobt habe. Raiser knüpfte ein dreifaches Hurrah für das verlobte Paar daran an, Endloser Jubel folgte dieser Ansprache, Der große Blat zwifden dem Sotel Raiferhof und dem Bahnhof und Nathhous waren glänzend illuminirt. Tausende erwarteten die Rudfahrt der Majeftaten.

Telegraphisch werden ims ferner folgende Einzelheiten

Berlin, 5. September. Die Rachricht von der Berlobung des Kronprinzen, welche in den späten Abendstunden befannt wurde, ging wie ein Lauffeuer von Mund zu Mund und verschiedentlich kam es zu lebhaften patriotischen Rundgebungen. - Bur Berlobung des Arondringen wird dem 2. A. aus Gelbensande Folgendes berichtet: Die Bersobung hat hier bollftandig überrafdt, wenigftens rednete man in unterrichteten Rreifen nicht mit einem fo ichnellen Ergebniß. Der Mronpring hat im Thechause bei Mürit, einer Großberzoglichen Eremitrage an der Oftsee, um die Hand der Prinzeffin angehalten. Um 62 Uhr Abends fehrten die Fürftlichkeiten ins Jagdichlog gurud. Sofort verlangte der Kronpring nach Depejdenformularen und ichrieb die Meldung von seiner Berlobung an seine Eltern nieder. Der Kronpring sandte gleichzeitig seinen übrigen nahen Berwandten diesbesügliche Anzeigen. — Bur Berlobung des Kronprinzen schreibt das B. T. noch: Nach allem, was seit Jahr und Tag in Hoffreisen verlautete, bat bei der Wahl des Kronpringen n icht lediglich die Staatsraifen mitgesprochen. Schon feit Jahrelfrift wurden am preußischen wie am medlenburgischen Sofe Huldigungen viel bemerkt, die der junge Thronerbe der medlenburgischen Prinzeisin darbrachte. Man wollte wissen, Kronprinz Wilhelm bege für die medlenburgische Prinzessin eine auch von ihr erwiderte Reigung. Darnach wäre also Staatsraifon und perfönliche Neigung der beiden jungen Fürftensprossen hier glücklich zusammen getroffen. Das nahe verwandtschaftliche Berhältniß der Herzogin zum medlenburgifchen Hofe dürfte bei der Wahl des Kronprinzen von ausschlaggebender Bedeutung gewesen sein. Auch die Bez ehungen der Braut jum Emundener und Betersburger Sofe mögen als willfommene Begleitumftände diese eheliche Berbindung noch mehr empfohlen haben. Diefes Berlöbnig ftellt fich alfo als eine Fortfetung der Bismard. ich en Politif dar, die in der Bermählung des regierenden Herrschers mit der augustenburgischen Prinzessin Augusta Biftoria ihren Ausdrud fand.

Der russische japanische Krieg.

Die Folgen der Schlacht bei Liaujang.

Die blutigen Kämpfe bei Liaujang find zwar immer noch nicht gu End. doch fteht jest bereits feft, daß die Ruffen abermals eine schwere Niederlage — wahrscheinlich eine entscheidende, jedenfalls die bedeutendfte des bisberigen Feldzuges erlitten haben. Liaujang, deffen Preisgabe bereits in ber Pormoche verfrüht gemeldet wurde, ist nunmehr thatsächlich in den Sanden der Japaner und die Ruffen flieben nach Rocben. Auerst fam der rechte Flügel und das Centrum der ruffischen Linien, welche die Stellungen füdlich von Liaujang vertheidigen follten, ins Wanken, man mußte den Rudzug anfrefen; die Japaner machten fich fofort an die Berfolgung. Schon durch das Burudgeben diefer ruffifden Beerforper war die Schlacht fo gut wie verloren, der Rudgug wurde um fo verhängnisvoller, als er über den Taitseho unter dem Feuer des Feindes vor fich gehen mußte. Außerdem hatte von Norden und Nordosten her General Kurofi seine Umgehungsbewegung ausgeführt, fo daß aus dem anfänglich geordnet n Riidzug bold eine regelloje Flucht wurde. Die ganze Armee Kurofis muß, ohne daß die Ruffen es hindern fonnten, in der Gegend von Safan, Kankwantun, wo der Fluß eine Biegung macht, auf das rechte Ufer des Taitseho übergegangen sein. Die Bahn und die Strafe nach Mufden find in den Banden der Javaner, so daß die Russen von ihrer eigentlichen Riid zugslinie abgedrängt sind. Ihr Rückung geht vorläufig höchstwahrscheinlich nach nordwestlicher Richtung; wie weit er bisher vorgeschritten ift, läßt sich nach den spärlichen Meld. ungen, die bisher vorliegen, noch nicht annähernd ermeffen. Jedenfalls bedeutet die verlorene Schlacht eine Katastrophe für die gesammte ruffische Streitmacht in Oftafien.

Rachstehend die Schlachtberichte, die, wie liblich, von ruffischer Seite, so lange es eben geht, gefärbt find. Schließlich aber mußte Luropatfin, wenn auch widerwillig, die gange Babrbeit befonnen.



Kunit, kitteratur und Willenichan.

Königliche Schauspiele.

Camftag, 3. Ceptember: neu einftubirt: "Fauft". Der Trogodie erster Theil in 6 Aften und einem Boripiel: Proog im Simmel. Bon Goethe.

Beihestunden im Theater! Wie selten sind fie doch und tie lechzen wir noch ihnen! Run, heute word uns die Buhne molich wieder einmal zum Tempel, und alles Komödiantenrum versank für die, welche mit dem Willen zum andach den Genießen famen, in der weihevollen Stimmung, die von er "größten poetischen Schöpfung der germanischen West" eniging. So nennt Johannes Scherr mit Richt Go thes "Bauft", der nach jahrelanger Baufe in seinem bedeutungs-Giften ersten Theil beute wieder seinen Einzug im Königuchen Theater bielt

Die Aufnahme des "Fauft" in das Repertoire der hiegen Regl Bubne bedeutet eine Rubmesthat der Aera bon Rutbenbecher und die nabezu muftergiltige Aufführung tellt den kimftlerischen Intentionen des neuen Leitens und tiner ftraffen Bügelführung ein ehrendes Beugniß aus.

"Das deutsche Drama des deutschesten aller Dichter" nennt Diinter ben "Fauft" und in der That haben in feidem anderen Dichtwerf sich alle Seiten der deutschen Natur, cutidies Gemüth, deutscher Tieffinn und deutsche Spekuladon, deutsches Erfassen der idealen Schönheit, deutsche Begeikerung für wahre Menschenwürde, deutsche Ausdauer und

Thatfraft, turz das ganze deutsche Leben in einem so reichen Bilde gespiegelt, als im Fauft. Dabei ist der Titelheld, so spezifisch germanische Züge er trägt, der Repräsentant der gesammten Menschheit und das ganze Drama von Faust und Grethchen ist so recht eigentlich die Tragödie der Menschheit.

An die Darstellung eines folch gewaltigen Werfes, das nimmer feines Gleichen findet, darf fich nur eine Bufne magen, die nach den bochften Idealen ftrebt. Losgeloft von al-Iem Safchen nach äußeren Effekten, thurmhoch eiche ben uber jegliche geschäftliche Spefulation, muß die Bühnenleitung mit Einsetzung aller fünftlerischen Individualität an die Lösung der großen Aufgabe berangeben. Unfer Softheater war ber richtige Boben, aus dem die Frucht folden Mübens erspiegen follte. Der Camen ift herrlich aufgegangen und in leuchten-

den Linien wogen die goldenen Aehren. Unter ber feinfinnigen Spielleitung bes Beren Rochn erftand die Dichtung zu warmblittigem Leben. Bieles that der treffliche Altmeister der Regie aus Eigenem dazu, um den Intentionen bes Dichters ju plaftifchem Ausbrud zu berhelfen. Gehr geschickt war die Busammenziehung der Brunnen-, der Zwinger- und der Balentinscenen. Im übrigen ist ja das Faustproblem in scenischer Hinsicht noch nicht zur Zufriedenheit gelöft und alle dahingebenden Bersuche, auch die bekannte Weimarer Bearbeitung, konnten über das Gewaltthätige des Unterfangens nicht hinwegtäuschen. Das Problem bleibt fonach befteben und es mare bes Schweißes ber Edlen werth, ein Spftem gu erfinnen, das über den durch dis beständige Fallen des Zwischenvorhanges bedingten Stimmungsraub hinteghilft.

Der Fauft des Herrn Leffler ftand auf achtunggebietender Sohe. Die allem Schwulft abholde vornehme Darftellungsweise des Rünftlers verlieh feiner Leiftung den Reig der Uripringlicht it und ließ die Weltweisheit des Olympiers wie einen Strom lebendigen Waffers an unfere Ohren raufden.

Brl. Maren, unfere neue Gentimentale, berftand cs. das Grethehen nahezu ideal zu verforpern. Ratürliche Anmuth, ungefünsteltes Spiel, warmquellende Empfindung und

vor allem edste, nicht erft angeschminkte Jugend brädestiniren Frl. Maren geradezu für die Figur des Grethchens. Engagement der jungen Dame ift zweifellos ein Gewinn für die tonigliche Buhne. Roch größere Sicherheit und abgerundetere Bewegungsfreiheit wird fich die Kunftnobige unter der gielbewußten Regie, die ja bei den Herren Röchn und Mebus in den besten Händen liegt, bald aneignen. Uns foll es immer ein Bergnügen sein, das weitere Werden eines jo bielversprechenden Talents zu beobachten.

Bei dem Mephifto des Herrn Tauber hatte man fich erft wieder neu an das Organ zu gewöhnen; war das geicheben — es fiel nicht allzu ichwer — dann durfte man fich an der gut ausgearbeiteten Leistung erfreuen. Am meisten Erfolg batte ber Rünftler mit der Unterweisung des Schülers und den Schwerdtlein-Scenen.

Den Balentin gab Berr Beinig, ebenfalls eine neu engagirte Kraft. Herr Beinig hat zweifellos Temperament, doch war er ein wenig su pathetisch. Die Entfaltung seiner Mittel schien durch Befangenheit etwas behemmt. Man wird also weitere und ausgiebigere Proben seines Konnens abzuwarten haben, che man über feine Leiftungsfähigfeit ein ab-

schließendes Urtheil fällt. Berr Ballentin hatte eine Doppelrolle übernommen: er fpielte den Wagner verdienstvoll und gab der Bege ein

vollgerüttelt Maaß grotester Komit. Frl. Ulrich ipielte die ihr befonders gut liegende Marthe Schwerdtlein mit beftem Gelingen; daß ihres Rörpers rundliche Fülle zu Balentins Ausruf: "Könnt' ich dir nur an ben dürren Leib" nicht paßt, ichabet weiter nichts. Dag fie in den Ferien eine Entfettungsfur hatte durchmochen follen, blog um Balentins Apostrophirung zu rechtsertigen, konnte billigerweise von Frl. Ulrich nicht verlangt werden.

MIS guter Sprecher erwies fich wieder Gerr Mebus, der den Erdgeist zu rhetorischen Ehren brachte. Auch Gerr Bollin, der im Borfpiel als "Stimme des Berrn" ju uns fprach, konnte mit seinem volltönenden Organ paradiren. Die Erzengel des Boripiels wurden durch die Damen Doppel.

BO

anl

m Su

Bericht Kuropatkins.

General Kur opat fin meldet an den Jaren unfer dem September: Am 1. September griffen die Japaner mit Anbruch der Dunfelheit unfere Stellungen bei Siftwanfun an. Diefer Angriff wurde nach heftigem Rampfe guriidgefdlagen. In der Nacht wiederholten die Japaner den Angriff und erzielten diesmal einen Erfolg, indem sie ein Regiment in der Richtung auf Gfahutun gurudwarfen. Der Rudgug Diefes Regiments veranlaßte andere Truppentheile, ihre Stellungen gu raumen. Gegen Morgen rudten unfere Truppen allmablich bor, um die Stellung bei Sifwantun gurudguerobern. Seute mit Tagesanbruch ging ich jum Angriff gegen die Eruppen des Generals Rurofi über. Gegen 12 Uhr Mittags. bildeten die Spiben unferes Rorps eine borgebende Linie. Gegenwärtig leitet die Artillerie den Anariff auf die in der Racht von den Japanern genommene Stellung ein, und der Bormarich der Infanterie hat begonnen. Im Berlaufe der Racht hatten die Japaner Die Innenftellung bei Linujang, die Stadt und die Eisenbahnstation beftig beichoffen. Unfere Berluste sind unbedeutend. Soeben habe ich vom Chef der Garnison in Lianjang eine Depeiche, 10 Uhr 35 M.n. Bocmittags aufgegeben, erhalten, nach welcher die Japaner das im Centrum ber Stellung gelegene Fort angegriffen haben und unter febr großen Berluften gurudgefchlagen murben. Bei diefem Unariff fielen unfererfeits feche Mann.

Markhall Oyama meldet, daß der auf dem Linfen Flügel und im Centrum der japanischen Armeen gegenüberstehende Feind am 2. September seinen Rückzug auf das rechte User des Taitsehossussehrerseinen Rückzug auf das rechte User des Taitsehossussehrerseinen Rückzug auf das rechte User des Taitsehossussehrerseinen Rückzug auf das rechte User die den Süden nach Nordwesten dem Liaujang sich hinziehenden Vertheidigungswerke und die Höhen nördlich den Angriff fort. Der rechte Flügel der Japaner besetzte in der Frühe des 2. September einen Theil der Höhen westlich von Sinzingtai. Marschall Opama meldet ferner, daß um 9 Uhr Bormittags der Ueberrest des zurückzenerseinen seinellichen Seeres auzerhalb Liaujangs immer noch einigen Widerstand leistet. Das Centrum und der linfe Flügel des japanischen Heeres greisen ihn an.

General Stadiarow meldet dem Generalftab unter dem 2. September: Seute griffen unsere Truppen die Höhen bei Silwantun, 16 Werst westlich von Liaujang, auf dem rechten User des Tatje-Fluffes an. Rach einem hartnäckigen Rampfe wurde die gange Gebirgskette im Weften von Liaujang von uns genommen. Gleichzeitig stellte fich heraus, daß wir zahlreichen japanischen Eruppen gegenüber ftanden, die die Front von der Sobe bei den Steinkohlengruben von Jantai bis jum Taitse Flusse befest hielten. Die Abtheilung des Gen. Maj. Orlow, die die Steinfohlengruben deate und fich etwas vorgewagt hatte, ftieß auf überlegene Streitfrafte in einer ftarfen Stellung und wurde jum Rückzug genothigt. Generalmajor Orlow ift vermundet, aber die Gefahr einer Berfolgung der fich zur Station Jantai guriidziehenden Truppen burch ben Gegner ift befeitigt. Es rüdten die tapferen Regimenter des erften fibirifden Armeeforps beran und General Freihere von Stadelberg hielt die borrudenden Japaner auf. Bei biefem Rampfe wurde der ausgezeichnete Kommandeur des gweiten fibirischen Regimentes Dierski schwer verwundet. Um 9 Uhr Abends ließ der Rampf auf der ganzen Linie nach; es war nur Geschitzseuer bei Liaujang ju boren. Die Truppen der Garnison von Liaujang find, wie telegraphisch gemeldet wird, abmarichirt und haben einen zweiten Angriff der Beftfroni unternommen, um die Streitfrafte des Teindes feftzustellen. Durch das Borriiden von zwei Regimentern wurde hierbei nach beißem Rampf feftgeftellt, daß diefen beiden Regimentern mehr als zwei Divifionen gegenüberftanden. Der Gesammtberluft der Armee vom heutigen Toge ift noch nicht genau feftgeftellt; nach ben bereits vorliegenden Angaben beträgt er aber mehr als 3000 Mann an Toten und Berwun-

Reuter meldet aus Tofio, 3. September: Die letten in ber Linie zwischen den japanischen Stellungen und der Bahn im Norden von Liaujang befindlichen Hügel find

worden Es ist immer noch ein heftiger Kumpf im Gange.

bauer, Renier und Frenzel mit würdevoller Anmuth verförpert. Das Lwartett der Studenten in Auerbachs Keller sand in den Herven Zollin, Schwab, Engelmann und Andrians passende Bertretung, während Herr Malcher den Schüler mit seinkünstlerischer Zurückbaltung spielte. Im Uebrigen machten sich noch Frl. Santen, Frl. Schwarz, Frl. Ratajczaf u. a. um die Borstellung verdient. Herr Kapellmeister Stolz besorgte mit fünstlerischer Diskretion die musikalische Leitung, die dier übrigens, entgegen der Gepflogenheit an anderen Bühnen, nur ein engbegrenztes Feld vorsand.

Bei der Aufführung war man pietätvoll zu Werk gegang. en und hatte außer dem "Boribiel auf dem Theater" nur die belanglosen Borgangen der Walburgisnacht ausgelaffen. Conft batte man ben Rothftift, ber fich manchmal auch an die Klassifer allzu vorwitig beranwagt, fast gang in Referbe gehalten und nur das wirflich Entbehrlich: geftrichen. Die wengen Striche waren geschidt angebrocht. Go ist jum Beifpiel der Scenenichluß mit den Worten Dephiftos: "Run, Fauste, träume fort bis wir uns wiederseh'n" viel wirfungs. voller, als wenn sich das vom Dichter vorgeschriebene Ertrachen Fausts noch anschlösse. Daß die mit dem 4. Aft einfetende eigentliche Grethentragodie erft gu einer Stunde ihren Anfang nahm, die an gewöhnlichen Abenden den Schluß ber Borftellung bedeutet, war nicht zu vermeiden. Die fünftlerische Aufnahmefähigkeit des modernen Menschen ist aber eine beschränkte. Wenn bas Maaf voll ift, friegt er Sunger nach der gewohnten abendlichen Atung und die Nervosität außert fich in feinem Gitfleitch. Bereits in ber großen Boute fonnte man bente manche offen bekennen boren, baff Umen jest Thee und ein saftiges Beefsteaf lieber wären als noch andertholb Stunden Jouit.

Was den Erfolg der Aufführung betrifft, so kommt man mit der landläufigen Werthung nicht aus. Goethe ist nie in solchem Maaße Theatraliker gewesen wie Schiller, der mit unsehlbarem Instinkt auf den Effekt der Scene hinarbeitete; ja er verschmäht im "Faust" so sehr die bühnentechnische Form, daß, wie john oben erwähnt, durch das immerwährende Fal-

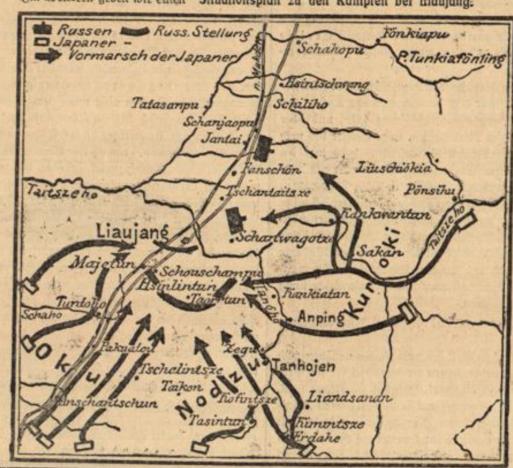
Blick auf Port Arthur aus der Vogesperspektive.



Die Port Arthur umgürtenden Festungsanlagen werden von den Russen in vier Land- und drei Seeabschnitte eingetheilt. Der erste und allem Anschein nach stärkste Landab-

schnitt ist der im Osten der Stadt auf den Drachenlergen gele, von den Russen nach jenen Bergen Orctonnowa Bosition genannte.

Im Weiteren geben wir einen Situationsplan zu den Kampfen bei klaufang.



len des Zwischenvorhanges ein gut Theil der äußeren Wirkung sich verflücktigt, nachdem der Hörer faum zur Aufnahme des wunderbaren Stimmungsgehaltes der Scene gekommen. Biele haben deshalb einen höheren Genuß aus der Lektüre als aus der scenischen Borführung des "Faust".

Trot dieser widrigen Hemmisse, die noch ihrer Hindegräumung durch einen kundigen Theatersachmann harren,
mochte sich eine tiesgebende Ergriffenbeit des Publikums geltend, das freilich, wie bereits erwähnt, auch bei einer Jaustaufführung Elemente aufweist, die für den hoben Gedankenflug des Genies nicht reif sind. Wie die Kinder warten sie
auf ein kräftig Wörklein, um ihr Lachen dreinzumischen,
ganz gleickgiltig, od's ihre Umgebung aus allen Hinmeln
reißt. Andere kommen zu spät und zwängen ihren Korpus
durch die Reihen der andächtig Lauschenden. Aber es scheint,
nicht nur Gesetz und Rechte, sondern auch die Unarten gewisfer Theaterbesucher erben sich wie eine ewige Krankheit fort!

Sonntag, ben 4. September 1904. "Die Hngenotten." Grofe Oper von Meyerbeer.

Eine Aufführung von Meherbeers Unwerken "Große Opern" genannt, hat für einen Menschen von gesundem musitalischen und aesthetischen Instinkt, einen Menschen, der an Mozart, Beethoven und Wagner glaubt, und der all jenen unnatürlichen Firlesanz, der unserer geistigen Cultur zu ihrem innerschen Schaden stets wieder neu ausgedstopft wird, zum Teusel wünscht, hat für ihn eigentlich nur ein fleines und beiläusiges Interesse als Parades und Virtuosenstüd für die ersten Aräste Vine Richtung wie die Meperbeersche, deren Tendenz nur oberstädlicher Nipel und Esset ist, und die jeden ethischen Mozartes absolut dar ist, sollte im Interesse der sittlichen und idealen Erziehung unseres Bolkes von unseren deutschen Schaubühnen verschwinden. Bas sogen uns all diese Meverbeerschen von der deutschen und inhaltsleeren Produktivität? Richts! Darum sort mit ihren von der deutschen Bönne und Kaum sür die reinen Schäße uns erre Bergangenbeit und sür die regen Kröste un serer Gegenwart.

Alls Barabe- und Birtunfenftud betrachtet, bot bie heutige Aufführung nur nach einer Richtung bin befriedigenbes und et wärmendes, nach der andern bin blieb von bem ichaumenden Mouffeux fogar nur ein ichaler Bobenfat fibrig. Berr Comer als Raoul war der einzige Lichtpunft des Abends; au Blange feiner Stimme, Die er verschwenberisch, theilmeife 14 berichwenderisch ausgab, tonnte man fich berglich erfreuen. Wie wir bei seinem Debut als Jose voraussagten, bemabrte er fich als ein vorzuglicher Bertreter biefer eine elegante Gejangstunft und ein ausgiebiges Organ vorausjegenden Barthien Bir mutben ibn fogar einen brillanten Bertreter nennen, wenn neben feinen blenbenben Stimmmitteln und feiner gewandten, tempe romentvollen Aftion feine Buhnenerscheinung eine gleich bletbenbe mare, benn leiber ift herr Commer unter bem lanbesutlichen Selbenmaß ber Bubnenfigur um eine Saupteslänge 1 furz getommen. Dies gibt feinem Raoul nicht jenen bervorftechenben debaleresten Bug, ber bie Figur auch im Bilbnenbilb ftets in ben Augenpunft rudt. - Un Stelle ber "ploplich verbinberten Frau Leffler . Burdbarb fang Frau Daterna bon Mainzer Stadttheater die Balentine und wir betreten bamit fcon bie abfteigenbe Linie unferer Berichterftattung. Die "plotlichen Berhinderungen" fpielten im berfloffenen Binter eine fo große Rolle im gangen Breis ber Mitglieber unferer Oper, ban bem mitleibenben Bublitum fich ber Bunich fühlbar macht, es moge, ba ja ein ausreichenber und böllig annehmbarer Erfat mo mentan, wie die Erfahrung seigt, aus ber "Umgegend" nicht 82 beschaffen ift, die Intendans ein Mittel finden biefen "plopliden Berhinderungen" wirtsam vorzubeugen. — Ginen Schritt weiter abwärts tommen wir jur Königin ber Frl. Sanger Die bon uns ftets hochgeschapte Runftlerin, melde bente no langer Baufe jum erften Dale wieber auftrat wird fich alle Dihe geben muffen, bie Spuren gu verwischen, welche bie lange Berufsentfrembung auch ihrer Coloraiur gurudgelaffen. Die bentiet Listengemionig and ihrer Coloraine zurückgelatien. Die bentom Litting wird Frl. Danger, bon welcher wir Bessers gewoint sind, selbst wohl kaum befriedigt haben. — Letter Schrie Deren Elmblad erfreut sich eines geschähten Ramens in der Künftlerwelt und soll unserer Bühne wie wir bören, als Op ern Lealise ur vernischtet werden. regiffenr berpflichtet werben. Schon im Intereffe bes Bre ftiges, welches er für diefe Stellung bebarf, follte Berr Elmblad auf folistische Thatigfet in ersten Barthien bergichten Soffentlich

Röumung kilaujangs und Rückzug der Russen,

Fine Meldung des Reuter'ichen Bureaus aus Betersburg bie Ruffen hatten Liaujang geräumt und diefes ware den Japanern besett worden; das erfte sibirische Armeeas unter General b. Stadelberg in Starfe von 25 000 an let westlich von Liaujang durch die Japaner abgeschnit.

97r. 208.

General Auropatfin meldet: In der Racht jum 3. Ceper bemächtigte lich der Jeind des größten Theiles unierer fungen bei Lifwantun. Uniere Truppen zogen anordwärts zurüd, Mit Ridficht auf die über m Streitfrafte des Geindes ertheilte ich ben Befehl, aujang gu räum en und nach Rorden gurilagugeben.

Der japanische Sieg bei Liaujang

am dritten Schlachttage durch das gemeinsam erneute when der 4. Armee unter Rodgu und der 2. unter Ofu bieben, welche nach beißen Rampfen den Ruffen den ganreiten Glügel ihrer Schlachtlinie von Majetuen bis Sfis un entriffen, worauf die Ruffen auch aus den fonftigen Poern jüdlich von Liaujang zurückgingen, während die erste unter Kurofi gwei Bontonbriiden über den Tritfeho and aunächst die Reservebrigade des rechten Flügels riette, um fofort den Bormarich auf dem nördlichen Ufer mreten. Bis jeht werden die Berfufte aller drei Armeen, namentlich am zweiten Schlachttage fehr groß waren, an a die Referve-Brigade Rodzus befonders litt, auf 19 000 um angegeben. Gie follen aber fo beträchtlich jein, Dif noch im Lande berbliebene 7. und 8. Division mit ihren we Brigaden fofort zur Abfahrt bereit gemacht werden, Theil dieser Truppen hat als Biel die Insel Sachalin. sie soll die Basis für die nunmehr beschlossene Bekagerung ladivositets bilden. Auf die baldige Beschlagnahme Sacha-ns wird besonders Werth gelegt, da sie früher japanisch war. ie 3. Armee unter Ofu bor Bort Arthur macht ftetig Fortfritte. Die Rahl ber im Tener befindlichen Belagerungssthlite beträgt jest nabe an 600.

Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

Die letten Kämpfe.

Tolio, 4. September. (Amtlich.) Marichall Ona-na bericktet, daß am 3. September abends 9 Uhr der japani. be finte Mügel und bas Centrum den Angriff auf den Feind w Suden und Westen von Liaujang noch fortiegte. Alle Gebinde in der Rabe der Eisenbahnstation, anscheinend die La-

ruhäuser, sind am Samstag niedergebrannt. Tofio, 4. September, 1 Uhr Nachmittags. Marschall Danna telegraphirt:: Kach dem Kampf in dieser Racht und bente früh fiel Liaujang um 9 Uhr Bormittags vollständig in unsere Sande. Unsere Berluste follen groß sein. leber die Lage auf dem rechten User des Taiseho erhielt ich

feinen Bericht. Betereburg, 4. Geptember. Gin Telegramm bes Genemls Kuropatfin vom 3. September an den garen laust: Seute steht ein großer Theil der Armee einschließlich des nften sibirischen Korps füdlich von der Zweigbahn, die von der Station Jentai, 17 Werst nördlich von Liaujang, zu den eruben bei Jentai führt. Die Japaner befanden sich zwir n unmittelbarer Nähe der enstischen Truppen, beschränkten s aber durauf, aus hohen Grase zu ichießen. Die in Liau mg stehenden russischen Truppen sehen auf das rechte Ufer is Taitseslusses über. Das Operationsgebiet der Truppen t durchweg mit hobem Grafe bededt, welches die Aftionen ber missiden Truppen ungemein fiort. Der gestige Rudme der Abtheilung des Generalmojors Orlow erflärt sich mbtfächlich daraus, daß diese Abtheilung von den Japanern aus hohem Steppengrafe beichoffen murbe. Die Berlufte dieer Abtheilung find bedeutend; ein Regiment verler allein

London, 5. September. Die im Laufe des gestrigen Ta-des aus Lotio und aus der Mandichurei eingetroffenen Life. gramme laffen die Riederlage der Ruffen biel größer erdeinen, als bies in amtlichen japanischen Meldungen gedieht. Offenbar will die japanische Regierung aus deplomatischen und strategischen Gründen ihre that achliche Ueberspenheit verdunfeln, bis das von ihr erstrebte Ziel, die allemeine Aushebung der Armee Kuropattins, gelungen ift. Aurepatfin bat sich bereits am Samstag mit etwa 60 000

Monn der Umflammerung entzogen und feinen Rückzug nach Mufben angetreten. Wahricheinlich trifft er am Montag dort ein und es dürfte ihm gelungen fein, diefen Theil feines Heeres zu retten. Dagegen dürften die übrigen zwei Drittel seiner Truppen als verloren anzusehen sein.

Der deutsche Marine-Attaché Bentschel von Gilgenheimb perichollen.

Der deutsche Marine Attache Hentschel von Gilgenheimb, welcher feither in Bort Arthur eingeschloffen war, und dort



bem beißen Ringen um die ftarke Geefeste folgte, batte befanntlich auf einer Dichunte die Geftung verlaffen. Geitbem ift er verschollen.

Fürit Uditomski.

Wie bei allen großen politischen und militärischen Rataftrophen, bei weichen ichlieflich das Shitem viel mehr verantwortlich zu mochen ist, wie einzelne Bersonen, sucht man jett auch in Stufland ebenfalls llebelthäter, die man für einzelne miglungene Aftionen verantwortlich machen fann. Jest foll



Hilrst Uchtomski vor ein Kriegsgericht gestellt werden, weil er die Flotte, die den verzweifelten Durchbruch aus Bort Arthur verluchte, nicht unter allen Umftanden mit dem Bladi. woftolgeichwader vereinigte, fondern nach Port Arthur gurud. febrie. Fürft Uchtomsti steht gegenwärtig im 54. Lebensjahre.

Politische Tages=Uebersicht. * 2Biedsaden. 5. Ceptember 1904

Prinzessin Irouise von Coburg.

Der Wiener Bertreter des Grafen Mattachich, Dr. Stim. mer, ift nach ber Schweis abgereift und wird dort mit Mat-

acht herr Elmblad als Regiffenr recht balb ben Schmers wiebit gut, ben er und beute gang unnöthiger Beife als Ganger agethan bat. — Um wenigstens mit einer erfreulichen Melbung ichliehen, notiren wir noch, baf herr Bintel, welcher ben aters an Stelle bes noch beurlanbten herrn Miller fang, eine Bejang und Spiel vornehm avsgeglichene Leiftung bot, und et gri. Sans als Boge Urbain gang belifat auftrat unb fang nach langer Carenz) wieder einmal ein Bage ben man auch korte. Auch herr Abam verdient für die fräftige Zeichnung ines fanatischen St. Bris immer wieber lobenbe Ermabnung. Gejammtergebniß bes Abenbs: Frifde Rrafte auf unferer Bubte bie großes Intereffe erweden; Schatten, Die wohl vorüberorben; plobliche Berbinberungen, Beurlaubungen, Gaftipiele und ohne 3med, die das Buftanbefommen eines ausgeseilten eingespielten Enfembles gleich mit Beginn ber Gaifon bopdet erschweren. Möge es ber Schaffensfreudigkeit ber mufikali-igen Leitung in Herrn Brof. Mannftaebt balb gelingen, t wiberftrebenben Elemente gu einem fconen harmonifden Ouge bereint uns vorzuführen.

Refidenz-Cheater.

Samftag, 3. September 1904. Bum erften Male: "Rur fein Reutnant!" Luftipiel in vier Aften von Bilbelm Bolters und

Besco von Buttfammer. Unfer braves Refibengtheaterenfemble bat am Camftag vier Rettungsofte bollgogen und bamit bewiefen bag fich felbft ein Stud bas fogufagen fein Gujet bat, auf ben Brettern halten und sur Roth - um mit Ariftoteles gu reben - als "ein gur Belt Stommenes Mögliches" prafentiren lagt. Bon einem Erfolg bes Studes sonnte tropdem natürlich nicht die Rebe sein. Das Liblitum beklatschie lediglich die Schauspieler. Soll man die Lürftige Handlung auch noch erzählen? Alfo: Ort: Seebad, Gine Henge Babegafte, bie thatlos bie Scene füllen; barunter ber apitan a. D. Dobberpfuhl, ein oller, ehrlicher Geebar, ber feine Tochter an einen Mann bringen will - nur barf es fein Centmant fein. Barum? Beil Anno fiebgig mahrend bes Krieges einmal ein Leutnant sein Schiff nach Contrebande burchsucht bat. er bot swar feine gefunden, obwohl fich folche auf bem Schiffe befand, aber ber Rapitan hielt bie gange Durchfuchung für eine

unberechtigte, und ift feitbem auf alle Leutnants mutbend. Raturlich ift es ein Leninant, ber bie Tochter bes Rapitans mit feiner Liebe verfolgt; aber jum Glud mag ibn bas Dabel nicht und ber Allte, um ben emigen Rachstellungen biejes Menichen gu entgegen, verlobt feine Tochter jum Schein mit bem flotten Rittergutsbesither Frangius, ber ibm balb fo gut gefällt, bag er ihm gu verfteben gibt, es burje aus bem Gpag Ernft merben, Durch eine Rotig im Babeblatt, worin por Sochstaplern gewarnt wirb, bie fich als Rittergutsbesiper ausgeben, tommt ber Alte jeboch auf die gang unmorivirte Ibee fein fiinftiger Schwiegerfobn, fet ein folder Dochstapler und will nun die Berlobung, die mittlerweile gerade zustandegesommen ift, wieder aufbeben. Da bringt ein Brieftrager (fic!) burch Ueberreichung eines eingefdriebenen Briefes an "Leutnant Frangins" bie ermunichte Mufflarung. Der bermeintliche Rittergutsbefiger und Sochftapler entpuppt fich ale ein Leutnant, ber feinen Gtanb aus Liebe gut ber iconen Rapitanstochter bisher berichwiegen hat. Der Alte ift fomit bom Regen in die Traufe getommen, findet fich aber rafc in bie Situation und ba ihm ber Leutnant nebit feinem Freunde r. Grabow, ber ebenfalls Leutnaut ift, flar macht bag jener Centnant, über ben er fich por Beit fo erboft, mit ber Durchfudung bes Schiffes gang im Rechte mar, wirft ber Alte feinen Seutnantshaß über Borb, benn bie Tochter muß burchaus einen Mann friegen — und gibt feinen Gegen. Ra alfo! Es ift wirklich nichts einfacher, als ein Theaterftud gu fchreiben!

Die große Rettungsmebaille gebührt herrn Schulte, ber feinen Rapitan mit fo ausgezeichnetem Geschick über Baffer hielt end fein Damburger Platt fo entgudend iprach, bag man feine Freude dran haben mußte. Rach ihm leifteten bie herren Bil-helm b und hager als Frangins und Grabow bas möglichste, um mit ihrem flotten humor fiber bas Unmögliche ber Gituationen hinmegaubelfen. Grl. Cohent erzielte mit ihrem alten "jungen Rabchen" einige gute Birfungen, ebenfo Grl. Eraufe als toftlicher Blauftrumpf im Gartenlaubenftil. Frl. Arnbt als Rlare Dobberpfuhl war jo ichuchtern und hubich cle bie Rolle verlangt. Schlieflich bleiben noch bie herren Partat, Roberts, Ohrt und Lubwig gu nennen, welde fammtlich mehr Dube an ihre Rollen wandten, als folde Stiide werth find

tadich zusammentreffen. Das "Reue Tageblatt" verzeichnet das Gerücht, Pringeffin Louise habe bei der ehemaligen Kronpringeffin von Sachjen in Lindau am Bodenfee Unterfunft ge funden. Das Blatt meldet ferner, Bringeffin Loutje beabfichtige, ein von ihr in den letten fünf Jahren geführtes Tage huch mit Enthüllungen über den Brozes Mattachich zu ver öffentlichen, die deifen Rehabilitirung berbeiführen werden. Das Wiener Oberhofmarichallamt bat im Ginne ber Bivilrechtsklage des Pringen Philipp von Coburg entschieden, daß Prinzessin Louise in die Gewalt ibres Gemables zurück zu bringen sei. Auf Grund dieser Entscheidung wird die Silfe ber auswärtigen Regierungen angerufen werben,

Leutwein.

Die "Nordd. Allg. Ztg." schreibt: Die schon frilher und in den letten Togen abermals durch die Blätter gegangenen Angaben über die bevorstehende Abberufung des Gouverneurs von Südwestafrika, Leutwein, und dessen Ersetzung durch den Generalkonful in Rapftadt, von Lindequift, entbehren jeber Begründung.

Deutsch-Südweitairika.

General von Trotha melbet: Die Kompagnie Ritter bon ber Abtheilung bon Eftorff und Baftards fingen am 81. August und 1. September eine Anzahl Hereros und 100 Stild Bieh in der Gegend von Ofosondusu. Dort und bei Otjun-pelpenda wurden in und bei den Wasserstellen viele hundert Stild toten Biebs gefunden. Salotiel mit febr viel Bieb foll bei Otjomaju, Samuel mit Tjetjo und Michael bei Ofahandja und Ofowindombo fein und auch Otjimbinde befest baben. Deftlich von Otjosontju-Evata ift fein Wasser mehr. Es ge ben vor: von Eftouff von Ofosondusu auf Otjomasa über Otjomboja-Putun (nach Otjosontjoede zu kommen ift nicht möglich); die Abtheilung Bolfmann, der bei Eftorff ist, auf Ota-mantangara; Reigenstein von Otjekongo in der Richtung Dfamea-Pefi; Meister auf Dfahandja; Bahlen, wo Deimling ift, bat Gonbabenine, 10 Kilometer öftlich von Karidona, erreicht und wird auf Ofahandja-Ofowindombo vorrüden, Er lest die Aufflärung auf Epufiro fort. Die Linie Karidona-Oparakane ist vom Feinde bisber nicht überschritten. Sendebreds Bormarich auf Epuliro wird beschleunigt. Fiedler bleibt in Baterberg, das Sauptquartier ift in Otjosondu, fpater bei der Abtheilung Meister.

Reiter Hollandt, geboren ben 11. Rovember 1882 in Geligenstadt, Kreis Schmallalben, früher Raifer Alexander-Garbegrenabierregiment, entfernte fich auf bem Bege bon Ofabandja nach Otutudu von der Truppe und wird feit dem 14. August vermißt.

Niederlage der Aufitandischen in Uruguay.

Bie aus Montevideo gemeldet wird, bestätigt die Regierung, daß die Aufständischen bei Cuchilla Regra völlig geschia. gen worden fund. Die Flihrer Aparicio und Mariano Sara-via wurden verwundet; sie sollen mit 4000 Mann ib er Anhänger auf brafilianisches Gebiet geflüchtet und dort entwaffnet morden fein.



Bei einem Bujammenftog von Stragenbahnwagen mit einem Gifenbahnguge on einer Strafenfreugung murben wie aus St. Leuis gefabelt wirb, 7 Personen getöbtet und 25 verlett.

Die wiebergejundene Mitgift. Folgende hubiche Episobe aus ben Aufraumungsarbeiten nach bem Branbe 3isfelbs wird in ter "Deutschen Reichspoft" ergablt: Bwei mit Saue und Schaufel in bem Schutt ihres früheren Seims arbeitenbe Manner gie ben unsere besondere Aufmerksamkeit auf fich Schwerer Kummer und nieberdrüdende Sorgen sind auf ihren verstörten Gesichtern zu lesen. Stein für Stein wird bei ber Arbeit sorgfältig beiseite geworfen. Endlich erscheint ein Stud ausgeglühtes Eisen, die Refte ines Schlosses. "Das Kosserschlos!" jubelte ber Grabende,
"jeht muß es kommen!" Die Grabwertzeuge werden weggemorfen und die Bublarbeit mit ben Sanben eifrig fortgefest. Gin ameites fleineres Stud wirb aufgefpurt, genau befichtigt und mit ben Borten: "Ah! Wilhelms Gelbbeutelichlof!" bem Bruber übergeben. Die tranrigen Mienen werben heiterer, die Sanbe wühlen rastlos weiter. Da kommt ein barter, runder Gegenstand
— ein ausgeglübtes Fünsmarkftüd — sum Borschein; nach eini-gem Bupen lätt sich sogar noch das Bild bes Kaisers erkennen. Weitere Stude, Gilber-, Ridel- und Rupferftude, folgen, bom Brand faft untenntlich, einige gu Rtumpchen gufammengeschmoloen. Da endlich ftogen fie auf ein fleines Sauflein, bas, wenig gebräunt und bollfommen unverborben, eine größere Gumme rothen Golbes birgt. Es ift bie Mitgift ber wenige Tage bor bem Branbungliid verheiratheten Tochter bes Saufes, Die bas Enbe ber Ernte abwarten wollte, um bann ihren Sausrath in bie nate Stadt, ihre gutunftige Beimath, fahren gu laffen. Die Baricaft war nebit anderem bom beforgten Bater im Roffer forgfältig aufbewahrt. Als ber Roffer aus bem brennenben Saufe gum Fenfter binausgeworfen murbe, fam er unter andere Sabfeligfeiten, tonnte wegen ber groften Lebenogefahr leiber nicht mehr hervorgegogen werben und wurde bon ben einfturgenben Mauern ber-

Liebesbrama. In Ropenhagen wurde ber bramatifche Schriftsieller Guftab Esmann bon seiner Geliebten. Fri. Dammerich, erschossen. Lettere versuchte sich bann selbst burch einen Schutz au töbten. Sie lebt noch, es besteht aber wenig hoffnung, sie am Leben gu erhalten.

Hus der Umgegend.

+ Erbenheim, 4. September Im Einvernehmen mit ber Roniglichen Kreisschulinfpettion feste ber Ronigliche Landrath bie Berbitferien unferer Boltsicule bom 19. Geptember bis einichliehlich ben 9. Oftober b. 3. fest - Der Schneiber Deinrich Breuß ift gum Silfsfelbhuter unferer Gemeinbe ernannt worden. — Herr Regierungs und Gewerbeschulrath Fund aus Kassel unterzog gestern Rachmittag die Borschule der gewerblichen Fortbildungsschule einer eingebenden Revision. Der Revisor sprach seine Zufriedenheit über den Stand der 3 Bierstadt, 5. September. Gestern sand unser Kirchteibsest statt. Dasselbe hat auch dieses Jahr wieder seine alte bewährte Anziehungskraft ausgeübt. Besonders von Wiesbaben war der Besuch ein ganz enormer. Unsere Tanzsale waren geradezu überfüllt, ebenso die einzelnen Gasthäuser.

f Biebrich, 4. September. Weftern Abend um 6 Uhr erfolgte in Gegenwart ber Borftanbsmitglieber bes Boltsbilbungsbereins jowie des Lefehalle-Musichuffes die feierliche Eröffnung der neuen, in einem besonderen Treppenhausneuban ber Grhr. v. Stein-Schule untergebrachten Befeballe. Seitens bes Magiftrats mar herr Burgermeifter Bogt erfchienen herr Rommerzienrath Dr. B. Kalle begrußte als Borfigenber bes Boltsbilbungsvereins die Anwesenden und gab in einer beherzigenswerthen Ansprache seiner Freude dahin Ausbruck, daß es bem Ber-ein nach nunmehr 33 Jahren vergonnt sei, ein eigenes Beim gu besiten. — Die am Conntag vom "Ariegerberein" veranstaltete Cebanfeier im Schupenhof geb ben alten Beteranen Beronlaffung ju einer gemuthlichen Bufammentunft Der gemuthliche Theil murbe gebilbet aus Chorafportragen ber Gefangsabtheilung, inftrumentalen Biecen fowie Gingelbortragen, welche fammtlich ben verbienten Beifall erhielten. Die Geftrebe bielt mit fernigen Borten Berr Stabto. D. Jeibt, fie flang aus in ein breifaches Soch auf ben Raifer. Bei bem folgenben Ball tonnte man manchen ber alten Rrieger in ihrer Sulbigung für Terpfichore bewundern. Die gange Beier nahm einen würdigen Berlauf.

Elwille, 4. Ceptember. Seute fruh um 4 Uhr murbe unfore Ctabt burch Generlarm aus bem Schlafe gewedt, es brannte has Dampfaiegelwert ber Firma Radu und Abt in ber Rabe bes Bahnhofes. In ben in ber großen Mafdinenhalle und ber Riftenidreinerei aufgeftapelten großen Borrathen trodenen Solges fand bas gener nur ju gute Brennftoffe. Weit über ben hoben Fabrificornftein binaus ichlugen bie Flammengarben und flogen bie gunten, ber Geuerschein beseuchtete weithin bie Gegenb. Man fonnte 8. B. auf bem weit abliegenden Kirchtburme bentlich bas Bifferblatt erfennen. Unfere freiwillige Fenerwehr tonnte unter ben gegebenen Umftanben fich nur barauf beschränfen, bas Uebergreifen bes Jeuers auf bie Solgvorrathe im Lagerplay gu berhindern, die Salle mußte man mit allen Mafchinen und Borrathen ber Bernichtung überlaffen. Um 5 Uhr fturste un-ter gewaltigem Krachen ber Dachstuhl ein, bis 7 Uhr fand bas Berftorenben Element noch reichlich Rahrung, dann schlugen nur Loch vereinzelte Flammen aus bem Trummerhaufen. Bon ber gangen Sabritanlage fteben nur noch ber Schornftein, die Giebel- und Seitenwande. Die Fenerwehr, Die fibrigens beute an bem Feuerwehrtage in Mains fich betheiligen wollte, ließ an ber Branbftatte Bachmannichaften gurud. Der fehr erhebliche Brand-ichaben ift burch Berficherung gebedt. Man vermuthet, bag bas Bener burch Aurgichluß in ber elettrifchen Lichtanlage entstanben ift. - Unfer neu gegrundeter Burgerberein icheint immer mehr Freunde fich gu erwerben, bie Babl ber Mitglieber beträgt jest icon über 60. Es follen in biefem neuen Berein nur bie berechtigten Intereffen ber Stadt Eltville und aller ihrer Burger in. Gemeinschaft mit ben ftabtifden Beborben bertreten und gefordert werben. Bur Berathung bes Entwurfs ber Gagungen wird bemnachft eine sweite allgemeine Berjammlung einberufen werben. — Der Männergesangverein Concordia wird am 16. Oftober im Saalban bes herrn Emmel ein Konzert beranftalten, bem fich ein Ball anschliegen wirb. - Das heutige ganftige Better veranlagte einen außergewöhnlich, ftarten Befuch ber Riebricher Rird weibe. Ir bichten Scharen gogen bie Befucher auf ber Lanbftrage babin, ber große Omnibusmagen bes Spediteurs Berner murbe bis in bie Abendftunden gu außergewöhnlichen Sahrten benutt. - Die Bufahrtsftraße nach bem Auslabeplat fur Schiffe am Rhein, bie bei Regen für bie Wagen nur ichwer befahrbar war, wird gegenwartig gepflaftert. Durch biefe Dagnabme erhalten bie Unlagen am Rheine einen

sehr schönen und zeitgemäßen Abschluß.

b. Rübesheim, 3. September. In der gestrigen Sikung des Magistrats und der Stadtrerordneten wurde Folgendes verhandelt: 1) Hür Errichtung eines Wellblech-Troubenschüßenhäußchens wurde der Betrag von 500 A bewilligt. Das Häußehniguschens wurde der Betrag von 500 A bewilligt. Das Häußehniguschens wurde der Bechnung sinden. 2) Die Rechnung des Gas- und Wasserst wurde der Rechnungsprüfungs-Kommission überwiesen mit der Ermächtigung, sie durch einen Rechnungs-Sachverständigen prüsen zu lassen. 3) Die Ordnungen sür die mit 1. Ostober diese Jadres in städtische Berwaltung übergebende höhere Mädchenschule wurde an eine Kommission, bestehend aus 4 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, zur Brüsung überwiesen. — In diesen Tagen wurden Fragebogen an sämmtliche Hausbesüßer vertheilt, um die endgiltige Betheiligung an dem hier zu errichtenden Elettrizitäts-wert sestzustellen. Es wird deabsichtigt, das Wert die speisderechnung für die Kilowatistunde beträgt für Licht 50 &, für Krast

208 Caub, 3. September. Zu bem Artifel aus Caub in Rr. 206 vom 3. September war uns mitgetheilt, daß ber hier beschäftigt gewesene Postgebilse Sch., soviel bis jest fesigestellt ist, teine Berfehlungen im Amte begangen hat.

8. Braubech 4. September. Infolge bes auch bier berrichenben Bassermangels bot die Stadtvertretung beschlossen, noch einige Quellen in der Nähe des Wasserleitungsreservoirs sassen und das Wasser die Arbeiten zusühren zu lassen. Die Arbeiten sind bereits vergeben.

* Franffurt, a. D. 4. September. Im 2 chterrennen gwischen Baris und Franffurt fiegte bie Franfurter Mannichaft mit einer halben Bootslänge.

r. Frankfurt a. M., 5. September. Gestern Morgen ließ sich ber Währige Karl g in t, in ber Bergerstraße 135 wohnhaft, bon einem Nachtzuge unweit ber Mainstation überfahren. Son Bahnbeamten wurde die Leiche bes Selbstmörbers auf-

Eronberg, 3. September. Bei ber heute Abend ftattgehabten Bürgermeisterwahl wurde aus der Zahl von 140 Mitbewerbern Bürgermeister Eugen Bitsch zu Caub a. Rh. einstimmig zum Bürgermeister von Eronberg gewählt.

16. deutscher Feuerwehrtag. (Bon unserem Correspondenten.)

D. Daing, ben 4. Ceptember.

möchten die Behren der Ausstellung schenken, die ben Fortschritt ber Technif in vollem Mabe ausweise. Sein dreifaches Soch galten ben lieben Gaften.

Am Sonntag Bormittag 10 Uhr begannen, nach bem Eintreffen bes herrn Ctaatsminifter Excelleng Rothe, bes herrn Oberhofmarichall b. Befterveller und bes herrn Dberburgermeifter Dr. Gagner, auf bem Schlofplag bie Schulubungen ber Mainger Feuerwehr und eine Angriffsubung. Das Exercitum berlief in ausgezeichneter Weife, auber bem herrn Brandbireftor Darapsty führte herr Branbmeifter Friedfam bas Rommanbo. Am Conntag Rachmittag entwidelte fich auf ben Stra-Ben, ben ber Geftaug gu paffiren batte, ein außerft reges Leben. Bon auswärts waren noch eine große Angahl von Behren in allen möglichen Uniformen eingetroffen. Im Gutenbergfafino batten bie herren Ctaatsminifter Rothe, Oberhofmarichall von Befterweller, Oberburgermeifter Dr. Gagner, Burgermeifter Dr. Göttelmann, Damen und fonftige Gafte Blag genommen. Der Borübermarich ber Wehren mit Mufitfapellen mahrte eine halbe Stunde. Borans marichirte ber beutsche Feuerwehrausfous, bann folgten bie Feuerwehrverbanbe Defterreichs, Alltenburg, Anhalt, Baben, Babern, bapr. Bjals, Brandenburg, Braunschweig, Kaffel, Elfas-Lothringen, Sannover, Lübed und Medlenburg, Meiningen, Dit- und Beftpreugen, Bommern, Pofen, Rheinproving, Ronigteich Cadfen, Schleften, Schleswig-Solftein, Thuringen, Beftiglen, Biesbaben, Burttemberg, Senerwehrverband bes Grobbergogthums Deffen, Provingialver-band Oberheffen, bie Feuerwehren ber heffifden Rreife und Stabte. Mehrere Musitforps waren im Gestaug vertheilt. Das Bublifum begrüßte lebhaft die Bebren und geichnete fie burch Buwerfen von Blumen aus, besonders lebhaft wurden die Desterreicher, die sich in ibren Kappi's recht schund ausnahmen, stürmisch begrüßt. Nach dem Festzuge solgte im Kasinohof gum Gutenberg ein Geft effen bes beutichen Teuermehr-Musfcuffes und ber Bestausschuffe, im Chabthallengarten murbe tengertirt. Die Musftellung wies am Rachmittag außerft regen Befuch auf. Man mertt es überall ben froben Gesichtern an, daß es ben Gaften in Mains außerorbentlich gefällt.

83. Generalverlammlung des Vereins nassaulicher Land- und Forstwirthe.

(Spezialbericht bes Wiesbadener General-Anzeiger.)

2Beilburg, 5 September. In bem Mausschen Lotale wurde heute Bormittog bie Generalversammlung burch ben Bereins-Brafibenten Lanbesbauptmann Sartorius-Biesbaden mit einer furgen Begrüßungs-An-fprache eröffnet. Den erften Gegenstand ber Tages-Orbnung bilbete ber Rechenschaftsbericht über ben Stand und bie Birffamfeit bes Bereins im verfloffenen Jahre. Demfelben folgendes entnommen: Bum Borfigenden für ben 9. landm. Bezirksverein wurde Landrath v Köller-Langenschwalbach gemablt. Bon ben 7157 Mitgliebere bes Centralvereins, welche am 1. April 1903 vorhanden waren, hat berfelbe 987 burch ben Tob ober burch Austritt berloren nen bagegen wurden aufgenommen 1566, so daß sich eine Netto-Zunahme von 579 ergibt. Die Jahreseinnahme belief sich auf 27645 A 52 &, die Ausgabe auf 25948 A 46 &, also der Rechnungsüberschuß auf 1696 A 06 & Die Aftive des Vereins sind mit 494321 A 96 & (darunter der Sof Geisberg mit 253050 A. 30 &, ber Sof Saufen mit 237960 A. 55 &) aufgeführt, bie Baffiben mit 98800 A, fo baß fich ein Bermögen von 395521 A. 96 & ergibt. Unterm 21. September 1903 Lat bie Landwirthichaftstammer in Ausführung eines Beichlufjes ber 82. General-Berfammlung an bas Landwirthschaftsminifterium eine Eingabe gerichtet, in welche fir für bie Aufheb-ung bes Fleischbeschauswangs für bie Sausichlachtungen im Regierungsbegirt, für bie Berabfegung ber Gebuhren für gewerbliche Schlachtungen, für bie Berfleinerung ber Schaubegirte und tafür eingetreten ift, daß thunlichft in jedem Dorfe ein Fleisch-feschauer angenommen werde. Auf basselbe ift bis beute eine Antwort noch nicht eingegangen. Im Auftrage ber Landwirth-schaftstammer etc. wurden im Berichtsjahre in ben einzelnen Preifen 292 Banbervortrage gebalten. - Bei ben Molfereifuren find Reueinrichtungen infofern getroffen, als bie im Borjahre versuchsweise burchgeführte Ergangung ber 10tägigen Mol-fereifurse durch die Borführung ber Bereifung von Milchspeisen beibehalten wurde und bauernd burchgeführt werben foll Lehrfurje für Suffdmiebe wurden 2 bei je 6 Theilnehmern in Wiesoben abgehalten. Geit ber Errichtung ber erften Sufbeichlagdule in 1886 find insgesammt 308 Suffdmiebe ausgebildet worben. Lurfe für Biefenwarter fanben 5 ftatt mit 91 Betheilig-Geit 1887 find 820 Rurfiften ausgebilbet Die landw. Begirfs-, Orts- und Zweigbereine waren auf bas Gifrigfte beftrebt, rie Berbreitung landwirthschaftlicher Bilbung burch Berfammlungen mit Bortrogen, Beipredjungen und praftifchen Untermeifungen zu forbern. — Das Budget für bas Rechnungsjahr 1905-1906 fieht in ber Ginnahme u. A. Die foigenden Boften bor: Ans an bie Stabt Biesbaden verlauftem Gelande bes Dofants Geisberg & 70409; Buichuffe bes Begirfs-Berbands für Biefenwärter - Curfe & 1700, für Suffcmiebecurfe & 1800, Ctaatsgufchuf ber Landwirthichafts-Rammer für Moltereieurje M. 1200, Breife aus ber Louifen-Stiftung A. 200 Durch Unleibe su beden A 6000, Gefammt-Ginnahme A 88133.23; in ber Unsgobe: an bie Ctabt Biesbaben gu gablenben Stragenbautoften A 55750, für Ausbau ber Strafenlinien & 15573.06; an die 16 Sandw. Begirfsvereine & 7200; für Biefenwärtercurfe & 1700, für Sufidmiebecurie A. 1800, für Molfereicurie A. 1200, Breife für landw. Dienftboten A. 290, 4 Prog. Binfen an ben Unterlabnfreis & 2952, 4 Brog. an ben Central-Baifen-Fonbs & 880, Gefammt-Ausgabe gleich ber Ginnahme A 88139.28. (Die Auffoliegung bes Geisberg-Terrains wird burch bie in ber Gertigfiellung begriffene Berlangerung ber Freseniusstraße über bas Auperbergiche Grundstüd binaus bewirft. Etwa in der Mitte biefer Straße, an der 12 Baupläte von 28 20 bis 52 am. Flä-che belegen find, ziehen fich 2 Straßen, die eine nach rechts, die enbere nach lints bei magiger Steigung ben Berg binauf bis in bie 3bfteinerftroße binein, an ber wieberum 8 Bauplate (gleich benjenigen an ber Freseniusstraße für Landhaufer) mit 30-42 Ur Glache belegen finb.)

10KALES

Verband deutscher Bandlungsgehülfen.

Der Kreisberein Wiesbaden des Leipziger Berbandes feierte am Samflag und Sonntag sein zwanzigjähriges Stiftungssest. Er veranstaltete deshold am Samstag Abend im Gartensaale des "Hotel Friedrichshof" einen großen Kommers, zu dem sich die Witglieder des Bereins und seine Freunde sehr zahlreick; eingesunden hatten. Auch unser Stadt-

terordnetenfollegium war bertreten und zwar bemerken tie herren Stadtverordneten Bent, Gint, Low, Mollet Beg, mabrend seitens verschiedener anderer Herren Enter digungsichreiben, verbunden mit den herzlichften Gluch ichen für den Berein, eingelaufen waren. Berr Staffe. begrüßte mit herzlichen Worten die Erschienenen und mie fodann dem Gründer und feitherigen erften Borfibenden Berbandes, Herrn Georg Siller aus Leipzig das Wort Festrede. In ausgezeichneter Beise sprach Redner ibe-Ziele des Kerbandes, über das, was er bis heute erreich was er noch ferner erftrebt. Dabei gedachte er in averle nender Weise des hiefigen Bereins, der stets mentines is Intereffen seiner Mitglieder vertreten habe und der ein two es Mitglied des Berbandes fei, in dem er eine angelebe Stellung einnehme. Redner betonte ferner, bag @ Sauptziel des Berbandes fei, mit den Bringipalen einig a fammen zu geben und vereint die Befferung der Berbaltder kaufmännischen Angestellten zu veranlassen. Dab habe man fdon vieles erreicht. Bon irgend einer Borwurde fich der Berband niemals ins Schlepptan nehmen in fen. Rachdem Redner einzelne Forderungen der Angeitelle noch näher beleuchtet hatte, forderte er die Mitglieder au auch fernerhin ben Berband in feinen Beftrebungen thatfel tig zu unterftugen. Lebhafter Beifall murde diefen Ausfah ungen zu Theil. Ramens der Bereine des Abein-Mairge ilberbrachte Herr Schwarz die besten Glüchvünsche Biesbadener Bruderverein. Namens des hiefigen fan Raufm, Bereins fbrach Herr Tribulet und gab der gen nung Ausbrud, daß auch fernerhin zwischen den beiden Bo einen ein gutes Einverständniß herriche. Herr Stadtvereit neter Seg danfte namens feiner erichienenen Rollegen, G. betonte, daß die Stadtverordneten ftets bereit feien, gerachte Miniden und Forderungen der Gebillfen, fobiel es in ibre Macht ftande, entgegenzufommen. In erfter Linie aber foll ten die Gehülfen darauf bedacht fein, mit den Bringipelen flets einig gu bleiben und gemeinsame Berbefferungen er ftreben. Allen Rednern dantte Berr Staffen namens be Areisbereins. Gin auf ben Berbandsvorfibenden Siller ausgebrachtes Soch wurde stürmisch ausgenommen. Bür der unterhaltenden Theil hatte die Festfommission in übermi hinreichendem Mage geforgt. Außer den gemeinschaftlichen Riedern, die alle volle Anerkennung fanden, hatte die Kom mission auch für wirklich fünstlerische Solofräfte gesorgt. La war es gurächst herr Louis Grautegein, der durch feine vorzüglichen Biolinvorträge lebhaften Beifall fand. an Stelle des leider berbinderten Berrn Schaufpielers Rung im ren die Berren Mollath und Rleber mit bumoriftifden Boo trägen eingesprungen. Befonders der erftere fand ftarfen Beifall. Die Palme des Abends gebührt unftreitig unferem fo beliebten Schub'iden Runfflerquartett. Es erniete mit überall auch hier ftilrmifchen Applans, fodaß es fich zu Zugaben entschließen mußte. Erwähnt seien noch ferner die Gefangsfoli der Berren Rerching und Bracht. Gegen 2 Uhr fam die Fidelitas zu ihrem Recht, die dann im Cafe Germania fortgejest wurde.

Am Sonntag Morgen unternahm der Berein einen gemeinfamen Spagiergang über Chauffeebaus, Georgenborn, Schlangenbad, Eltville, Biesbaden. Die Betheiligung bar eine febr rege. Der Spaziergang verfolgte außerdem noch einen anderen Bred. Der Berband beabsichtigt nömlich ein Genefung bie im für taufmännische Angestellte gu et. bauen. Geitens des hiefigen Rreisvereins wurde nun ein ienlifch gelegenes Gelande bei Georgenborn in Borichlag gebracht, dessen Besichtigung gestern statisand. Das Gelande wurde allseitig als sehr geeignet für die Errichtung eines Genefungsheims befunden. Am Nachmittag von 4 libr ab fand ouf der "Neuen Aodlfshöhe" ein großes Fami lienfest statt, das überaus start besucht war. U. A. nahm auch herr Reichs- und Landtagsabgeordneter Kommerzienrath Bartling daran theil. Für Unterhaltung, Tanz, Spiele, humoristische Borträge usw. hatte die Bergniigungskommifion hinreichend geforgt und mit Befriedigung fann der Ber ein auf den fconen Berlauf feiner Stiftungsfeier gurud-

Frembenfrequenz. Die Bahl ber bis zum 28. August angemelbeten Fremben beträgt 47 694 zu längerem, 64 474 zu für zerem Aufenthalt, die Gesammifrequenz 112 168 bier angemelbeter Personen. Der Zugang ber lesten Woche beträgt 49595 Per-

* Der 11. Berbandstag ber Fenerbestattungsbereine Den icher Sprache findet am Freitag, Camftag und Conntag, ben 9.
10. und 11. Ceptember in Biesbaben ftatt. Es ift folgenbed Brogramm aufgeftellt: Freitag, ben 9 Ceptember, Abends 8 libr: Begrugung ber Bertreter ber Berbanbsvereine im Binter garten bes Rhein-Sotels (Rheinstraße 16). Camftag, ben 10. September, Bormittags 91/2 Ubr: Berhandlungen bes Berbands tages im "Beißen Saal bes Kurhaufes." Tagesorbnung: 1. Jestftellung der Brösenz-Lifte und Bildung des Bureaus, 2. Berickt des Borfiandes, Rechnungslegung und Entlastung. 3. Antröge al Antrag des Borfiandes, betr. Andahnung der Gegenseitigkeit hinsichtlich der den Mitgliedern eines Berbandsvereines zuste benben Bergunftigungen gu Gunften ber Mitelieber eines at beren Berbandsbereins im Falle bes Wechfels bes Wohnortel b) Antrag bes Oberfchlefifchen Bereins für fafultative Jeuer ftattung. Gip Gleiwig, ben Deutschen Juriftentag 1906 ju erie chen, über bie rechtliche, insbesonbere bie friminalpolitische Seite ber Teuerbestattung fich auszusprechen. c) Antrag bes Bereins in Frankfurt a. M.: Diejenigen Beitungen, welche bie Beftreb ungen bes Berbanbes unterftugen, aufguforbern bei ber am Bo ginn eines Jahres erfolgenben Busammenstellung ber im Bor-jahre verstorbenen angesehenen Beitgenossen anzugeben, welche berfelben burch Geuer beftattet find. 4. Bortrage: a) R.A. 9 ullmann. Biesbaben: Ueber bie Beichaffung von Mitteln für bie Bwede ber Feuerbestattung. b) Die Bestimmungen ber Deutschen Friedhofforbnungen, betr. bie Beisepung von Afdenreften Beuerbeftatteter. c) R.A. Dr. Eb. Bradenboef-Dan Argenterlen zeherbestattetet. c) R.-A. Dr. Ed. Bradenaps-Damburg: Bedarf es ber Herftellung besonderer Beisepungs Stätten (Friedhöse) für Feuerbestattete, insbesondere bei den Frematorien? Gegebenenfalls, wie sind solche einzurichten? b. Reuwahl des Borstandes, der Erjahmänner und der Revisoren. 6. Bestimmung des Ortes für den 12. Berbandstag im September 1906. Rach Schluß ber Berbandlungen Rachmittags 6 Ubr: Gemeinsames Mittageffen im Rurbaufe. Conntag, ben 11. Geptember, Bormittags 9 Uhr: Befichtigung ber ftabtischen Urnen-halle auf bem Friedhofe in Biesbaden. Bormittags 11 Uhr: Schrt nach Maing gum Befinde bes Arematoriums. Der Berein in Frankfurt a. Dt. bittet bie Theilnehmer am Berbanbstuge,

Schriften Jein seffice fear the un Octob (Naio) in be glücki

hen S

treit

THE STATE OF THE S

Rid decipion of the decipion o

efapin Ru d einer burdy fit hos lagers lamm Donnerstag, ben 8. September in Frankfurt a. M. Raft zu den. Empfohlen wird bas "Sotel Briftot" gegenüber dem gribabnhof. Daselbst Abends 8 Uhr: Gemeinschaftliches mbeffen. Freitag, ben 9. Ceptember, Bormittags: Befichtigbet Urnen-Denfmalsgruppe bes Frantfurter Bereins auf Briebhof, mit anschließender Rundfahrt burch bie in großmafter Entwidlung begriffene Stadt. Cobann: Gemeinfames megeffen im neuen Rathsfeller.

Mr. 208.

Bestengtheater. heute, Montag, wird bas Luftspiel "Rur bin Leutnant" wiederholt. Morgen, Dienstag geht Beperleins aussenstreich" in Scene. — Der Billetverlauf zu dem am Freiben 9. Gept. ftattfindenben einmaligen Gaftfpiel von Doette beibert beginnt ebenfolls morgen Dienftag. Außer ben Borinderi ber berühmten Künstlerin gelangen swei französische inetter zur Aufsührung und zwar als Novität "Der Dieb", eine innte von Octave Mirbeau, serner die Komödie "Die Emblang" von Max Mauren, die bereits in borjabriger Siel-

pit Beifall gefunden.

Rönigliche Regierung. Der Regierungs-Bureau-Diatar wilhelm Schulg bier wurde jum Regierungsfefretar befor-

Benerwehrleute vom Mainzer Feuerwehrtag tommen gegenoritig in Schaaren nach Biesbaben, wo fie die Sehensmurfeiten befuchen. Befonders fallen die Defterreicher und bie gener burd ihre fchmitden Uniformen auf.

B. Unfall. Seute Morgen fam bas Bierd bor bem ichmer Mobenen Bogen eines hiefigen Spediteurs in ber Rirchgaffe gu und fam theilweise unter ben Bagen gu liegen. Rach einenbiger angestrengter Arbeit erft gelang es, bem Thier wieber bie Beine gu helfen. Der Bogen ift bei bem Unfall beicha-ber morben, mabrend bas Pferb feine ernftliche Berlegungen

. Hufall. 3toei Biesbadener Berren machten geftern men Ausflug, der eine per Rad, der andere auf einem Mowrod. Bei Großgerau auf der Frankfurter Landstrage stellu fic ihnen ein Foritbamter entgegen, ber die mit giemlicher effwindigkeit auf dem feitlichen Theil der Straße fahrenben herren burch Stehenbleiben und Ausbreiten der Arme um Absiden veranlassen wollte. Um den Herrn nicht zu beriahren, mußte der Motorfahrer gur Geite lenten und The dabei trider einen Baum an, daß er fturgte, während der endfolgende Radfahrer über ihn fiel. Beide erlitten an Em Jahrzeugen, die gang neu waren, ebenjo an ihren Angen Beschädigungen; auch hat sich der eine der Herren den Im perftaucht. Der Borfall batte vermieden werden fonnen, nenn der Forstbeamte die Rummer des Motorrades einfach Etzestellt batte, falls die Fahrer einen verbotenen Weg be-Peidenfund. In der Racht von Samftag zu Sonntag

i de

Ilet.

rous rous

an

ing.

ofé

Dar

ein

et.

.

٠

8

ė.

nurde in der Nähe derRuhlermühle, unweit der Totheimer Greize, die Leiche eines älteren Mannes gefunden, von dem effebt daß er mit einem Taglöhner Beinrich 2Beber aus Airbech identisch ist. Die anläglich des Leichenfundes berbriteten Gerlichte wegen eines Mordes haben sich durch die bergenommenen Feststellungen als unbegründet erwiesen. diemach hat der Berunglückte zu später Stunde eine Wirthtoit an der Schiersteinerstraße verlassen, ist auf dem Beimtre ausgeglitten und fopfliber in den Chauffergraben gelitzt. Infolge feines forperlichen Gebrechens und vorgetrillenenAlters vielleicht auch reichlichenAlfoholgenusses vernodite fich der Gestürzte nicht mehr aufzurichten und ist deshalb infolge Blutanbranges ins Gebirn einem Gehirnichlage ellegen. Es liegt also kein Berbrechen vor. Die Leiche wurw nach dem Biebricher Friedhof überführt.

* Schene Pferbe. Sonntag Bormittag gegen 11.25 Uhr rit-im ein Herr und eine Dame aus Erfurt, die bier zur Kur weiim, in Begleitung bes Reitlehrers herrn hermer in ftarfem Geloop bie Wilhelmstraße herunter Aurg vor ber Areugung ber ubelm- und Frankfurterstraße wollte die Dame bas Pferd gum Edtitt pariren, mas ihr jeboch nicht gelang, weil ju gleicher bit die eleftrifche Bahn, vom Babnhof tommen, die Kreugung arte. Infolgebeffen icheute bas Bierbe und fprang im Gahop über die Kreuzung links in die Allee hinein. Der Dame von erst möglich ihr Pferd auf den Reitweg zu bekommen, als 6 ungefähr 25 Meter die Allee passirt hatte. Der Reitlehrer bermes, welcher bie Dame ju Pferbe begleitete, ritt biefer im salopp nach, um bas Heransbringen bes Pferdes aus der Allee beidleunigen. Ein Unfall fand trop bes ftarten Bertehrs adlicherweise nicht ftatt. Eine Schuld an bem Borfall tann Riemand zugemeifen werben.

Wetterdienst

Der Landwirtichaftsichule gu Weilburg a. d. Lahn. Borausfichtlide Bitterung für Dienstag, ben 6. September:

Bolfig, tageaber etwas tabler, ftellenweife, befonbers im nordweftlichen Bebiet, Regenfalle.

Benauer es burch bie Beilburger Betterfarten, melde an ber Epedition bes , Biesbabener General-Ungeiger", Guttiusftrage 8, ta gli ch angefchlagen merben.



Der ruffifch-japanische Krieg.

London, 5. Ceptember. Rach Melbungen aus Mutben ift Sanhalter Mlexejew ertranft und gu feiner Bieberherellung nach Charbin gereift.

Tolio, 5. September. General Diu bat Stadelbergs Rudaug abgefchnitten. General Opama bat bie Tele-Rabben-Linie gerfiort. Das Gros ber ruffischen Armee unter Autopatfin fampft norböftlich bon Liaopang an ber Bahnlinie Otijingichih-Dentai gegen Kurofi ben Bergweiflungsfampf. Gin berfelben versuchte in wilber Slucht nach Mutben burchenbreden, murbe aber unter fürchterlichem Gemehel bon Rurofi ber Richtung nach Liaopang gurudgebrangt. Die Japaner Mubirten bie Gifenbahnlinie.

Totio, 5. September. Man ift fiberzeugt, daß in diefen Tabie enbgültige Aufreibung ber Ruropatfin ichen Armee ift ner nenen großen Schlacht vor fich geben wirb, mober Rrieg entschieben fein burfte. Die Lage Bort Arthurs hoffnungslos. Bereits jest find bie Dagrahmen, bie ben Beetten auch die geringfte Bufuhr abschneiben die bentbar volllemmenften.

Betersburg, 5. September. Die Nachrichten bom Rriegsschauplay haben hier eine unbeschreibliche Aufregung berborgerufen. Trop ftrengfter Benfur mehren fich die Breg-ftimmen, welche die Migerfolge ben forrupten Busianden in ber Seeresbermaltung und ber Unfabigfeit ber Seeresführer guchreiben. Dehrere Blatter rathen jum Friebensichluß, bamit bes Anfeben Ruglands im Auslande nicht untergraben und die unterjochten Bollsstämme in Affien nicht jum Abfall bon Ruglend beranlagt werden,

London, 5. September. Ein Telegramm bes Sundan Special aus Rintichwang behauptet, bag icon am Camftag Bormittog gegen 18 000 Ruffen bon bem rechten ruffifchen Centrum bie Raffen geftredt hatten. Der übrige Theil ber Ruffen, eima 25 000 Mann, fei nach Gubweften gebrangt worben und babe feine Musficht, nach Rorben burchzub echen. Cobann wird bem Evening Standard aus Befing gemelbet, daß die dinefifche Regierung eilige Anordnungen getroffen habe, um die nach Beften gebrangten Truppen bes ruffifchen Flügels beim Uebertritt auf bas dinefische Gebiet zu entwaffnen. Lurofi berfügt auf bem rechten japanischen Glügel über weit ftarfere Truppenmaffen als bisher angenommen wurde. Auf der Ditstellung ber Japaner fteben mindeftens 100 000 Mann, bon benen etwa 50 000 gleich nach Beginn ber Enticheibungsichlacht nach Rorben verschoben wurden. Augenblidlich befindet fich biefe Abtheilung ebenfalls in eiligem Abmarich gegen Mutben. Hierburch wird es wahrscheinlich, bag Ruropatfin in Mutben sofort gur Annahme bes letten Rampfes gezwungen wirb.

Betersburg, 5. Ceptember. Die Direftion ber ruffifden Sanbels- und Seefahrts-Gefellichaft in Obeffa murbe benachrich-tigt, bag bie Abmiralität auf bie Indienstnahme ber brei größten Dampfer biefer Gefellichaft als Roblenichiffe gur Begleitung bes Ditseegeschwaders vorläufig versichtet. Desgleichen wurde fammtlichen ruffifden Silfetreugern, welche fich im öftlichen Mittelmeer, im Rothen Meer ober indischen Djean befinden, burch bie betreffenden Ronfulate ber Befehl übermittelt, ben Rurs nach ber Oftfee zu nehmen. Dies ift ein weiterer Be-weis bafür, bag bie Ausfuhr ber baltischen Flotte wenigstens für biefes 3abr aufgegeben ift.

Beiersburg, 5. September. Aus Tichifu wird ber nowoje Bremja vom 3. September gemelbet, bag bas Bombarbement cuf Bort Arthur Tog und Racht anhölt. Am 29. August liefen bie ruffifchen Schiffe Retwifan, Bereswjet, Bajan und Ballaba unter bem Schute ber Ruften-Batterien aus und beschoffen bie feindlichen Divisionen von 6 Uhr Morgens bis 12 Uhr Dit-

Baris, 5. September. Das Echo be Baris berichtet aus Betersburg, bier beißt es, baß General Bilberling ben Truppen bes Generals Rurofi ein neues Gefecht mit frifden Truppen geliefert hat. Bis jest ift noch feine Bestätigung biefer Melbung eingetroffen.

Betersburg, 5. September. Bie bier verlautet, hat ber Bar beichloffen, brei weitere Armeeforps in Starte von 100 000 Mann mobilifiren gu laffen. Die Bilbung einer meiteren Armee ift ficher. - Geit einigen Tagen fehlt jebe Nachricht aus Bort Arthur. Gerüchtweise verlautet aber, bag immer noch eine geheime Berbindung swijchen Bort Arthur und Ruro-patfin sowie Betersburg besteht. — Der Kriegsminister hat ein Telegramm an ben General Stöffel gerichtet, worin er Nachrichten über ben Berbleib bes beutichen und frangösischen Marine-Attaches zu erhalten wünscht.

Die Glucht ber Bringeffin Louise bon Coburg. Bien, 5. Geptember. Wie die Montags-Revue meldet, wird bie Affare ber Bringeffin Louise von Coburg ein Rachipiel im Barlament finden. Comobl bie Bertreter ber fogialbemotratischen Bartei als auch ber Abgeordnete Graf Sternberg werben bie Angelegenbeit im Abgeordnetenbause gur Sprache bringen. Wie basselbe Blatt weiter melbet, hat Mattachich von einem Biener Blatte eine namhafte Summe gur Befreiung ber Prinzeffin erhalten.

Ren-Andpin, 5. September. In bem Balbe bei Franken-borf wurde am 3. September die 18jährige Iba Turkler mit burdschnittenem Halse tobt ausgefunden, Bielleicht liegt Luftmord bor.

Luftmorb.

Elektro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlags-anstalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Femilleton: Chefrebafteur Morits Schäfer: für ben übrigen Theil und Inserate Carl Röstel, beide zu Wiesbaden.



100 Mk. Belohnung gabit die Murrholingefedichaft monn ber Rachahmer ber viel taufenbfach bewährten und argelich warmitens empiablenen Refinante. Der bei bemanten und argelich marmftens empioblenen Braparate : Depreholin. Seife, . Blycerin, . Buber, Mundwasser, Sautsalbe, deren Ramen und herstellungsversahren patents amtlich geschübt sind, so nachweist, daß eine gerichtliche Bernrteilung erfalgt. Zur Gesundheits und Schönheitspsiege der haut giebt es nichts Myrrholin=Präparate. 623:90

> Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, 8. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

	F rankturior	
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	Anfangs-Curse:	
	Vom 5. Sept. 1904.	
Oester. Credit-Actien	204,30	
Disconto-Commandit-Anth	191.80	191,80
Berliner Handelsgesellschaft	161	
Dresdner Bank	155,20	155
Deutsche Bank	225,50	225.20
Darmstädter Bank	143.—	148.50
Oesterr. Staatsbahn	137.40	137,40
Lombarden	18,80	18,80
Harpener	217.50	217,20
Hibernia		-
Gelsenkirchener	222.50	222.20
Bochumer	207.50	207.20
Laurahütto	252.—	251,50
Türkenlose		
Tendens: unverändert.		

ich verkaufe

infolge vorteilhaften Abschlusses meine vorzüglich bewährten Qualitäten bester Krefelder

Strickwolle

das Lot zu 3, 4, 6, 7, 8 Pfg.) und das Pfd. 1.50, 1.90, 2.90, 3.30, 3.80 (hüher in vielen Farben und Stärken vorrätig.

Rockwolle,

das Lot 7 u. 9 Pfg., das Pfd. Mk. 3.30 und 4.30.

L. Schwenck, Mühlgasse 9|13

Strumpfwaren- u. Trikotagenhaus.

Musjug aus den Civilftande Regiftern der Stadt Biesbaden bom a. Ceptember 1904.

Geboren: Am 3. September dem Kaufmann Wilhelm Ottmüller e. S., Hans Friedrich. — Am 29. August dem Taglöhner Jakob Rahlenberg e. S., Adolf Wilhelm. — Am 29 August dem Taglöhner Philipp Heil e. T., Frieda Genriette Katharine Marie. — Am 31. August dem Grundarbeiter Hermann Born e. T., Johanna Elife. — Am 4. September dem Eisenbahnhülfsschaffner Heinrich Jäger e. S., Robert. — Am 31. August bem Badergehülfen Ritolaus Schmitt e. T., Glisabethe Christine Anna. — Am 4. September dem Regierungsboten Beinrich Winter e. G., Rarl Georg. - Am 1. Geptember dem Mildhändler Rarl Wilhelm e. S., Karl Friedrich Wilhelm. — Am 31. August dem Taglohner Ferdinand Rupprecht e. S., Jakob Johann.

Mufgeboten: Ruticher Jafob Leisegang bier mit Katharine Horne geb. Krebs hier. — Taglöhner Jakob Euler hier mit Frieda Stoppe hier. - Sausdiener Chriftoph Baller gu Biebrich a. Rh. mit Stefanie Baldichud bier. - Dr. phil. Balter Petri zu Berlin mit Julie Cabet bier. — Rupferp ber Heinrich Bulle hier mit Karoline Hägele hier. — Schreinergebillfe August Klump bier mit Belene Befier bier. - Gergeant Karl Diifer zu Saarburg mit Karoline Rug hier. -Schmiedgehillfe Rarl Dechsle bier mit Louise Bind bier. -Schloffergehülfe Adolf Bagner bier mit Margarete Alt bier. - Malergehülfe Albert Weisflog hier mit Katharina Hölper

Geftorben: Am 1. September Botelier Beinrich Tap. penbed. alt 70 3. — Am 2. September Rarl, S. des Taglöhners Alois Misser, alt 4 J. — Am 3. September die Priva-tiere Anna Wahr, alt 70 J. — Am 3. September Elijabeth, T. des Taglöhners Philipp Seel, alt 3 M. — Am 4. September Kentner Hermann Simons, alt 61 J. — Am 4. September Hilba, I. des Pferdehandlers Felix Blumenthal, alt 1 3. - Am 5. September Marie, T. des Fabrifarbeiters Guftab Arauje, alt 2 Mt.

Rgl. Cianbesamt.

Bu verkaufen

burch den Gigentumer

Max Hartmann, Schützenstraße 3

ober jebe Mgentur:

Villa Freseniusstrasse 23 (Dambadital), 9 bis 19 Simmer, bochfein, mit 130 Ruthen Garten, Bentralbeigung Berrichafte- und Dienerschaftstreppe, eleftr. Licht, fcone Fernicht, bor ber Billa icone Unlage, event auch gu vermieten, event.

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 Bimmer, auch für 2 Familien bewohnbar, mit vielem Komfort, Bentralbeigung, eleftr. Licht to., auch zu verm. ev, mit Stall.

Villa Schützenstrasse 1, 8-10 Zimmer, boch-elegant eingerichtet u. ausgestattet, viele Erfer u. Ballons, eleftr. Bicht, bequeme Berbindung, ichone gefunde Lage ic.

Villa Schützenstrasse 1a, 6-8 Bim., ddit. entralbeigung, bochfein ausgeftattet, in iconer Bage te. Licht, Bentralpeignag, hochfein ansgenance, in 1888 Sim., fcone Villa Schützenstrasse 3a, 6—8 Sim., fcone Musficht, in gefunder, freier Lage, elettr. Licht sc, febr fone

Villa Schützenstrasse 3 (Etagenhans), 8-3im. Bohnungen, Diele, Bintergarten, Erter, Baltone, Babegimmer, Berrichalte- u. Rebentreppe u. Rlofete, gang vermietet, fehr rentabel, 52 Ruthen Garten.

Villa Schützenstrasse 5 (Ttagenh.), 48 Muthen

Garten, febr rentabel, Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Sonnenberg, mit 6 Bimmern und Bubebor, 22 Rutben Garten, neu renovirt, an haltefielle ber elettr. Bahn für Mf. 30,000.

Wegen Beficht., Beding. rc. Schutenfin 3, B. 9218

Speilekartoffeln

(inverzüglicher Qualitat wieder eingetroffen) Rpf. 26 Big. C. F. W. Schwanke Nachf., Echwalbacherftrafte 43. Telejon 414.

Brot! Brotl Cehr gutes Weißbrot per Laib 40 Big. Kornbrot " " Ediwarzbrot, lang " " 36 rund 35 Weigenmehl per Bfund 17 Bfa. Bäckerei Ferd. Wenzel, Indwigstraße 10.



Der Arbeitsmarkt Biesbabener "General - Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 11hr in unferer Erpebition Mauritins. ftrafie 8 angefchlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeits. martt foftenlos in unferer Expedition verabiolgt.

Internationales Central-Blacirunge: Bureau Wallrabenstein.

Grites Burcau am Plate für fammil, Dotel- u. Berrichafte. perfonal aller Branchen, Laugaffe 24, I, vis-a-vis bem Tagblatt.Berlag, Telefon 2555,

fucht Ober-, flotte Reftauranteund große Ungabi Caalfellner, Riidenchefs, 120-250 Dt., für 1. Dotels u. Reftaurants, Mibs bis 100 Mt., Roch- u. Reffner-lehrling, junge Sausbiener f. Hotels u. Reftaurants, Ruchenburichen. Köchinnen für Dotels, Reftaurants, Benfionen u. Derrichafishaufer, 30-100 Mt. p. Bonat, Cafe und Bei-fochinnen, Derb und Rüchen-mabchen, 30-35 Mt., Zimmermadehenf. Sotels u. Benfionen, Dansmadden, Alleinmabd., ingebende u. perfette Jungfern, Rinbermabden und Rinberfraulein, Buffet u. Gervierfranlein, Roch-Lehrmaden

Frau Lina Bollrabenftein, Stellenvermittlerin, 6985

Stellen-Gesuche.

3g. Mann m. ben beft. Empfehl, u. Beugn., m. biefen Monat u. Beugn., m. biefen Monat feine Military, beenbet, jur Beit Sanitats-Gefr., f. 1. 1. Oft. ob. fpater Stell, als Bureau- ob. Geichafisbiener, ob. fonft. Stellung. Rat. Bertramftr. 9, 2., L 6070

Gewandter Kaufmann fucht für einige Abenbe in ber Bode Debenbeichaftigung. Geft. Off. unt. X. 15 an b. Erp. d. BL erb. 5999

Berheir., gefehter, guver-Stellung als Raffierer, Bureaudiener, Sausber= walter oder fonftigen Bertrauenspoften. Raution fann ev. geftellt merben. Gintritt nach Bunfch. Geft. Offerten unter L. F. 850 an bie Erp. b. Bl. 4756

Gin fol., braver, fg. Dann f. Stell. als Sausburiche ober fonft. Beichaftigung in einem beff. Gefdaft, Binderftrage 7, Delb. 5908

Ein junger, zuverl. Mann f. Be-ichöftigung Borm. v. 10 Ubr ab. Geft. Off. u. E. J. 5990 an bie Exped. b. Bl. 6013

Gut bürgerliche Köchin

mit langiabr. Beugn., felbftanbig, fucht Stelle bei einzelnem Berrn ober in rub, herrichaftebaufe gum 1. Ceptember. Rab. Roonftr. 8, Part., rechis.

Fratt fucht Befchäftigung f. eventl. ju gwei größ, Rindern, R. Bellripftr, 36, 2. St. 6071

Junges, beff. Mädchen (Thurmgerin) sucht für 1. Sept. Stelle als Stupe ber Hausfrau. Off. u. K. K. 47 an bie Erbed. b. Bt. 5044

Gin Madchen fucht Monateftelle in tl. Sausbalt Ablerfir. 59, Bob., B. 6800

Bet beffere Stellung f., bert. poft in Minchen. 1047/251

Offene Stellen,

Männliche Personen.

3-4tücht. Taglöhner, nur im Maphaltgefcaft bewanderte, fofort gefucht.

Heinrich Hener. Dachbederei und Maphaligefcaft, Fraufenftrage 28.

Tühtige Stukkateure und Dliefterer

für bauernbe Arbeit bei hobem Bohn und Mccorb gefucht. Fr. Jacobs, Studgeichaft, Diffelborf, Corneliusftrage 45.

Daler und Auftreicher Joh. Siegmund, Jabuftr. 8

Schuhmacher= Gehülfe

auf Stüd ober Wochenlohn gesucht Oranienstrasse 18, Herm. Platzbecker. 6000

Baufchreiner, Unichlager und Banfarbeiter, gef

Rauentbalerfir. 18. (Sin jung. Garener ober ein Buriche vom Saube finbet ba nernbe Stellung Dotbeimerftrage 101,

Tücht. Erdarbeiter Bauftelle Dietenmüble, Ede Amfelberg Ggenotf u. Ruppert.

Cunt. Erdarbeiter gefucht, Dab. Sochftatte 9, 2. Gt. u. Ablerftrage 61. Bon Montag an Bauftelle Bierftabterhobe. 6083

Tücht. Juhrmann 6128 gefucht Sebunnrafe 3.

Ordenti. Hansburige fofort gefucht Gde Bilbeim: und

Gebeng-Verficherung. Bei einer alten erftl. Gef. finben Bermittler u. Bertreter an allen Biaben Anftellung. Sobe Beguge werben gemabrt. Offert, b. 181

Sigienifde Bedarfaartifel per 1 Das. Mt. 250. Biedervert, bob. Rabatt, Berfand geg, Rachnahme, Rottgers & Buchbolg, Rrefelb.

20 M. Belohnung bemjenigen, ber mir einen Boften ale Raffierer, Bureaubiener ober bergl. nachweift. Raberes Generalangeiger,

Junger Mann tann unentgent, 5 fich s. Techniter grundl, ausunger Mann fann unentgelti, an bie Erp. b. BL erbeten. 5465

> Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377

ansichließliche Berbffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Gäriner Rüfer Maire Badierer - Tunger Mechaniter Sattler Schloffer Schmieb Schneiber a. 2Boche Shuhmacher Spengler Tapegierer herrichaftstutider Erbarbeiter

Arbeit suchen:

herricafis-Gartner Maldinen-Schloffer. Schreiner Bureaugehülfe Bureaudiener Einfaffierer Rutider Rrantenmarter Babmeifter. Maffeur

Der Stellung sucht verlange bie "Deutsche Bafangen. Boft" Eftlingen a. R. 883,245

Arbeits= Machweis ber Buchbinberf. Biesbaben und Umgegend befinbet fich

Gemeindebadgafichen 6. Beöffnet Abends pon 61/4-71/4 u. Conntage bon 11-12 Uhr.

Weibliche Personen.

Mehrere junge Mädchen

fönnen bas Stiden grünblich erl. 6309 Dicheis erg 20. ftb., 1. 2 Saus u Rudenmabden gef. 6161

Birflich fleißige, tucht. Fran, Bohnung felbitandig in Stand ju halten verftebt, gefucht 6136 herengartenftr. 19, 1. St.

Mädchen jum Glaichenfpillen gefucht

Cebanitrafie 3. Modes. gebringben geg Ber-gutung gej. 6165 Kobbé, Weltrigftr, 90.

Ein reinl. Madden für II. Saushalt gei. 59: Monatefran

fofort gefucht Gelucht gum 15. Geptember e. Mlleimmabden, meldes toden fann und Sausarbeit verftebt, in tleinen Saushalt, Dah, Druben-

ftrage 5, Bart. 6091 Sischt auf gleich od. 15. Gept. folibe, fein burgeri. Rochin, weiche Sandarbeit grundl, verfiebt. Rab. 8-10 Borm, u. 2-4 9dem.

Monatsmädchen

ober Fran tagsüber gef. 80 Sonnenberg, Biesbabenerfir. 44. Ein brapes, orbentiches Midchen

in burgert, Sausbalt gefucht 6190 Belenenftrabe 4, Bart.

Włonatsfrau

bei guter Stellung fofort gef. Bartweg 1, B Junge Madden tonnen bas Schneibern grindt. u. gunft. Bedingungen ert. Web-Rics,

Gin Ruchenmabden bei gutem Bobn gefucht. Ralepartus, Langgaffe 43. 5988

Mädchen

für alles bei guter Stelle fofort gifucht Bartweg 1, B.

Ein Dlädchen tagsüber gefucht. Sonnenberg, Bergftrage 2. 8309 Damenichneiberei weiter ausbifben, Bergutung w. gemabrt, Dopheimerftr. 71, Dodp., r. 9045 Bucht. Taillen- und Rodar-beiterinnen fof, gef. 5741

Batnernaffe 18, 1. 21 nft. Diabden f. das Rieidermachen grandl, eri, Dotheimerftr. 71, Dodip., r.

Rochin, hausmadden, finden fof. gute Stellen, auch zu gleicher Beit freundl. Aufnahme bei Frau Deinrich, Stellenvermittlerin, Rarifir. 28, Stb , 2. Et. 5506

Gefucht 5 Röchinnen, Saus., Marie Barg, Stellenvermittlerin, Langgaffe 18.

Lehrmaddien

m. guter Schulbilbung fucht 5398 Wilhelm Buchner,

Blanufaftur- u. Mobewaren,

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Bremittelung. Teiephon 2377.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fucht flanbig: A. Rodimien (für Privat), Allein, Saus., Rinder und Ruchenntabden.

B. Maid. Bun. n. Monatefrauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufmadden u Tagibhnerinnen Gut empjoblene Radden erhatten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhereBerufsarten: Rinbe.fraujein- u. . Barterinnen Stüben, Dausbalterinnen, frs Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffinnen, Berfauferinnen, Lebrmadchen,

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Sprachlebrerinnen.

Pensionen, auch auswarts: Sotel. u. Reftaurationsfocunnen. immermabden, Boidmabden Beidfürgerinnen IL Daushalterinnen, Roch., Buffete u. Geroire

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitmirtung ber 2 argtl. Bereine, Die Moreffen ber frei gemeideren, argtl. empfoblenen Bflegerinnen find gu jeder Beit borr gu erfahren

Bingen a. Rh. Rhein. Technikum für Maschinenbau u. Elektrotechnik.

Progr.frei

Wiesbadens Erftee Central Blagierunge. Burcan

für famti. Dotel- und Derr-ichafteperional aller Branden. Bernhard Karl, Stellenvermittler,

Chulgaffe T, Telefon 2085 fucht fiets Sotel , Benfione., Reftaurante., Gefchafte- und Derrichafte-Röchinnen mit 30 bis 100 Mt. Gehalt. Allein., Dand., Rinber- und Ruchen-madden; Beifochinnen; madden; Beitochinnen; Rochiehrmadden; Baich-madden, Dober Lohn, Reelle Ctellenbermittlung.

Genferverein, Webergaffe 3,

Telephon 219, judit Saalfellner,

jüngere Reftanrantfell. ner, Relluerlehrlinge, junge Röche, Rochlehr-Sausburichen, Liftjungen, Gilberpuner finden jederzeit Stellung.

Eine Baurin

Hermann Eierdanz, Stellenbermittler. 60

Christiges heim & n. Stellennachweis,

Weftendftr. 20, 1, beim Gedanplat Unftanbige Dabben erbalten für 1 Mart Roft und Logis, jowie jebergeit gute Stellen angewielen. Buglerin fucht Privatfunden Rariftr. 88, Sth. 6164

Schneiderin empfiegt fich in und anger bem Soufe. 5994 Frantenftr. 4, 2. St. Rapfel jur Beberrolle

Mbgugeben Schlachthausftr. 13 bei Bach 4921

Phrenologin, 4921 Seerobentt. 9, 2. 8., 2. St., 118. Seirat! Beider ferr muree eine Baife, m. 800,000 ER. Berm., fehr baust , b. Beirat gludt. machen. Mufr. Off. erb. "Liebes-glud", Berlin CD. 26. (Rud. borto.) 197/116

Sedanftrafje u, eine Manfarbe gu vermiethen. (Buftan-Moolfftrage 6., mobl, Balfongimmer gu vm. Breis 20 Dit. Cedanfte, 2, eine Manf. - EBobn

Kaifer = Danorama Mheinitrafte 37, unterhalb bee Quifenplages.

gu verm.



Jede Woche zwei neue Reisen. Ausgestellt vom 4. bis 10. Sept. :

Serie I: Nizza und Monaco. Serle II :

Russland u. Persien. Taglich geiffurt von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 6024 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Big. Schuler 15 u 25 Big. Mbonnement.

Dampffdjifffahrt Muguft Balbmann.

Strafenbahn. Fahrplan ab 1. Mai 1904 Biebrich Maing. Bodentags jede volle Stunde Sonntags ca, halbftundlich.

Son Mainz nach Biebrich (ab Stabthalle): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. An und ab Station Kaiferfraße—

han und ab Station Kaiferfrage.
Bon Biebrich nach Mainz (ab Schloft): 9, 10, 11, 12, 1, 2
3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
An und ab Station Kaiferfrage. Sauptbabnhof 15 Minuten fpater,

Rur Sonn. u. Feiertags. Ertraboote für Gelellicaften. Abonnements. Frachtguter 85 Big. per 100 Rilo. Königliche Shaufpiele



Jofepha Bogelbieber, Wirtbin jum "Beifen Stofi"

Dienftag, ben 6. Ceptember 1904.

Im weißen Bogl. Luffpiel in 8 Aufzügen von Ofcar Blumenthal und Gufiab Rabellure Regie: Berr Rody.

Bel. Doppelbener herr Sames, bert Anbriann Leopold Brandmaper, Babifeliner . 2Bilbelm Giefede, Fabrifant . Ottilie, feine Tochter Charlotte, feine Schwefter Frl. Corbes, Balter Beingelmann, Brivatgelehrter herr Tauter. Beit Ratajegel. Derr Raicht, Derr Beinig. Elarden, feine Tochter . Dr. Otto Siebler, Rechtsanwalt Arthur Gulgbeimer Boibl, Bettler Berr Bollin. Refie, feine Dichte Gri, Schubert, Affeffor Bernbach Berr Epiel Emmy, feine Frau Grl. hoevering. Rathin Schmidt , Fri. Cehwary. Melani Schmidt . Forftrath Rracher . herr Engelmann, Ein Doctourist Eine Dame . Fran Gothe. Erfter Reifenber . herr Rüffer, Bmeiter Reifenber Derr Otton. Rathi, Briefbotin . Fri. Roller. Frang, Rellner Derr Martin. Gin Biccolo Fri. Gothe. im "Beigen Rogi" Mirgl, Stubenmabden) Frau Baumann Fri Rogmann. Martin, Saustnecht) im "Beigen Rogi" herr Carl herr Ebert. Der Bortier im "Beigen Rogi" . Der Bortier gur Boft . . . herr Mrmbrede herr Baumgrab. Der Bortier jum grfinen Baum . Der Bortier jur Rnbolphebohe . herr Legemann Berr Bertram. Gin Dampfer-Capitan Derr Binta, Ein Bootemann . herr Schmidt, Gepp, Gebirgsführer . herr Berg.

Bergleute, Gane, Reisende, Dorffinder, Gebirgöführer, Ort der handlung: Das Salgtammergut. Nach bem 1. Aufzuge findet eine Baufe von 19 Minuten fiatt. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 7. Ceptember 1904. 195. Borftellung.

Oberon. Große romantifche Geen. Oper in 3 Aften nach Bielands gleichnamiger Dichtung. Dufit bon Carl Maria bon Beber,

Befammtentwurf: Georg von Bulfen. Melobramatifde Ergangung: Joiel Schlar. Boefe: Joief Laut.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch. Dienftag, ben 6. Ceptember 1904. 6. Mbonnemente-Boritellung. Abonnemente Billets gillig. Bum 41. Male:

at. Bapfenitreich. Ro Drama in 4 Aufgügen von Frang Abam Beberfein. In Scene gefeht von Dr. B. Rauch.

v. Bannewis, Rittmeifter, Somen, Beutnant, ber 3. # Reinholb Bager. v. Lauffen, Bentnant, Bolthorbt, Bachtmeifter, Estabron Dans Wilhelun. Magbeburgifden Illianen-Dtto Rienfcherf. Durif, Bigemachtmeifter, Belbig, Gergeant, Michalef, Ulan, Georg Huder. Rubolf Bartat, Regiments Mar Lubwig. Carl Rubn. Spieß, Illan, Ridrigen Boltharbt Elfe Roorman. Major Boichte vom Gifaffifden Fugartillerie Regi-Theo Ofert. * * * Being Betebrüggt. Oberleutnant Sagemeifter bom Breisganifden In-fanterie-Regiment Rr. 186. Friedrich Degener, Lirthur Roberts. Erfter Rriegegerichterath (Berbanblungeführer) Friedr, Reppmann (Beifiger) Bweiter Dritter (Untlager) Der Protofollführer Grang Quetf.

Frang Silb. Gine Berichtsorbonnang (Felbwebel) Gine Angabl Manen. Ort ber Sanblung: Gennheim, eine fleinfte elfaffifche Barnifon gege Belfort gu. Rach bem 2. Mtte langere Baufe,

Ein einjabrig-freiwilliger Unterargt

Der Beginn ber Borftellung, jowie ber jebesmaligen Afte erfolgt nat bem 3. Glodenzeichen Raffenöffnung 61/, Uhr. Ende nach 9 Hic Anjang 7 Uhr.

Mittwoch, ben 7. Ceptember 1904. 7. Abonnemen & Borftellung. Rum 3, Male: Abonnements. Billets gulig.

Die eiferne Rrone. Schaufpiel in 5 Aften von Febor von Bobeltig. In Scene geiett von Dr. Berm Rauch.

Opernglafer, in jeder Breislage. Optifche Umftalt C. Habe

Walhalla-Theater.

Vornehmstes u. grösstes Specialitäten-Theater Wieshaders I. Grosses Herbstprogramm vom 1.—15. September. Engelsky-Troupe,

russisches Tanz- und Gesangs-Ensemble.

Hella v. Schmidt, Vortrags - Künstlerin.

The great Ylleroms,
sensationelle Melange - Kugel - Act. — Ohne Concurrens
Gastspiel — Carl Cords,

Grossh-rzogl. Badischer Hofopernsänger.
Miss Käthi, die Puppe auf dem Drahtsell.
Abs Avello u. Katharina, Meisterschafts-Turner.

Oscar Huber, Munchner Humorist.

The May-Trio, Instrumentalisten und Papier-Manipulatores Ada Francis mit ihrem Sensationsact "Elfenzanber". Preise wie gewöhnlich! Vorzugskarten an Wochentagen gultig!

Walhalla-Haupt-Restaurant. Philharmonische Concerte "Entree frei."

1 Mar

E Val

Fri. Mabiborfer,

babis

Der 6

90i

20 Mk. Belohung bemjenigen, ber mir Stellung als Raffierer ober abnlichen Boften

Rab, in ber Erpeb, b. BL 23 p. 1. Oft. ju perm. Sounen.

Sellmuneftr. 27, Danf. Bobn.,

3 Bimmer u. Ruche, am Babn-bof Dobbeim, für 380 Mt.

gu bermiethen. Rab. Rirchgaffe 13,

Rothbraunes Bilifchiopha,

Felbitrage 26, ein ich. Dachgim., Ruche u. Reller, auf 1. Oft.

Aldlerftrage 67,

eine beigbare Manfarde auf gleich au vermietben. 6181

Cintur. Rieibericht, v. 15 Dr. an,

Eintur. Rieberjagt, b. 10 M. an.

1 Ningbett m. Spr., Iteifge Wollmatr., Dedb. u. 2 Aiffen, fast.
un. 70 M., dito einsch., Sprungr., Bollmatr., Dedb. u. Kiffen 85 M.,
2 Kanapees 25 M., Zingen u. K.,
Tifce v. 3 M. an. Robirl., Nachtsfartch. 4 M., jehr g. Dedb. v. 10

DR. au, ov. u. gr. vierred. Spiegel v. 3. Mt. an, Gallerien u. bgl, m. Sochftatte 19.

Tüncher-, Lackierer-

шир

Anstreicher-Geschäft

befindet fich nach wie vor Schwal-bacerftrafte 35. Uebernehme afte in biefes gach gebor. Arbeiten bei billigfter Berechnung.

3 ft. Sim. u. R. a. 1. Ottober 3. verm. R. Ellenbogeng. 3,

J. Schlink.

Röberfir, 29, Part.

1 Bim., Ruche u. Reller fof.

berg, Rambaderite. 44.

fpater gu verm.

Blumenlaben.

gu vermietben.

gu bermirthen.

Sochftatte 19.

Baben.

vertaufen

perichafft.

6170

6189



97t. 208.

Dienstag, den 6. September 1904, Morgens 7 Uhr:

Kochbrannen-Konzert in der Kochbrannen-Anlage

enter Leitung des Konzertmeistere Herrn HERM. IRMER. Cheral: «Valet will ich Dir geben". Ouverture zu "Der Kalif von Bagdad". Boieldieu. Debatten-Walzer Gungl Marsch und Finale aus "Aïda". Verdi. Ein Albumblatt .
Potpourri aus "Der Mikado"
Unter Donner und Blitz, Polka (schnell) Wagner. Sullivan. Joh. Strauss.

Dienstag, den 6. September 1904, Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters Leitung: Herr Konzertmeister HERM, IRMER, Nachm. 4 Uhr:

Marsch der romischen Legionen aus "Armin" H. Hofmann. Osverture zu "Die Matrosen" . . Flotow. Gounod. Cher der Friedensboten aus "Rienzi" Wagner. Simplicius-Quadrille . Verspiel zu "Die Folkunger" . Joh. Strauss. Kretschmer. Kenzert-Walzer . Durand. 5 Fantasie aus Weber's Oberon Wieprecht, Abends 8 Uhr:
1 Ouverture zu "Die Heimkehr aus der Fremde"
2 Arieta und Finale aus "Die Hugenotten". Mendelssohn, Meyerbeer. Valse-Caprice . Rubinstein. Tonbilder aus "Das Rheingold" Wagner. Osverture su "Egmont" . . Beethoven Der Wanderer, Lied . Frz. Schubert. Petpourri aus Die Gondoliere Sullivan. Marche tartare . . .

Kurhaus zu Wiesbaden.

Bei aufgehobenem Abonnement. Samstag, 10. September 1904, ab S Uhr Abends, nur bei geeigneter Witterung:

Grosses Gartenfest. DOPPEL-KONZERT.

Illumination des Kurparks. GROSSES FEUERWERK

Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adelf Clausz, Wiesbaden) Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Eintrittspreis: 1 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Ab 7 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Enerothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Garten-fest bestimmt stattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung. Letzte Bahnzöge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10,57, Curve-Mainz 11,50, Mainz 12,45, Rheingau 11,58, Schwalbach 11,00.

Bekannimachung.

Mittwoch, ben 7. Ceptember 1904, nachmittage I 11hr, werden in bem Berfteigerungelotal Rirch. grije 23 dahier:

2 Wallachpferde, 1 Stutenpferd und 2 zweifp. Bferdemagen mit Raften

gen Bargablung öffentlich zwangsweise verfteigert. Die Berfteigerung findet vorausfichtlich beftimmt ftatt.

Biesbaden, ben 5. September 1904. Weitz, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

250

10

870

im Dienitag, ben 6. Ceptember er., Mittags 12 Uhr, verfteigere ich im "Deutschen Soi", Goldgaffe 2a babier, öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung: 1 volgfigur, beil. Florian.

Detting, Gerichtsvollzieher, Borthftr. 11.

Befanutmachung. Dienflag, ben 6. September, Mittags 19 Uhr, merben in bem Ber-

frigerungstotal Rirdigaffe 28 btifche, 1 Bertifow, 2 Betten, 1 Garnitur (Gopha und 4 Seffel), 3 Tilde, 1 Spiegelidrant, 2 Bafch-toiletten, 2 Chaifelongue's mit Dede, 1 Lutherfeffel, 1 Rachtifch und 1 Bafchtifch mit Mormorplatten und 1 Sopha

Wentlich zwangsweife gegen Bargablung verfleigert. Salm, Gerichtsvollzieher. Biesbaben, ben 5. Cept 1904.

Von der Leise zurück.

Karl Märker, Schwalbacherstr. 23, I.

Sprechstunden für Zahnleidende von 9-12 u. 2-6.

On parle français.

Conntag, ben 11. September, bei gunftiger Sitterung, findet unfer diesjahriges

Abturnen. berbunden mit Wettturnen der aktiven Turner Diftrift Agelberg" elegenen Turnplat ftatt.

Beginn des Wettturnens : morgens 8 Hhr. Rachmittage 3 Uhr: Bolfefeft, Wettturnen ber Antnichuler, Aufmarich mit Freinbungen, Turn- u. Rinders Diele, Rongert, Bejangebortrage unjeres Cangerchores te.

Abende 6 Hhr: Berfündigung ber Sieger, Bu biefem letten diesjährigen Turnplatfefte ladet unfere Mitglieder, fomie Freunde bes Bereins freundlichft ein Der Vorstand.

Schilder=, Schaufenster-Decorationen

u. Auszeichnungs-Kautschuk-Alphabete und -Zahlen etc. mit und ohne Halter. - Preise von 5 Mk. aufwärts. - Kl. Cassetten billig.

Klio- und Schreibmaschinenhaus Stritter, Röderstrasse 14.

Billige Bezugsquelle von allen Apparaten, und Zubehöre für Vervielfältigungen mit und ohne Schreibmaschine für alle Zwecke und in allen Sprachen. Rechenmaschinen.

Illustrierter Wiesbadener Theater- u. Vergnügungs-Anzeiger

A. J. KEILS Gratiszettel für Hoftheater, Residenztheater und Kurhaus D. R. G. M. No. 221574

Das Ergebnis unseres Silben-Preisrätsels im Monat August.

Freikarten entfielen auf folgende Einsender: Carl Herborn, Ratskeller,
 Elise Steinbach, z. Z. Hotel Union,
 Conrad Besier, Neugasse 7 P. Schaaf, Hermannstr. 30, Gustav Klee, Häfnergasse 13, Gg. Wachter, Kirchgasse 43, Frau S. Reifenberg, Häfnergasse 14, Carl Vorpahl, Webergasse 45/47, 9. Mathilde Diner, Marktstr. 19, 10. Fr. Wunderlieb, Schulberg 13, 11. Ernst Wagner, Dotzheimerstrasse 11 12. Franz Hertzsch, Hotel Nassau Heinr, Mende jr., Kronenbrauerei
 Frl. Rosa Geist, Hotel u. Badnaus zur Krone, Wiesbaden

15. O. Hesselbarth, Hotel u. Badhans Block, E. Stöcker, Webergasse 52,
 Baldnin Mack, Mainzerstr.,
 Carl Ackerknecht, Marktstrasse 19, Jean Lang jr., Römerberg 39, Frau Anna Klein, Oranienstr. 11, 21. Frl. Therese Kretzer, Spiegelgasse 4, Franz Sünder, Mauritiusstr. 10, 23. Ferd. Thiedge, Hirschgraben 22, 24. Emil Kölsch, Oranienstr. 29,

Wrührottranben beginnt.

Bforrer Lieber.

und beren Angehörige freundl, ein

- Freundliche Bedienung.

Berlag Leipzig Connewin 43.

fauft.

Herbst-Anzeige.

biefer Boche babier bie Leje ber vorzüglich entwidelten

Bormittags 10 Uhr : Weftgottesbienft in ber Ringfirche, unter

Rachmittags 2 Uhr: Geselliges Jusammensein im Gemeinde-baus, Steingasse 9. Ueberreichung ber Diplome an bie Ehrenmitglieber und Begrüßung ber fremden Gase. Abends 71/2 Uhr: Nachseier in der Turnballe, Dellmundftr. 25, Konzert, Borträge mit daraussolgendem Ball.

Siergu laden wir unfere Freunde, fowie Mitglieber bes Bereins

Warnung.

Ramen etwas ju borgen, ba ich feine Schuld fur ihn mehr

Gondelfahrt in Schierftein. Mus Anias ber Gröffnung ber elefte Staffenbahn, Schier-

flein-Biebrich-Biesbaben, bringe ich meine Boudeln in emfehlende Erinnerung. - Leifte Garantie fur unbedingte Sicherheit meiner Boote,

Ludwig Schröder, Bootverleiher, Schierftein, Abeinfraße 3. NB. Mein Boot-Landeplay ift am Schild fenntlich, unteres Ende

Wie habe ich mich zu benehmen?

Heute und folgenden Cage

werden wegen Umgug zwei feinpolierte Betten à 125 Mt.

1 Blufdgarnitur 145 Mf., polierte u. ladirte Rleiderichrante,

Bertitoms, Bfeileripiegel, Diban, Baichtommoben mit u. o.

Marmorplatte, 1 Fremdenbett 95 Mt., 1 Regulator, Flur-

toilette 20 Dit., Etagere, Copha- n. and. Tifche, Ottomane,

Rabtiid, Stuble, Baneelbretter, Rududoubr, Ausziehtiich, 1

Bettftelle mit Sprungrahme 17 Dt., Rüchenschrant, Spiegel-

Albrechtstraße 22, Sth., Part.

Bilber, um den Umgug gu erleichtern fpottbillig

Barne Beben, meinem Cohne losef Weiss auf meinen

Josef Weiss, Morigitr. 47.

Sochachtenb

Mitwirtung bes gemifchten Chores bes Bereine. Feftrebuer : Bert

Frei Beinheim, den 4. Geptember 1904.

Intereffenten gur geff. Renntnisnahme, bag im Laufe

Großherzogl. Bürgermeifterei.

Arbeiter-Verein.

Der Borftanb.

Stiftungsfest.

Wiesbaden 25. Karl Külzer, Metzgergasse 9, Wiesbaden 26. Frau Julie Münch, Marktstr. 10, 26. Frau Julie Münch, Marktstr. 10, 27. Frl. Emmy Siebert, Marktstr. 9, 28. Theodor Rudolph, Frankenstr. 10, 29. Frl. Elise Seebald, Eisenbahn-Hotel 30. Heinr. Huhn, Webergasse 23, 31. Frl. Marie Betz, Mauergasse 8, 32. Jul. Dieterich, Webergasse 18, 33. Willi Winter, Kellerstr. 17, 34. Friedr. Roth, Luisenstr. 5, 35. Frl. Therese Berger, Bärenstr. 2, 36. Erich Lippelt, Bertramstrasse 9, Wiesbaden, Erich Lippelt, Bertramstrasse 9, Frl. Elli Schnaas, Bismarckring 41, Wilh. Nathan, Karlstr. 31, Ed. Rübbardt, Bertramstr. 9, Wilh. Birkenstock, Goldgasse 10, 41. Hedwig Welter, Moritzstr. 50, 42. Fran Schmitt, Faulbrunnenstr. 8, Alfred Kiehl, Luxemburgstr. 3, Louis Linnenkohl, Marktstr. 38, Frau Lina Stillger, Häfnergasse 16, Ferd. Härtel, Bertramstr. 14, Henri Morell, Bleichstrasse 41, Hedwig Bleichenbach, Rheinstr. 107, Eugen Steiner, Webergasse 51,

3. Alfred Seulberger, Scharnhorststr. 7

Sch. mobl. Bim. bill. ju verm. 6195

Eine Werkftatt gum 1. Oft. ju vermiethen Relbitrage 1

Fenfter u. Fenfterlaben, jowie Bimmerthüren 6194 Felbftraße 1. find gn bertaufen

Photographischer Apparat,

Sandcamera, 9×12, für Moment-und Beitaufnahmen, fehr billig gu verfaufen Drubenftrage 4, 3., r.

fucht fofort Stellung. Blesbaden, Taunusftr, 46.

Gin Dienftmädchen gefucht. Sonnenberg, Banagaffe 1. 6171

2 ger. Wohnungen, im Sth., B. u. 1. St., jebe 1 Bim. und Ruche, auf 1. Oft, ju vermiethen. Rab. hellmundit. 31, Borberd. 1. St., 1.

Sanberes Mädden für fleine Familie fofort gefucht Portfir. 31, 1. St., r. 6174

Redegewandte Damen merben f. leichte Beichaftigung u. guten Berbienft fofort gefucht. Bu melben früb 8-10 Uhr. 6188 melben fruh 8-10 Uhr. 618 Reroftr. 5, 2. St.

Bejucht per fofort ein fleiner Laufjunge.

Elvers & Pieper, Friebrichftraße 31, ude Rengaffe.

2 gut erhaltene, lederne Regendecken,

für Pferbe, gu fanfen gefucht. Rabered in ber Egyed. d. Bl. 3442

ofcheres, von herrn Teich

Geflügel

von Mittwoch Morgen an gu vert. Billiger Tagespreis. Gafthaus gu ben 3 Rronen, 6184 Rirchgaffe 93, im Sof.

21 blerftr. 28, 2, St., t., erhalt, anft. Arb. Schlafft. 6191 6191

Jede Dame ihre eigene Schneiderin.

Bede Dame fertigt ihre Garberobe, gut fibend, nach bemahrtem Suftem in bem von gablreichen Schulerinnen gut empfohlenen Lehr Inftitut für Damen Schneiberei

Marie Wehrbein,

Reugaffe 11, 2 St. Aufnahme taglich. - Geft. Anmelbungen von 9-12 u. 3-6.

Atadem. Buichneide u. Befleidunge Juftitut pon M. E. Müller. 54 Rirdgaffe 54.

Beben Moutag beginnen verichiebene Rurie. Madmifd. wissenichten berbittig beginnen beeingtebene un. Schneibern von Rieidern, Manteln, Jadetts, Knabenangügen, Bosche re, nach Parifer. Biener und engt. Schneit. Schneiderinnen tonnen fich als Buschnei, berinnen ausbilden. Rieider zum Selbftansertigen werden jugeschnittens Moderne Mufter nach Maaß, sowie Patentmuster zu verkausen. Elegante Coffume werben fcmell und billig angefertigt.



Unterricht für Damen und Berren.

Dehrfacher: Schönichrift. Buchführung (einf., doppelte, u. amerifan.), efpondeng. Raufman. Rechnen (Brog. Binfen. u. Conto-Corrent. Rechnen). Bechfellebre, Rontorfunde. Stenographie. Maichinenichreiben Grundliche Ausbildung. Rafcher und ficherer Erfolg. Zages. und Mbend Ruric.

NB. Reueinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berudsichtigung ber Steuer-Selbsteinschäuung, werben biscret ausgesührt. 2790 Heinr. Leichor, Kausmann, langt. Fachtebe. a größ, Lebt-Jufit Luisenplan in, Partere u. II. St.

Anleitung gur Beseitigung von lintischen, fabrigen, abstoßenden Maniren, Steisbeit und Ungesentigfeit, Zusammenschnüren ber Krebte, Bersagen der Glieder, Bleichwerden, Errotten und anderen Feblern (Scham vor seinen Gefühlen, Furcht vor Sichlächerlichmachen etc.). Erlangung tadesloser Formen, der Kunft sich zu unterhalten, völliger Selbstücherbeit u. moderner Lebensart, nach der berühmten Retbote von Delfarte. Proschure gratis und franto. Deutscher Reform-

Virkliche Ersparnis : Kuche - MA

Man berlange ausbrüdlich MAGGI's Burge.

ergielt bie Sausfran

Cehr ausgiebig:

beshalb fparfam bermenben!

921/213

Wir empfehlen unsere Anstalt für den Herbst jum Umfärben von hellen Sommerftoffen in dunkeler Muancen.

Färberei Gebr. Röver

chem. Waschanstalt

Bedeutendstes Etablissement dieser Branche in Mitteldeutschland.

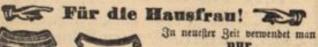
12 Langgasse Wiesbaden Langgasse 12.

Statt Jeder besonderen Anzeige.

Bedwig Mühlinghaus Richard Baenel

Verlobte. Mannheim.

Berlin W.



Krumeich's

Einkoch-Krug, Krumeich's Konserven-Krug,

aus falgglafirtem Steinzeug.

Taufende verfauft! Befte Referengen. Konservengläser mit Patentverschluss. Einmachkrüge mit Korkstopfenverschluss, Geleegläser, Einmachhafen.

steinerne Einmachtöpfe, irdene Waaren, sowie die sehr beliebten Patent-Einkochtöpfe mit Metallschundboben, — Macinderfauf von Passauer Porzellanempfiehlt ju billigen Preifen

M. Stillger, 16 Häfnergasse 16.

Shluf Ende September!

Cammtliche herrene, Domene und Rinber-Commer und Binter-Souhtvaaren inerben gu ben billigften Preifen ausvertauft. 5764

Mar { Mainzer Schuhbazar,

Alte Emailletöpfe

Mauergaffe Wiesbadenet Emaillitmeth Mengergaffe

hosenträger, **Portemonnaies**

A. Letschert. Laulbrunnenftraße. 10

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buch der praktischen Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von Reinhold Fröbel. 8. Auflage

Preis geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mk. 50 Pfg. Preis geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk: "Das
Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer
Führer durch die Wirreale des Erwerbslebens, ein
Vademecum für Jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen
Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker
wie Beamten, dem Kaufmann wie Landwirt, kurz allen
Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie
der materielle Wohlstand zu begründen und zu erbalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich rägestalten ist. CO-00000000 folgreich zu gestalten ist.

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

Gasthaus zur Stadt Biebrich, Prima füßen Apfelwein 6106 addingsroa Wilhelm Brauning.



×



er Pfund ohne Glas, garantirt rein. Pritellung per Rarte wird fofort erlebigt. Die Befichtigung mint Stundes, über 90 Bolfer, und Probiren meiner verichiebenen Ernten gent Praetorins,

wur Ballmübiftraße 46. Telephon 3205



1.75 2.- 2.25 2.50 3.- 4.-1/2-F1, 1.- 1.20 1.35 1.50 Aerztlich empfohlen!

Kauflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.

Akademische Buschneide-Schule

von Frau Francesohelli, Albrechtfit. 23, 3t., an ber Morinstraße.
Unterricht in Machnehmen, Musterzeichnen, Buschneiben von Dames und Kindergard. Deutscher, Engl., Barise, Wiener, ameritan. Schnitt Beichte Methode, pratt, Unterricht Schnitt. Aufn. täglich. Sonorar bisig.
Schnittmuster noch Maas. Coftime werden zugeschnitten. 400

Schreibmaschinen - Schule

Berfauf von Schreibmafdinen

nur erfifiaffiger Sufteme gu

Heinrich Leicher.

Für Damen!

Runit, Saareriat; Aufarbeiten getr.

Ropfe u. bgl. Billige Berechn. C.

rainofir. 4, vis-à-vis Bathalla-

Dabmen empfieht fich im

Damen finden freundl., distrete

Rebreiten aller art an

Fabrradern, Rabmafdinen werben gut und billig ausgeführt.

G. Etofter. Mechaniter,

Micheleberg 8.

Bom 1. Oft. ab hermannftr, 15.

Nähmaschinen reparirt prompt u. bill. u. Garantie

Adolf Rumpf, Dechaniter,

Schneiber empfiehlt nich für

Dotheimeritr. 87, 2. St., r. 5816

Tüchtige

Damenichneiderin

bat fich bier niebergelaffen u. fucht

A. Schechterle.

fiderei wird angenommen.

Gran E. Bender,

Diichelsberg 20, Sth., 1.

Runden in u. außer bem Saufe.

5970 Mbelbeibftr. 19, 3 , linfe.

28 eife. Bunt- und Golo.

Uebernahme ganger Ausftanungen

Fremben. Sotel., Benfion. und Bers Gerrichafts. Bafche wird ftets

angenommen, icon und punttlich

beforgt, Eigene Bleiche. Ram-

bacherfir. 57 in Connenberg. 5812

Out fituirter Ockonom

auf bem Banbe, 38 3. alt, fathol.,

Birtwer mit einem Rind von 4

Jahren, wünscht sich mit einer Person wit etwas Bermögen zu verheirathen.
Off. unter P. E. 218 av die Exped. d. Bl. 5/218

Verloren

fleines eifernes Raftchen m.

Schluffein. Begen gute Belobnung

Edul- und Stellengengnif

von oberer Rheinftrage bis Babn-

hofftrage. Abzugeben in ber Er-

Guter Privat-Mittags-

und Abendtisch,

2 Arbeiter

tonnen noch guten Mittaget ich

Umzüge werden gut

11113Aige per Möbelwagen und Feber.

rolle werben unter Garantie bill.

Heinrich Stieglitz,

Wellrinftrafe 37.

Umzüge

unter Garantie in ber Stadt und fiber Land, fowie fonftiges Roll-fuhrmert beforgt flete 3127

Aleiderbüften-

Philipp Rinn,

Rheinftr, 42.

Clarenthalerfir. 3. B.

Bimmermannftrage 7.

in und außer bem Saufe 59e 3ahnftrage 40, 1. St.

abgug, in d. Exped.

pedition.

erhalten

Heirath

Reparat., Reinigen u. Bug:in

Aninabme b. Br. Renel,

Schneibel, Frieur,

Grabenftr, 30.

Saalgaffe 16.

Sebame, Rarift, 44

Quifenplat fa. 2914

6134

System Remington Tag- und Abendkurse Kostenloser Stellennachweis.

Heinrich Leicher,

Quifenplay 1a.

2

Werkstätte

m verm . auf gleich, Steingaffe 25 Scharnporiter, 14 ift Statinn; für 9-3 Bferbr, event, auch als Bertftatt gu verm. Naberes 5525 Sellmunbitr. 31, 1., r.

Weinteller

mit Bubehor, Große ca. 50 Stud auf bem Boben gu lagern, nebft Raghalle u. Bureau gu vermieten

Reller, ca. 100 qm, gerigner für Apfelwein, Rartoffeln etc. Echierfteinerftr. 18. 3898

Ein großer Raum. ca. 200 qm, ale Lagergeichaft, ju permieten. Schwalbacherftraße 30, Garten.

baus, 2. Etage. 4963 alramftr, 4, eine Berfiratte gu berm.

m Dauje Baibfir, 88 (Rafernenfeite), ift eine 2. 3mmerwohn. mit Wertftatt, für Schreiner. gu bermieten. Dafelbit Bart. Wobn mit Laben gu vermieren, Naberes Wellritfir. 49, 1. St. 5850

23 eurigiraße, eine mitteigt. Berffatt mit Lagerraum mit ober ohne Wohung auf 1. Dft, ju permiethen Mab. Franfen-firage 19 9.

23 eftrigftr. 87, Laden mit over obne Bohnung, in meldem feit 12 Jahren ein Butter-, Gierund Didgefchaft betrieben wurde, auf 1. Oftober ju verm. Stall für 1-2 Bferbe u. Remife, forwie Lagerraum fann babei permietet merben. 47.9

Dab. Frantenfte, 19, B. 20 eriftatte, febr geeignet für Spengler, fofort ober fraier gu vermieten. Staberes Weftenb ftraße 20, @th., 2. St., r. 4523

Yorkstraße 4, Werffatt im Conterrain, in

welcher bieber Glafdenbier. unb Mineralmaffergeschaft mit Erfolg betrieben, ift per 1. Sept., refp. 1. Ottober ju verm. Rab. Bart. m Baben rechts.

Caunusfir. 25, Gth., gr. Front fpibgim. f. 12 M an rnb. Berf. ju vm. R. b. Dorbus. 6113

y Koch och character Kapitalien. **Xotototototototo**

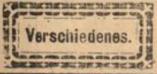
Anszuleihen aufl. Sypothet

ift ein Ropital von 500,000 DR., bas auch in Teilbeträgen ben 30,000 MR, an abgegeben wird. Offerten erb, u. Id. M. 108 an Die Erped, b. BL 5535

Junge geb. Dame fucht bis gum 1. Juli 300 BRf. ju leiben gegen 5%, Binien. Offerten unt. Tuskulum 35 a. b. Generalamzeigen.

200 Mt. au feiben gei. geg. fich. Binsgadiuns, out unbelaftete Grunoftude. Geft. Off. u. Z. H. 5991 an bie Erped.

Sarleben an wirflich Reell. bentende fof. Echneetveif, Berlin, Invalidenfir. 32. Had



Trauringe echt Goth von Mf. 5.-J. Werner Maritur.

nachft bem Rathbauie. NB, Aretier für Reparaturen.

Sogl. Bor! frei g. Richn. b. Mle, ca 45-50 Brathr. n. marimirte! 1 Df. Delfarb. 1, Bfb. Pache 30 Gold phuff. Bifderei-Erp. G. Degener, Swinemunde.

1458/64 Pariler

Gummi=Artikel, Granenichun, fowie alle Ren-beiten in anticonceptionellen Mit. tein ic. m ber Barfum. Sandl von W. Sulzbneh,

Barenftrage4. Batten, Riegeln und

Bioften, für Umgaumungen, fiefert Chr. Reichert, Solsichneiberei, Weben.

Trauringe

liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach Echwalbacheritrage 19. Schmergloies Obrlochfieden gratis

Zimmerspäne gu of. Georg Wollmericheibt, Bimmermeifter, Scharnhorfiftr. 18

Wäffer, 3. Rrautständern, i. all. Größen Beinbondlung, Friedrichftr. 48.

Zwiebeln, 10 Bib. 65 Big . im Lebenemittels

Rambaus Dopheimerftrage 72, Telefon 3129, 6141 6141

Sochbirnen, 4 Pfennig bas Roberftrafte 27.

Tafelapiet, Gallapiet, Bwetichen, Eft. u. Roch-birnen billig abingeben 146 Reroftrage 44, 1. Prima Rinofleifc 50 Wig.

65 # Bloaftbraten u. Dufte 100 ... Benben Schweineffeifch Ralbfirifc 66-70 60 . Sadfleiid Leber: und Blutmurft 38 Bieifchw. "5 Bfe., Breftopf 70 . August Seel, Bleichftr. 17. Zelef. 817. 6011

Günstige Gelegenheit.

Bleichftr. 43, 2, r.,

werben Begguges balber gu außergewöhnlich billigen Breifen folgenbe Begenftanbe perfauft:

1 pol Baldtommobe m. weiß. Marmor und Spiegel, 1 großer, pol. Sthur. Rleiber-

1 libur., lad. Rleiberfdrant, Sofatiid. 1 Sofafpiegel,

Regulatenr, 1 Ind. QBeifgengidrant,

1 vol. Weifigeunfdrantden, 1 ff. Bauernrift, 1 Teppich,

1 Blumentifch. 9900

händler verbeten.

20 国际发展市场发

Hen! Sung! Hen! Bichtig für Brautleute! Mobel, Betten, Bolfterwaren auf Zeitzahlung v. b. einlachften bis 3. b. eleganteiten Rt. Angahlung u. Abzahlung, Uebernahme ganger Auchfattungen. 5056 AuchRegulateure-, Wand-, Beder-,

Zaichen-Ubren u. Goldmaren. Bitte meine werte Runbichaft bas mir feit Jahren gefchentte Berrauen meiter

Bettreter Wilh. Minor, Lager: Mauergaffe 12, Rompt. Schwalbacherftr. 37.

Transportable Reffel, fowie Rupferteffel, Degimal. waagen, Reitern und Obft. müblen offerier billight 5344 Kanter, Gienhandlung. Bierftabt.

Weinfässer, friid gelerrt, in allen Grogen gu

baben. Mibreditfir. 32.

Ren! Wiesbaden, 10 Bleichftraße 10,

find gut burgerliche Einrichtungen - Betten in i ber Preislage - Sofas aller Art. fammerl. Raftenmobel und Bolfterwaren billig zu haben 3. Eftefvater. 5472

Gin großes Quantum Ratur-Eis

abzugeben, Raberes in ber Erpeb

Gipsfiguren werden repariet, gereimat, brongirt etc, Dobbeimerftr. 5, b. Schill. 5678

Soleb gearbeitete Möbel, Betten 11. Polsterwaren

empfiehlt in großer Ausmahl Georg Reinemer Wwe., Möbelhanblung, 3727 22 Michelsberg 22.

für Gratis-Jugabe find 100 000 Buder, ff. iauftr., ben mir Beber Befteller erhalt 10 berich. Banbe umsonst bei Begug folgender 5 bodintereff, michtiger Buder :

Gefdledteleben Dr. Freis tag 89 916bilb. 1.50, Che Geheimniffe, Dr. Beder,

inuftr., 1 Dit., Barabics b. Liebe, 1 Mt. Tag- u. Rachtleben an ber Eprec. 1 Mt., Die Coonheiten b. Beibes,

Alle 5 Werke guf. 3 Mk.

A. Willdorff, Berlin 76,

la. Nusskohlen-Gries

wirder vorratig jum Commerpreife.

Aug. Külpp. Erdanplan 3. Telef. 967.



geben jedem, der unsere Ware soch sicht kennt und medlit ist, bei sicht kenst und gewillt ist, bei guter Lieferung von uns zu kaufen. Senden Sie diese Anzeige mit 30 d Briefmarken (für Porto etc.) ein, so erhalten Sie ein elegant. Tauchenmesser mit prima Klingen, Heit fein geprägt in Altsilberoxyd, nebst reinhalt. Katalog umseest und frei. reighbalt. Katalog umsenst und frei-

Saama Co. Stahlwarenfabrik, Fooh: 324 Selingen.

linderlos? Auf mein Berfahren gur Eriallung febufüchriger Derjenswünfche erh. ich Deutich. Breidspatent. Musführliche Broid, Dit, 1.20. 607/90

R. Ochmanns, Son ftang D 153.

Bur alle Bucherfreunde!



Min- und Werfauf von alter **第二十二年前を中央を**

Bitte

verfuchen Gie geft. Die rechte Stedenpferd Carbol-Teer. fchwefel-Zeife

von Bergmann & Co., Rabe bent mit echter Schutmarfe : Stedenpferd. 1154 Es ift bie bene Seife gen, alle Pautunreinigfeiten u. Dant-

andichlage, wie Diteffer, We-fichtepidel, Bufteln, Finnen Dautrote, Blütchen ic, a Gi

50 Bf, bei: Otto Life Drog. Morigftr. 19, 30b. B. Billme, Dideelberg 32. Robert Sauter, Oranienftr, 50. Porgebl, Rheinftrage 55. Ernft Rods, Cebanplats 1.

Otro Schandua, Albrechtftr. 39.

Che Sie 3bre Gintaufe in machen, bitte ich Sir, mein Mobel. und Betten Bager ju befichtigen, Dort finden Gie alle Arten politte und ladirte gut gearbeitete Betten, belle u. buntle Schlafzimmer, fowie gange Mineffattungen ju außerft billigen Breifen gen Breifen, W. Henmann, Seienenfir. 2

Hosen= träger, bequem 870 Raufhans Führer,

Mirchante 48. Flotter Schnurrbart! Haarwuchs Erfolg garant.



Ausverfauf. Afab. Buichneibe Coule. Babnhoifir. 16, &., 2. St. 5372 Drehbant, jur Treber, faft F. A. W. Meyer, Hamburg 25. gang nen, wird bill, verlauft. Dianergaffe 10, Beberlaben. 3292

Landgehiche.

Wir Goib- u. Silberfachen, Bril-lanten, Planbiceine, Antiqui. taten. u. Runftgegenftanbe, Dobel und gange Rachlaffe, gut erhaltene Rielber und Stiefel aller Urt ufm. gable ich mehr mie jeber Unbere. Beftellung für bier und ausmarts genügt burch Poftfarte. Drachmann,

Mengergaffe 2.

Hans mit Wirthschaft

(Rheingan) ju faufen gef. Geft. Off. m. Breis n. H. W. 5840 an bie Erp. b. Bl.

Seppiche, Lumpen, Bint, bochften Breifen 5489 Georg Fuchs,

Maingerlaubftrage Mr. 7.

Bin ftete Raufer von Anochen, Lumpen, Reutuchabfallen, Mafulatur, aften, ait, Gifen, fowie aller art v. Metallen. Romme ins Saus. Adolf Wenzel, Dotbeimerftraße 105.

Herkäufe.

Burenu= Beichaft, febr rentab., febr bill. ju verfaufen. Off. unt. M. 65 bauptpofti. 6082

Die Billa Deinrichsberg 4, feith Jufitut Bolff, mit 14 Centralbeigung se, eingerichtet, ift ant fofort ober fpater ju vermieten ober ju vertaufen. Raf. Gifa. betbenftr, 27, B.

herricaftl. Billa, Biebricherftraße 23/25, vertaufen. 93 -Ruthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhaufer, allem Comfort ber Rengeit, Gentralheigung, elettr. Licht, Stallung p. p. Much für 2 Familien paffend. Raberes Fritz Müller, Rudesheimerftrage 3 B. oder durch jeden 8699 Agenten.

Gine Grube Bferbemift billig abzugeben 5961 Dichelsberg 21.

Banbauer, Salbverbed, Breat, Omnibus, 2 Schneppfarren, Doppelfpanner-Fuhrwagen ac. gu vert. Abelbeibftr. 87, Bart. 5792 Ein neues und ein gebranchtes

Ginfp.=Geichier bert. billig 47.

Leichte Federrolle gu vertaufen Frantenftrage 7.

Gine nene Geberrolle, perfchiebene neue handfarren, für Topezierer, Giaidenbierhandler, auch fonft für jedes andere Gefchaft geeignet, ju verfaufen.

3544 Dopheimerftr, 88.

Gine leichte, faft neue Beber-Lebritrage 12. 1 3mei panner Gefchirr u.

fof. preiswerth ju vert. 550 Schmalbacherftr. 78, Laben. Ernteleitern, fall neu, unb gebr. Echneppfarren bill. gu perfaufen. Rab, in ber Grp. b BL 5921

Gebrauchte Bretter billig abzugeben 4658

Portitrage 8. Schreinerei. Caden- und Schaufenfter-Ginrichtung, Reale, mit großen und fleinen Schublaben, offene Reale, 2 Glabidranfe, 2

Comptoirpuite, Erfergeftelle mit Glasplatten, größere und fleinere Glas-Ausftellenlinder, Galatol. u. Betroleum-Meg-Apparate u. bergi, billig gu verlaufen Ausverfauf Schilb, Banggaffe 3. 5746

Bruchsteine

werben billig abgegeben Mbeinftrafie 4, 8.

Bu vert.: gebr. Anrichte und Ruchenbrett. Gebanftrage 3. Sth., Bart.

2thur. Rleiberichtante, Ruchen-ichrante, Baichtemmoben, Ruchentifde und Ruchenbretter febr billig abzugeben Gobenfir. 4, Thoreingang.

Souhwager = Mafgine, Singer & Comp., fl. Roof, gut gebend, billig zu werf. w. Abreife. Unst. erth. Krupp, "Deutiches haus". Dochfiatte. 6121

Cin gebr. Bett mit Sprungr, u ein helles Winterjadett 3. vert. Sebanfir. 11, 2. St., I. 6132

Junger Tor, meis mit ichwarzem Dir. Duntie entlaufen. Bieberbringer erbat Belohn, Bierftabter Bobe, Greap ftrage 5.

Betten

Gut gearb. Betten 35-180, Ben. fiellen 6-60, Sprungrabmen 2 bis 30, Matraben in Strobe, Gen grade u. Bolitulung 5-20 Mr. Dedbetten, Riffen, Rapot u. Ros baarmatraben in beffen Gillungen u. Begugen enorm billig. Ausmag in allen Brogen.

Philipp Lauth. Bismardrina 33. Telephon 2899 Möbel!!

Mr. S

Brift

nflåt

Rud

miet

bienfi

5251

mitt

-

in größter Auswahl gu billige. Breifen, bollftandige Ginride ungen für Brautausftattungen in gefchmadvoller Bufammen. ftellung u. mob. Musführung liefert billigft

Joh. Weigand & Co Wellrigftr, 20, 8940

Für Brantleute. Out gearbeitete Mobel. meift Bandarbeit, wegen Gr. fparnig ber boben Saben miethe febr billig gu ber-faufen: Bonft, Betten 60-150 DR., Bettit. 12-60 DR., Rleiberide. (mit Muffan) 21-70 IR., Spingele (pelirt) 34-60 R., Serniens (pelirt) 34-60 R., Kommeten 20-34 M., Rucheniche, 28-38R. Sprunge, 18-95 DR., Matt, in Geegras, Bolle, Afrit und hatt Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 SR., 29afchtommoben 21 Bis 60 M., Copha- und Anszugifde 15-25 M., Ruden- u. Fumer-tifche 6-10 M., Stuble 3-8 M. Copha- u. Pfeilerfpiegel 5-50 9. u. i. m. Große Lagerraume. Gigene Werlft. Franten-ftrafte 19. Mui Wunich Bablunge-Grleichterung.

Gin fast nenes Bliffc. Copba billig gu verfaufen 5910 Bleichftrage 31.

Deuer Tafd. Divan für 52 M., Ottomane, nen, für 20 M., 3. of. Rauenthalerfir. G. B., r., an der Ringfirche,

Belegenheitotauf. Rugb, pol. u. lad. Beiten mit Saars, 2Boll- u. Geegrasmatrapen, Bertitows, Rleiber- u. Ruchenicht Rameltafdenjophas, Bimmer- und Rudentifche, Pfeilerfpiegel, Bald. fommoben, einzelne Sprungrabmen, Matragen u. Gtroffade, Gernied tifche, verich Stuble und Spiegel, Banelbretter, 1 Damenidreibtifd etc. find megen Playmangel fpotte, ju vert. Raberes Bellripfit, 44. Sth., Bar . 6022 Oth., Par .

(Ein gebr, Rinbermagen u. jmi billig gu verlaufen Dichelabern 8, 1.

Dipei neue Mecumularocen, fomle Glafer Begguge's halber bill. ja bert. Dicheleberg 8, L. 6099

Caffaidrant für 150 DR. fefett Eure r. 4 bis 6 Uhr augul. 6081 Begen Umzuges 3 Biegen gu verfaufen. Rab. Blatten ftrage 15.

Bleichftr. 80, 1, Gt (Ein 2-fdi, Beit b. 3. bert. Rarb. ftr. 88, 6., 2. 6t., 1. 5708 Contract Contract

Photogr. Apparate u. Biicher aller Art werben ju bequemen Teilgablungen befargt. Anfragen u. J. S. 5890 an die Erped, b. Bl. But erhaltenes

Pianino, gu berfaufen Bismerdring 80, 1

Gin gut erbaltener frügel, Babenfdrante mit Spiegelicheiben und ein Stauberter billt abmaeben abzugeben 81. Schwalbacherftr. 14. B. L.

Celbftberfettigte

Möbeln, als Rieiber- und Ruchenidrant, Bertifons, Briffe um, gu verlaufen. Moolf Birt, Schreinermeifter,

dene federrolle, 85-40 Cir. Eragtraft, 30 pen.

Beilftraße 10. Schones, neues Haun, mit freier Ausficht, gu verfaufen für 24,000 M. Angahl, 3000 M. Rob bei S. Rab, bei & Scheurer, Biefria. Abolffir. 7, 1.

Cine icone Thete billig gu vert. 98ab. Bulomfir, 18, 6156

magn unte TOOT mer)

bleri

Bert

Saft HMIS

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Manritineftrage &

Nr. 208.

n-

tit

Dienftag, ben 6. Ceptember 1904.

19. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Bon bem Weldtwege gwijdjen der 1. Gewann Bullufermeg einers und 2. und 3. Gewann Ballufermeg anderfeits

gest. Ro. 9076 follen die auf dem Blane mit ab. be. ed. begeichneten Teile eingezogen werden.

Diefes Borhaben wird gemäß § 57 des Buftandigfeits. erfesce bom 1. Huguft 1883 mit bem Unffigen hierbnich gur Fentlichen Renntnis, gebracht, bag Ginwendungen biergegen merbalb einer mit bem 11. August b. 3. beginnenden mit von 4 Bochen bei dem Magiftrate febriftlich einguwiden, oder im Rathaufe Bimmer Ro. 44 gum Protofoll gu erflaren find.

Gine Beichnung liegt an ber genannten Stelle gur Ginfift oue.

Biesbaden, ben 6. August 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Beichluß.

Der Weg in ber 8. Gewann, Bleibenftabterweg, Brert. Rr. 8689, swifden Dr. 6684 und 6685 des Lagernds, wird, nachdem Giniprachen gegen bas Gingiehungs. terfahren nicht erhoben worden find, hiermit eingezogen. Biesbaden, ben 2. September 1904. Der Oberbfirgenneifter.

Befanntmachung.

Im Baufe Roonftrage Rr. 3, linke, 1. Stod, it eine Wohnung, bestehend aus vier Bimmern, Ruche, Speifetammer, Badetabinet, 1 Manjarbe und 2 Reller, gum I. Oftober b. 36. gu bermieten.

Rabere Austunft wird im Saufe, Roonftrage Dr. 3, note, im erften Stod, vormittags zwifden 10 und 12 Uhr, Der im Rathaufe, Zimmer Rr. 44, mahrend der Bormittagsbenftitunden erteilt.

Biesbaden, den 18. Auguft 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 7. Ceptember d. 3, nach mittage, foll in ben Auranlagen - nach Connenberg 4 - ber Ertrag an Obit von ca. 30 Bwetidenbaumden offentlich meiftbietend gegen Bargablung verfteigert werben. Bufammentunft nadmittage 4 Uhr bei ber Dietenmuble.

Biesbaden, ben 2. Ceptember 1904.

Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Juftandhaltung insbesondere Ernenerung bes Delfarbenauftriches ber Faffaden pp. bes früher fallowfield'ichen Sanfes (Borderhaus). auf ber Schonen Uneficht Der. 2 bierfelbit, foll im Bege ber biemtlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mibrend der Bormittagedienstitunden im Bureau für Gebaudemerhaltung, Friedrichstraße 15, Bimmer Ro. 22, eingesehen, be Berdingungsunterlagen auch bon dort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. und gwar bis Dienftag, den 13. September 1904, abende, bezogen

Berichloffene und mit der Auffchrift "G. U. 10" ber-Sebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 14. Ceptember 1904, vormittage 10 Hhr,

gerher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber ttoa ericheinenden Anbieter.

Rit die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagefrift 30 Tage.

Biesbaden, den 31. August 1904.

Ciadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Unentgeltliche Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Gamftag Sormittags von 11—12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Untersuchung und Bergtung, Ginweifung in Die Deilftatte, Unterfuchung Des auswurfe ac.).

Biesbaben, ben 12. Dovember 1903.

Städt. Arantenhans Berwaltung.

Befanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürjorge fur buljsbedurftige Angehörige entziehen,

1. des Laglohners Georg Beifler, geb. 22. 6. 1849

gu Dechtobeim. 2. des Tagibhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853

gu Riederhadamar. 3. des Taglöhners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 gu Schlit.

4. der ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmunfter.

5. der Cheiran des Argtes Theodor Word, Bermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim.

bes Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidenbahn.

7. des Reifenden Allois Beilmann, geb. 11. 4. 1856 Bu Dainftadt.

8. bes Maurers Emil Soppe, geb. am 17. 1. 1872 gu Byrit.

9. bes Tagiohners Frang Soppe, geb. am 10. 8. 1873

10. des Taglöhners Wilhelm Sorn, gen. Dietrich, geboren am 11. 2. 1863 gu Sadamar.

11. des Taglöhnere Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866 ju Commerba. 12. ber ledigen Wediffin Abele Anapp, geb. 13. 2.

1874 gu Dannheim 13. bes Tagl. Friedrich Rolfch, geb. am 19. 2. 1872

gu Mongenheim. 14. der Dienitmagd Maria Anhu, geb. am 19. 7. 1884 gu Ottersbeim.

15. bes Taglohners Rarl Lehmann, geb. 27. 3. 1853 gu Chrenbreititein.

bes Maurers Starl Ment, geb. 15. 3. 1872 gu Bisfirden.

17. des Taglöhners Georg Megler, geb. 25. 1. 1865

bes Buchhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10. 1870 gu Biesbaben.

19. bes Taglöhners Rabanne Ranheimer, geb. 28. 8. 1874 au Winfel. 20. ber ledigen Wargaretha Schuver, geb. 23. 2, 1874

au Beidelberg. des Mufiters Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863

311 Probbad). 22. ber ledigen Lina Simone, geb. 10. 2. 1871 gu Baiger.

23. des Inftallateurs Wilhelm Wiederftein, geb. am 10. 3. 1875 gu Dieg. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9.

1870 gu Oberviechtach. der ledigen Benriette Bimmerichied, geb. am 11.

5. 1880 gu Biesbaden.

Biesbaben, ben 1. September 1904. 6130 Der Dagiftrat. Armen-Berwaltung.

Befanntmachung.

Weibliche Berjonen, welche bie Wührung bes Saushalts bei armen Familien mabrend ber Rrantbeit der Frau pp. übernehmen wollen, werden erfucht, fich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathaus, Bimmer Mr. 14, alsbald gu melben.

Biesbaden, den 27. Juni 1904. Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Berdingung.

Die Berftellung und Anfftellung bes Banam Murhausplan gu Wiesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung berbungen werben.

Angebotsformulare, Berbingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend der Bormittagebienftftunden im Bureau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftr. 15, Bimmer Dr. 22, eingefeben, Die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bargohlung ober beftellgelbfreie Ginfenbung von 50 Big. und gwar bis gum Montag, den 12. Gept. cr., abende, bezogen werben.

Berichtoffene und mit ber Auffdrift "G. H. 8 Deff." berfebene Ungebote find fpateftens bis

Dienitag, ben 13. Ceptember 1904, vormittage 11 11hr,

bierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa eridjeinenden Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ansgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden berudfichtigt.

Buichlagefrift: 4 Bochen. Biesbaden, ben 31. Auguft 1904. 5906 Stadtbauamt, Bureau fur Gebaubeunterhaltung.

Berbingung.

Die Ausführung ber Tüncher- und Auftreicher: arbeiten gur Inftandjenung ber Faffaben bes ehemaligen Odebrech'tichen Sanfes in ber Glifa. betheuftrage Rr. 23 hierielbit, follen im Wege ber bffentlichen Ansichreibung verdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen tonnen mabrend der Bormittagedienfiftunden im Bureau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 22, eingefeben, die Berbingungsunterlagen auch bon bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. und zwar bis zum Montag, ben 12. September cr., abende, bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "G. 11. 9 Deff."

verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 13. Ceptember 1904, pormittage 10 Hhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa eridjeinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt. Buichlagefrift: 4 Wochen.

Biesbaden, den 31. Auguft 1904. Stadthauamt, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Befanntmachung.

Bir bringen gur öffentlichen Rennenig, dag die feftgefesten Gluchtlinienplane nur

Dienftage und Freitage wahrend ber Bormittags. Dienstftunden im Bermeffungs. bureau, Rathhaus Bimmer Rr. 85, jur Ginficht ausliegen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1902. Der Magiftrat.

Michtamtlicher Theil.

Befannimachung.

Bum 1. Oftober I. 38. ift in hiefiger Gemeinde bie Stelle eines Rachtwächtere gu befegen.

Rörperlich und geiftig durchaus ruftige Bewerber wollen fich bis ipateftens gum 10. Geptember I. 3. bei bem Untergeichneten fchriftlich melben.

Bejoldung per Jahr: 600 Dit.

Brobedienitzeit: 1 Monat.

Die übrigen Unftellungebedigungen fonnen in meinem Umtegimmer eingefehen merben.

Bemerft mird, daß bei Qualifitation dem Bewerber die Stelle eines Schulpedellen vom 1. Januar 1905 ab mit übertragen werben fann. 5913 Connenberg, 30. August 1904.

Der Gemeindevorftand: Echmidt, Burgermeifter.

Befannimadjung.

Das Probiantamt Frankfurt a. Main tauft fortgesett Roggen, Safer, Beu und Stroh biesjähriger Ernte und fonnen Dieje Maturalien bei gutem Better an jedem Bochen. tage, von vormittags 8-12 und nachmittags von 2-5 Uhr, eingeliefert werden. Auf Bunich werden für berfaufte Rornerfrucht Gade gelieben, auch Frachtloften borichugmeise Rabere Austunft wird auf bem Geichaftszimmer bes

bes Proviantamts bereitwilligft erteilt. Wird ben Landwirten gur Renntnis mitgeteilt. Sonnenberg, den 26. August 1904.

Der Bürgermeifter Comibt.

Befanntmachung.

Rum 1. Oftober I. 38. ift bei ber hiefigen Gemeinde Die Stelle bes Baffermeiftere anderweit gu befegen. Die Unftellungsbedingungen mit Dienstanweifung tonnen

im Amtelotale bes Unterzeichneten eingefehen merben. Geeignete Bewerber wollen fich bis fpateftens gum

10. Ceptember I. 36. bei mir ichriftlich unter Angabe ber Lohnanspriiche melben,

Die Melbungen muffen bon ben Bewerbern eigenhandig geichrieben fein.

Connenberg, ben 30. August 1904.

Der Gemeindevorstand : 5912 Schmibt, Blirgermeifter.

Stroly-Perdingung.

Bur Berbingung ber Lieferung bon ungefahr 21,200 Rilogr. Roggenricht. oder Dafdinen-Langftrob findet am 19. September b. 38., vormittags 10 Uhr, im Gefcaftsgimmer ber Garnifon-Berwaltung, Rheinftrage 47, Termin

Bedingungen liegen aus.

5984

Befanntmachuna

Am Dienstag ben 6. Ceptember er., bormittage 9 1/2. 11br beginnend : Fortfebung ber 3 vangeverfteigerung im Saale ber Reftauration "Denticher hof," Golbgaffe 2 a, babier. Ge tommen gum Bertauf :

dines. Bruntschant, 1 Kameltaschendivan, versch. jap. Tische, dines. Ripp- und Ziersachen, 1 alter Gelofchrant, 1 Eisschrant.
6 große Kiften voll Bucher als:
Rlaffiter. Zeitschriften etc. etc.;
ferner eine große Bartie Aquarel. und andere Bilber, mit und ohne

Cobann freiwillig:

2 Bianinos, 1 neue Rahmafdine fur Gus. und Danbbetrieb, 1 Bertitom, 1 Rameltafdenfopha und 1 2 thur. Rieiberichrant. Die Mobilien - gwangsweife und freiwillig - tommen um 19 Uhr gur Berfteigerung

Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt und wird ten gangen Zag

burchgefeht. Befichtigung eine Stunde por Beginn.

Detting. Gerichtsvollzieher,

6107 Worthitrage 11.

Gebrauchte Möbel (ieder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

taufe ich bei fofortiger Hebernahme fete gegen Cafic und gute Begablung.

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2778

Der große Emaillewaaren-Berkauf.

Friedrichftrage 47, nabe ber Schwalbacherftrage,

wird bis Montag, den 12. September, abends, fortgesetzt und vertause ich Basch und Rochtopie, Basser, Rasses und Theelannen, Bassertessel, Bratpsannen, Seiber, Durchichlager, Schüffeln, Fisch und Kartossell, Kartossellscher, Toiletten-Einner, Schöpf- und Schaumöffel sowie alle sonftigen Artitel, jolange Borrath reicht, das Pfund zu 50 Pfg. Fran Herm. Butroni and Wenlar. 6073

Yon der Reise zurück.

Fürstlich von Metternich'sche Domäne, Schloft Johannisberg im Rheingan.

Cur- u. Mindermilch,

1 Literflasche 40 Blg. 1/2 Literflasche 20 Bfg.
Die Einrichtung ber Stallung und Mitchräume, die Flütterung u. Pflege ber Rübe, welche burch Tuberfulin-Jupfung als tuberfuloiefrei tanfatirt find, ift firenge den Borichriften der Agl. Bolizeidireftion entiprechend. Das Stall- und Manipulationspersonal fieht unter Aussicht bes Dieb. Dr. Ehrhard in Geifenbeim, ber Stall unter ber Con-trelle bes Rgl. Kreistierargtes Big in Gitville. Es ift bie benfoar befte Mild, die ben frengften Anforderungen einer Cur- und Rindermild polltommen entfpricht.

Bertaufsftelle in Biesbaben : Heinrich Karcher, Selenenftr. 1. Beitere Bertaufsfiellen werben angenommen. Der fürftliche Domane-Infpettor Bernifd.

Wasserdiehte Verbandsstore Belleiniagen. Gesundheits-Binden, Qualitat. p. Dtzd. 1 Mk. 1), Dtzd. 66 Pfg. Irrigateure.

nach Professor Esmarsch, complet mit Schlauch-, Mutter- und Clystier-Rohr von Mik. 1.25 an.

Grosse

bhalations-

Auswahl in Suspensorien Leibbirden leg Preinlag Clystier-Spritzen von 50 Pf. an.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

G. Frank, Uhrmacher, Schwalbacherstr. 37, zwijden Mauritiusfir. u. Michelsberg. Brillanten, Uhren und Goldwaren.

Detail-Bertauf ju febr billigen Breifen. Reparaturmerfflatte im Saufe.

Täglich frifchen

Apfelmost.

Apfelwein Relterei (Motorbetrieb) Friedrich Fetter. Welbitrafte 20.

5620

8629

Täglich frifchen Apfelmost

> (Gigene Relterei). August Köhler.

Saalgaffe 38:

Seinen Bedarf

Glas-, Porzellan- und Steingutwaren,

wie: Weingläser, Römer (aber 200 Sorten), Tafel-, Kaffee- u. Waschgeschirre (über 100 Formen u. Muster)

Luxuswaren

deckt man vorteilhaft und billig bei

Rud. Wolff, Wiesbaden, P. Occhsner. Gegründet 1825. Marktstrasse 22. Telephon 266.

Aeltestes und grösstes Geschäft am Platze,

Wiener Würftchen

P. Flory, Schweinemetzgerei, Kirchgaffe 51.

teldeutsche Greditbank

45 Millionen Aktienkapital.

Jetzt Friedrichstrasse 6.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

8569

Telefon 3381.

in befannter borguglicher Qualitat faufen Sie: allerfeinfte Gufrahm. Tafelbutter, offen ober im Badet . . à 1.30 pro Pfund allerfeinfte Landbutter gum Gffen febr gute Landbutter jum Rochen

unter Garantie für jedes Stud à 5, 51/2, 6 u. 61/2 Bf. borgfigliche Land-Gier ertra grone, gang frifde Siebe-Gier feinfte Trinf. Gier, gang friich u. bochfein im Gefchmad, Garantie f. jed. Stud. à 8 u. 9 Bl., alle Arten in- und andländifche Rafe in befannten beften Qualitäten

gu befannten billigften Breifen bei Oscar Müller (Molkerci J. G. Heinzmann),

nur 10 Bismarck-Ring 10. Telefon 3381. Special Dans für Bollmilch in Giafchen Lieferung. - Butter, Rafe und Gier.

Bieferant bes Biesbabener Beamten-Bereins.

preiswerten reimmollenen Qualitaten, mobernen Garber ganter Appretur, Mufter foter liefert Hermann Bewler, Commerfelb (Bej. Bit a. O Tuchverfand, gegr. 1873. 11





Lu haben den moisten Geschäften

WahrerJacob ALLER MAGEN-BITTER ERFUNDEN U. ALLEIN SEIT 1846 **EABRIZIRT**

TENTAMTLICH SEIT REISGEKRÖNT DROUVEN'S GESCHÜTZT.

JAC.DROUVEN&C. HOFLIEFERANTEN COBLENZ.

Ist zu haben in Wiesbaden in vielen Hotels, Restau-rants und Delicateseenhandlungen

erer's verlange Ga. Scherer & Co. Arztlich empfehlen. Preise stehen auf den Etiketten.

Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3 .- , 3.50, 4 .- , 5 .-Cognae zuckerfrei Flasche Mk. 3.-Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke. Niederlagen durch Placate kenntlich.

Restaurant

Special=Ausschank

der Brauerei Petzbräu (hell und dunkel). Stehbierhalle. Gute bürgerliche Küche.

Diners von Mk., 1.20 und höber. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Gg. Müller,

langjähriger Angestellter vom "Alten Nonnenhof".

Friedrich Zander, Louifenftraffe 24, Wiesbaden, Gernfprecher 2352,

hefert sämtliche Kohlensorten fomie Coks u. Briketis von nur eritlaffigen Beden bes Rubrgebiets; fowie Brenn- und Anzundeholz gu ben gur Beit gunfigen Tagespreifen,

welche im Gefcaftolotale eingefeben werben fonnen.

Reelles Möbelgeschäft.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in famtlichen Kasten- und Polstermobeln, nur prima Arbeit, unter weitgebendfier Garantie. Bablungsfähigen Raufern wird Theilgablung gemabrt.

Anton Maurer, Möbelschreinerei, Gebanplat 7.

Gegen

Magen- u. Darmleiden

verschiedenster Art

empfehle meinen vorzügl. bewährten Heidelbeerwein, süss und herb, Heidelbeermost, alkoholfrei, Wermuthwein, alkoholarm, Choleratropfen, Likörform, Magentrostlikör, Reisetropfen, Likörform.

Maneipp-Haus, Rheinstrasse 59,

Telephon 3240. Bitte genau auf die Firma zu achten.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Ruilage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabsolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geichäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 208

Unter dieler Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត្រាស់ត Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zeile.

Iohungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafe 11. . Telefon 708. Coffenfreit Beichaffung von Mieth. und Raufovjeften aller Art.

Vohnungs-Gesuche am Macinbewohnen! Ri.

5 pane, 3-4 Bimmer und Befuftetion an mierben gef. Geft. BL erbeten.

Laden mit Wohnung in gunftiger Lage gu mitten gesucht. Geft. Off, nebft wisangabe u. J. L. 6045 in die Erp b. Bi erbeten. 6045

Vermiethungen.

Side Mbeiheide u. Schierfteiner. Broge 2 ift eine Wohnung un 8 3immern, Ruche, Balton, mit allem Bubeh gleich od, mater

7 3immer. Abolfitrage 10,

2 u. 3. Et., je 7 gimmer, Ruche, 2 Leller, 2 Manfaroen u. Babe-jumer auf fofort ob. fpater gu bern. Eigene eleftr, Centrale im Rab. Bart. bafelbit.

Gutenbergpean 1, Barr, Woon., bochberrichaftl. Ausftattung, 7 große Bimmer und groß. Babe-pm., Baltone, Raum für Automob., Bor n. hintergarten, gu bermiet. Ditober ober fruber. 9lab. neienan Raifer-Friedrich-Ring 73 th Schwank u. Rheinftr. 72,

Raier-Friedrich-Ming 65 find bochherrichaftl. Wohnungen, 7 Sim., 1 Garberobezim., Central-beijung n. reicht, Jubeh, fof. gu berm. Röh, baselbft u Raiferrbrich-Ming 74, 8.

Pannusfir. 1. Bertiner Dot, 3. Ruce, Speifetam. Babe-Ginricht., Blid, Bubeb., p. 1. Oft. 3. verm. Bu befichnigen 11-12, 3-6 Uhr. Rat. dorti, od, bei herrn Carl Philippi, Dambachthal 12, 1.

6 Bimmer.

Smirrftr, 37, 1., 5-6 Bimmer. Balfons, Garten, reichl. Bu-91 bolfeallee 29, Bart., 6 Bim., uche, Speifel., Bab, Manf. u. Reller, gang neu berger. fieltr, und Gasleitung per fojort, Prifer Cabftatter. 9864

2 Mani., Speifelammer, Reller, Bab, Beranba, Balton, beller, elftr. Berfonenaufgug, zwei Stiegenhäufer (1850-2200 Mt.), ausgeft. ju berm. 4762

Raifer-Friedr,-Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 3im, Bab, 2 Balfone, eleftr. Licht ac. auf gleich ober fpater gu berm.

Raifer-Friedrichefting 90, 3m. Morthfir u. Abolifallee gel., 1. Et., 6 gim., B. u. Bub., per . Oft. ju verm. Angui. bis 1 Uhr vorm n. 4 bis 7 Uhr nachm. Rab. daf. im 3. St. 4692 richgaffe 10, 3. St., 6. Bimmer-

Bohnung mit Bubehör per Oftober ju bermiethen. 5643

Quremburgplat 8, bochberrich. Bohnung mit allem Comfort ber Rengeit, 6 ineinanbergebenbe große Bimmer, großes Badegim., 8 Manfard zimmer, 3 Baltone, Chiebethur., Barquet zc. 1450 M. Rab, im Saufe, 2. St. 5603

Rengaffe 24,

1. Stod, 6 Bimmer, Rude, Bab, nebft Bubetor, auf 1. Dft. ju vermiethen. Raberes 9356

20 ifferfir. 1, Bel-Etage, reichlichem Bubeb., auf 1. Dft. 3u verm. Rab. 2. Et. 4726

Saunueftrage 33:35 ift bie gweite Etage, beftebend aus 6 Rimmern, Babegimmer. Ruche, Speifetammer, 2 Manfarben, 2 Rellern, Lift, per 1. Oftober 1904 ju vermieten, Raberes im Movel-

3 Billa, nabe Rurgarten, ift eine febr fcone 5-6-Bim. Bobn. mit reichl. Bubebar ftatt 1400 Mt. fur nur 1000 Mt. an fleine rubige Familie per Sept. o. ip. ju berm. Ernftl, Reflect, erb. Rab. u A. 60 bauptpoftt. 5892

5 Zimmer.

Motheibir. 15, Gubi., viad-vis b. Aboifs-Allee, ift bie 2. Ct., beftehend in 5 geräumigen gim, mit allem Bubeh,, auf 1. Oftober ober auch fraber an rub. Familie gu verm. Rab. baf., 1. Et. 2088

21 bolisalice 6, 2. Et., 6 Zimmer mit gr. verbedtem Ballon, Ruche und Zubeb per 1. Oft. gu verm. Rob, bafelbn. 3311 Bismardring 1. Ede Doppeimer-frage, icone 5 gimmer-Bobnung, 2 Baltons, Erter ic., p

1. Oftob gu bermieten, Daberes n meinem Reubau Dopheimer-1 ftrage 84, Bbb., fd. 5.Bim.

Wohn, mit Balton u. reichl. Bu-beb. febr preiswerth per 1. Mpril ju om. Ph. Schweissguth, Rübesbeimerftr. 14 Rentan Donteimerfrage 106, 5 Bimmer, Erter u. 8 Balt.

mit allem Comfort ber Rengeit fot, ob. ipat, bill, ju perm. 3104 5 Bim. Wohn, eieg, Ausftattung, iofert preisto, gu verm. 6108 Donbeimerftr. 106 6108

Gneisenaustraße 9, Ede Portitrage. Moderne 5.3immermobnungen eventl. 6 Bimmer auf gleich ober fpat, gu bermieten Rab. Seerobenftr. 80, B. 8252 Grbacherfir. 2, Ede Balluferfir.

eine berrichafti. 5.3immer Wohnung (2. Grage), eine 8 ober 2×4-Bimmer-Bobn. (1. Etage), comfortabel, billigft gu vermieten. Rab. baf. Bart.

Mas. val. Batt.

Guftav-Abotifit. 9, eine ichone
Wohnung, 5 Zimmer mit
Balton, Manjarde, 2 Keller, auf
1. Ottober an ruh. Leute zu vermieten. Preis 750 Mt. Raberes
im Caden.

im Laden. 5343

Deuban Ede Herber- u. Riehtfraße find Wohnungen von
2, 3, 4, 5, a. 8 Jint. m. Zubeh.
auf gleich ob. später zu verm.
Rah. im 1. Stock. 6452

L. Frohn

Abnftr. 20, jch. 5-31m.,Wohn.

m. Zubeh. (M. 750), auf
1. Oft., event. auch früher zu vm.
Rah. Bart.

abnftraße 40 schone geränmige
5 Kimmer. Bohn. in. Zubeh.
(Preis 900 Mart) auf sofort ober
1. Oft. zu verm. Rah. R. 4838

1. Oft. ju verm. Rab. B. 4888

Sarifirage 44, Ede Albrecht- u. Suremburgftr., 1. Et., 4 ob. auch 5 Zimmerm. mit Zubeh. per 1. Oft. event. auch frub. gu verm. Rab. Bart. b. Mugeie. 4246

Rirchgaffe 11, 5 Zimmer, Bab und reicht, Zubeh. zu verm. Rab. bei Bifchoff. 3949 Euremburgftr. 9 ift in der 3. Er 5 Bim, u. reicht. Bubeh, ur. allem

Comfort ber Mengeit ausgeft, per jof. ab. 1. Oft. 3. verm, Rab. p. rechts bei Martin Lemp. 6922

Dheinftr. 52, 1. St., 5 Bim., Balfon u. Bubeb, a. 1. Oft.

gu bermieten. Rab. Stb., Bart.

Rheinftt. 59, 2. St., 5 gim.. Bubeb., fof ober fpater ju verm. Rab. Geitenb.,

Diheinitrafe 94, bie 9. Et, 5 Bimmer, Ruche, Bab, Balton, Reller u. Manf. p. 1. Oft.

Cheffelitt. u. am Rotter-Fried. rich-Ring. 5 Bimmer nebft Bubeb., ber Reugeit entiprechenb. ofort ob. 1. Oft, ju verm. Rab. Dienftage u. Freitage im Sanfe, fonft Biuderar, 10. B 5173

23 Griebrich Mina) 3 G. A Griedrich Ring), 3. St., 5 Bimmer, 2 Baltons, je 2 Reller u. Manjarben, Bab, Roblenaufgug, Bleichplay, per 1. Dft. ju berm Rab. Part, rechts. 586

4 Bimmer

Mrndtftr. 5, 4.3im. Bobn. m Bab, Rüche u. reichl. Zubeb. per fofort. Angui. tägl. b. 10 bis 12 u. 3—5. Räh. b. Landgraber, 1. Et.

Bismarkring 11,

4 Bimmer, Ruche u. Bubeh. per 1. Ott. gu verm. 2925 Rab. Bart. ober 1. St., r., bei Mug. Mad.

Bluderplay 3 find Wohn, von je 4 Bim, m. reicht, Bubeb., ine auf fof., zwei auf 1. Juli 3-m. Nab. 2. Et. c. 6677

3 ogheimeritr. 69, 4 Bim. 29obn., ber Rengeit entipredjend unb Ramme jum Mufftellen von Mobel ob. Bureau per fof. gu pm. 8847 Doubeimeiftr. 84 (Renb.) find

im Mitteloau Bart, eine ich 4-Bimmerwohnung, fowle 1. Sid. ed. fp. ju pm. Ph. Schweissguth. Mubesbeimerftr, 14. 4891

Drubenar, 1, Bei-Et., 4 3im., Balfon, Babegimmer, fowie fammtl. Bubeb., auf 1. Dit. ju verm. Rab. Baderei. 4474 Denbau Dreimeibenftraße 4,

Sonnenfeite, rub. Lage, finb mehrere 4.Bimmer.Bohnungen m. Grier, Balton, Babegim., Roblen. aufgug, eleftr. Bicht, alles ber Rengeit entsprechend eingerichtet, ju berm. Rab, baf, und Morin-ftrage 16 bei 3. Spip. 8911

Gneisenaustraße 9, Ede Porfftrage. Moberne 4.3im-merwohnungen eventl. 3 Bimmer auf gleich ober fpat, gu vermieten Rah, Geerobenftr. 30, \$ 3253

Menban Gneifenauftr, 47, Ede Rimmer-Bobn. m. Erter, Baiton, elette. Licht, Gas, Bab neoft reicht. Bubeh b. fof. o. fpat. ju vin. Rab. dortfelbft ob. Roberftrage 33 ber Löhr.

Pohr. 12, Ede Luremourge plat, 3. Et., berrichaftl. 4. Bim. Boomung, Balton, Erter, Beranda, Ruche, Sprifef., Bad, reicht. Zubeh, gu vermieten. Rah. bafelbft. 3310

Serberfir. 16, Wohnung von 4 Bim. mit Balfon, Bab u. fonft. Bubeb. auf fofort gu bm. Raf. Berberitr, 15, i. Laben. 6685

Rarifrage 4, Bobnung, 4 Bim., 2. Et., 1. Oftober ju verm. Maberes im Saufe, 1. Gtage, Bor:

Ritchgoffe 44, Ede Mauritius, ftraße, 2. Et., Wohnung, 4 gr. Jim. u. Inderd., p. 1. Oft. 3u verm. Rah. bafelbft. 5661

Buremburgftr. 7, hochp. r., eieg. berrichafti. 4-3.-Wohng. m. a. Bubeh. b. Reug, entipr. einger., p. fofort, ebent. mit Bureau, breit-werth ju berm, Rab bodip. 1. 8676

Der hitrage 29 int bie 1. Et., beiteh, aus 4 gim, nebit gub, auf ben 1. Oft. 1904 gu b. Raifer-Friedrich-

Mauergaffe 7, vier Bim, und Ruche nebft Bubeb. & vm. Rab. Butterlaben.

De guche, Reller, Mani, per 1. Ottober gu vermieten, Rab. im

Denban Bonippeberger. Sa. 4.Bint. Bohn. per 1. Ott . um. Rab. bafeibit. Bhilippebergftr. 18, in ff, rub. Daufe ift eine Bobn, von 4 Bim. u. Bub. auf gl. ob. auf 1. Dft. gu verm. Rab. bafelbft

Steiger, Bart. Denifit. 79, 1. Etage, 4 Bim., Bubeh., ju verm. Rab, art.

Sebanplat 1, 3., eine Bobn. 4 Bim. Ruche. 1 Manf. u. 2 Reller, alles ber Rengeit entip., auf 1. Otibr, ju verm. Rab. bei 3. Blum baf. 2. Ct. 6901

Schanplat 7, 4-3immerwohn., 1. u. 3. Etage, mit Ballon, Gas, falt. u. warm. Baffer, Babegimmer, auf fofort. ju verm. Rab. baj. Bart , rechte.

Echone 4. Bimmerwohn. ung ju vermieten. Schwalbacherftrage 30, Garten.

Schwalbacherftr. 30, Gartenfeite, fcone 4-Bimmer-Bohnungen gu bermieten. Seerobenfit. 28, 3. Et., 4 gim.

Balton u. Bubeb. a. 1. Ctt ju vm Rab. 1 St. L. 4860 23 Griebrid, Bira Bimmer, 2 Baltons, je 2 Reller Manfarben, Bab, Robienaufgug, Bieichplay, per 1. Dft. ju verm Rab. Bart., rechts. 586

Balluferftr. 4, B. od. 3. Et., Bobn. mit e. Babegim., gr. Ruche, 1 geraum. Erter, 1 Balt., 1-9 Many. ufm., Bartenbenunung, fein Sinter-Balfmühiftr. 19, Webnung v.

4 gr. Bimmern, Ruche und Bubebor per 1. Dir. gu verm. Beifenburgftr. 6 icone 4.Bimmer Bobnung, b.

Rab. Bart., I. (Ede Roonfir. u. Bortirage 9,

(1. n. 3. St.), ber Reng. entip. bis 1. Ott. billig gu berm. Rab.

3 Jimmer.

Bismardring 24, hochparierre, 9 3 Zimmer m. vollft. Zubeb., per 1. Ottober zu vermieten Rab. Bismardring 24, 1. St. 1. 3196

Balton, hochp., r., p. 1. Oft. preisw. 3. vm. Rab. 5. Fr. Martin bal. ob. bei 28. Eutgbach, Baren-Donbeimerftrafte 82 Dreis

Bimmer-Bobnung., ber Reugeit entiprechend, auf gleich o. fpat, ju berm. Nab. Hochparterre, 1087 3. Bim. Bobn., eleg, Ansftattung, fofort zu verm. 6109 Dotheimerftr. 106.

Drudenfir. 9, 8. St., 3 Bin., Ruche, Maul., 2 Reller, auf Oftober zu berm. 4610
Emferfraße 75, 3-4-Bimmer2Bohn., Frontip., auf gleich

au verm. 3.Bimmerwohnung mit Buvebor per 1. Oftober ju bermieten'

Grabenfir. 24, 4698
Breifenauftr. 10 find Wohnungen,
3 Rimmer. Ruche. Bob und 3 Bimmer, Ruche, Bad und reiches Bubebor, ber Reugeit ent-iprechend, per fof, ober fpater gu verm. Rah. Bart. rechts. 3367

Gneisenaustr. 124, ge. 3-Zimmer-Edopming mit allem Zubeh., sofort oder per 1. Oft. bidlig zu verm. Rab. baselbs. 3443

Sueifenauftr. 25, fcone, große 3. Bim. 28obu., freie Lage, fein vie-a-vis, ju verm. Rab. 2., L. 6155 Schonermark.

Gopenftr. 15, 3 Bimmer, Ruche nebft Bubeb., auf 1. Oft. gu verm. Rab. Gobenftr. 3, B. 4677 5 erbernrage 6, 1. St., icone 3.3immerwohn, mit Bolfon u. Bubehor auf 1. Oftober & bm.

Jahnftr, 7,eine Frontip, Wohn., 3 3 gim. u. Ruche, an rubige Leute per 1. Oft. ju verm. 3610 Mab. im Laben.

Raifer Friedrich-Ring 45, Stb., 1. St., 8 Bim, und Ruche per fofort.

Riedrichut, 8, 2- u. 3-Bimmer. Pobinung, fowie Laben u. Bertfiatte, ju berm. Rah. baf.ober Derberftr.23. 28. Danbach. 3866

Richtigerfix. 10, Reub, Biemer, ich. Bobnungen v. 3 Bim., Ruche, Bab und Manf. nebft fonft. Bubeb. per 1. Ott., event. fruber. Raberes baj. ob. Dopheimerftraße 96, 1.

Moripftr. 8, D., eine 3-Bim. 2Bohnung, Breis 320 Mt., auf gleich ober fpater an ruhige Familie ju berm. Rab. Bob., 1 Tr. 5719 Menbauerftr. 4

ein Dochparterre gu verm., frebend aus: 1 Salon mit Erter, 3 gr. Bimmern, gr. Balton; im Sout. 1 Rammer, Ruche, Mabd., Bimmer, Bab, Reller, Borbergart. Mab. bafelbit 4, 1. St. Ginguf. v 10-12 u. 3-5 Uhr. 3439

Dranienftrage 60, D., 2. St., 3 g. u. R. auf gl. ober 1. Dft. ju berm. Raberes Borberb., 3. Stod. Blatterfit, 88b, nahe am Balbe,

Berb. m. b. elettr. Batn, ich. gr. 3-Bimmermobn. mit Manf. und Bubeh., neu berger., fof. ob. fp. 3. perm. Rab. Gigent, Romerberg 15,

Dauentalerftrage 7 (Renb.) find id. 3 Zimmer-Wohnungen m. Bubed. ber Rengeit entiprech. eingelichtet, auf 1. Juli zu bm. Rab, bei R. Roll-Suffong. 3968

Reubau Manenthalerftraße 10
eteg. 3-Bim.-Wohnungen m.
Uem Comfort ber Rengeit ausge-

flattet, g. B. Balton, Roblenaufg . Rullabfall, elefte. Licht ac. per 1. Ju'i ju berm. Rab. Jofef Man Gebanftr. 7, Bart. 3705 Diebifte. 9, 1. St., 1 fcone Bagimmer. Bohnung, fchone Danf., 2 Reller, auf gleich billig

gu permiethen. Cine Frontipit-Bohnung mit 2 auch 3 Bimmern an rubige Beute fofort ob. fpater gu berm Rieblitraße 22.

Stritftrage 21, Bob., 1, Etage, eine 3-Bimmer-Bohnung per 1. Oftober gu bermieten. Rab. Schienbau, 1. 4258

Ruche gu vermieten. Raberes Stiche zu vermieten. Raberes
1. Stod 4371
Churfteinerftr, 50 (Gemartung
Biedrich a. Rh.) ift eine ich.
Wodnung von 3 Bim., Küche u.
Keller per sof. zu verm. Rab.
Veugasse 3, Bart. 1800
Cheffelitraße 2, am Kaiser-Friede
rich-Ring, 3 Zimmer nebst

rich-Ring, 3 Bimmer nebft Bubehor, ber Rengeit entfprechend, ofort ober 1. Oftober ju berm. Rah. Dienftage und Freitage im Baufe, fouft Bluderftrage 10,

Part.

23 alluferftr. 8, Seb. find per
1. Juli fch. 3-Zim.-Wohn,
m. Zubeh. anderweitig zu verm.
7963 23 alfu fister. 19, Wohnung v.
8 großen Zimmern, Ruche
und Zubebor, per 1. Oft. 3. vm.
Rab. 1. Gt., r. 5879 Bu erfr. bal, Bob. D.

32 eubau Gg. Moog. Werderberberaffe 5, 3.8im..Wohn mit reichl. Bubeb., Bab, Speifet., Balt., Erfer pp. ju berm. 4397

Dorfftrage 23, 1. Et. rechts 3 Zimmer, Bab, jwei Baltons u. Bubehor ju verm. Rab. bafeibft ober Taunusftraße 18 bei Baumbach.

Wettendtraße Ur. 3. bubide Bohnung bon 3 Bimmern und Ruche gu vermieten. Raberes bei L. Meurer, Luifenftr. 31,

Yorkstraße 4, Bobnung b. 3 Bimmern Balton, Manfarde u. Bubebor, im 2. Stod, ber fofort gu bermieten. 600 DR. Rab. im Laben rechte.

Yorkstraße 4, Bohnung von 3 Bimmern und Bu'ebor, im 2. Stod, per 1. Ott. ju vermieten. Raberes im Caben rechts. Breis 336 Mart pro Rabr.

Dorfitr. 33 Renbau Ede ber Rettebeckte., ich 3.8immer. Wohnungen mit reicht. Zubehör per fof. ob. später billig zu vern. Räheres baselbit 1, bei Rub.

Bietenrinig 6, 1, vis-a-vis oer Bietenchule, 3.Bim. Bohnung mit Balfon und reichlichem Bubeb. per 1. Juli gu berm. Rab. baf. Stod linte.

Bimmer u. Bubebor (1. Et.) p. fofort ob. fpater gu berm. in Dobbeim, Rheinftr, 49. 1718

Cine Wohnung, 2 bis 3 Bim, und Rude, ju vermieten, bal. auch Stallung für 1 ob. 2 Bierbe Connenberg, ganggaffe 14, 5978 Rambach, Wohnung (1. Gt.), 3 Bim. v. Rache, Baffer u. Rlofett un Saufe, 10 Min. D. ber eleftr. Babn, direfter Musg. n. b. BBaibe, neben b. Stideimuble, gu

2 3immer.

vermieten bei R. Berbe, Bies.

5070

babenerftraße

21 aritrage 10, 1. Stod, gwei Bimmer und Ruche auf Ott. gu bermietben,

21 ibrechtftr. 44. Stb., 21 2 Bimmer, Ruche, Bubebbr auf 1. Oftober gu verm. Rab. Sinterh., Burean. 21 n r. anft. Dame 2 Bim, fof.

ju berm. Mitbenugung bon Ruche u. Speifel, geft. Raberes Allbrechtftr. 44, 1. 4906 Deiberoftraße 83, Gth., 1. St., 23. Bohnung 2 Bimmer, Ruche u. Reller per 1. Otrober gu berm,

Mab. Dranienftr. 54, B., L. Butowitr. 9. Sth., 1. Et., L. 2 Bim., Rude u. Reller, p, fof. ober ipater gu berm. Rab, bei Beiland baf. ob. 28. Gulgbad, Dambachtbaj 14, 19th, Manf. Barenftrage 4.

Bohn. beft. aus 2 Rammern, und Käche, au ruhige sol. Leute per 1 Oft. zu verm, Rah. Dam-bachtbal 12, 1., bei Carl Philippi. 4489 Erbacherstraße 7, & Et., wegen m. Zubeh., 2 Baltons u. Erfer auf jasort zu verm. 4854

auf fofort zu verm, Glifabethenftr. 8. Dachft., 2 Bim., finderl, Leute gu verm.

Bohnung von 2 Bim., Ruche, DRanf. u. Reller p. 1. Ottober

Manj. u. Reller p. 1. Oftober zu verm. Goldgaffe 3. 5400

G neitenauftraße 9, Liere Jim., Haberes Horth. 27. Laben. Sorfft. 27. Laben. 5979

Göbenft. 15, 2 Jim., 1 Ruche, auf 1. Oft. zu verm. Rab. Göbenft. 3, Bart 4674

Fartigft. 8, 2 jd. Manf. an einz. Berfon (Preis 9 M.) zu

eing. Berfon (Breis 9 Dt.) gu permieten. 4652 Sermannftr. 3, 2. St., lints, eine ich. 2.8im. Bohnman

gleich ob, fpater gu berm. 5863 Sellmundfrage 40, 1. Et., L., 2.8immerwohn, Rude und

Bubeb., p. 1. Oft. ju verm. 5086 Häfnergaffe 3, ineinanbergebende Bimmer per fof. gu verm. Rab, bei Hornung, Dafnergafie 3, 6085

Hellmundfir. 41, hinterbaus im Dad. 2 fcone Bohnungen, bestehend aus je 1 Bimmer, 1 Ruche und 1 Reller, Bimmer, 1 Ruche und 1 breuer, at 1. Oftbr. cr. gu vermieten bei Hornung, Safnerg. 3. 6034

Dochftrage 4, Renbau, Wohn, b. 2 Bim., Ride u. Reller au gleich ob. fpat, gu berm, Rab. b. Gr. Beil.

Bafnergaffe 3, Bbb., im Dady, find 2 ineinandergebenbe Bimmer und ein größeres Bimmer per fofort ju berm. J. Hornung & Co.,

kl. Dadwohunna pon 2 3immern u. Ruche auf 1. Dir. gu verm. Rab. bei Schuler, Diridgraben 7. Baben Sagerftrage 9, 1. St., 2 gim. Frontfpipwohn. auf 1. Oft. billig gu verm. Rab. 2. St., 1. 5781

Dariftr. 40, Bob., Frontip. 29., 2 Bim., Ruche, weggugeb. auf gleich ob. 1. Oft. ju bern. Rah. 1. St. rechte. Ratifrage 42, 1 ichone Froneip. Reller, an finderloje Beute per 1. Ott. gu berm. Rab. 1. St. Gim

30f. b. 2-5 Uhr nachm. 4615 R nausfir. 1, Dadw, 2 Simmer u. Rude, ev. mit Garten, p. 1. Oftob. 3. verm. Rab. Blatter-ftrage 76, bei Ries. 5920 Rirchgaffe 9, Dachwohnung. 2 Bimmer, Ruche u. Reller per

1. Oftober gu bermieten. Georg 6131 Rirchgaffe 19, Bob., Manjarbe 2 Bimmer u. Ruche gu ver-

mieten. Lehrstraße 2, freundl. Manjard-Bohnung 3. ber-

Cehrftrage 31, Bart., 2 Bimmer, Bride und Bubeh., auf 1. Oft.

2 große beigh, Manfarben fof. 9. Endwigftr, 10, Baderel. 5929

Mauritiusplat 8, 2 Simmer u. Ruche, p. fof. ob. fpater gu verm. Rab. Bob., 2 St. b. 5806 102 061. 29chn., 2 Jim. u. Küche (monati. 36 Dt.), 3u bm. Mauergaffe 8/6.

Neuvau Metgergaffe

1 Frontfpinwohnung, 2 Bimmer, Ruche und Reller, bis 15. Gept. ober 1. Oft. gu vermieten. Rab Brabenftrage 24. 5258

Mocipftrage 18, Dadmobnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller, ju bermieten. Rab. Laben 2867 Deroftr. 29, Gtb., Manf. - Bobn.

2 Bim. u. Ruche, gu berm Mab. Bbb., 1. St. Dranienfir, 12, Stb., 2 gim. und Ruche, auf 1. Oft permiethen.

1 Manfard-Wohnung, 2 8mmer u. Bubeb. ju berm. Dranienftr. 31, Det. 1. Rheinftrage 22,

Dachwohnung im Milb., 2 Bim. u. Ruche, per 1. Oft. an rubige Beute gu berm. Dieinftrage 59, Stb., Bart., 2 Bimmer nur an eing rub. Berfon ju verm. Rab. baf., im 3685

Diebiftr. 9, 2 gim .- Wohnung gu perm. Rab. 1. Gt. 5955

Richlitr. 15a, Renban, Oth, fcove 1. u. 2. Bimmerwohnungen mit Abfchluß auf I. Oft, ju verm. Raberes Bauftelle und Romerberg 12.

1. Stod. Riehiftrage 15, Bob., icone 2-Bim.-Bobnung, p. 1. Ott. gu verm. Nob Bart. 5470

Diebifte 19, Bob., 3, St., 2. Bim. Bohn, auf 1. Oftober in berm. Rab Bart., 1. 8804
Diebifte. 19, 2Bohnung, Bob., 2 Bimmer mit Balt., Rude, Mani, auf Dit. gu vm. Rab.

Röberftr. 18, Bart., 2 Garten Bohnungen auf 1. Dit. gu vermiethen.

Saelgaffe 14, Bbb., 1. Stoff, Bobn., 2 Bim, R. u. Bub. fof. g. berm. Rab. Baderl. 4007 Steingaffe 31, Borberd., Duch-gefche, 9 gim. u. Ruche auf 1. Oft. gu bern. 3072

Schachtftrage 30, 2 ineinandergebenbe Manfarben und eine einzeine Danf. auf 1. Gept. berm Rab. Bart. 4840
Comalbacherftr. 45, Stb., 2
Binmer, Rache, Reller, ber
1. Ott. gu vermieten. 4737
Rab. Bob., 1. St., r. 4737

Schwalbacherftr. 65, 2 Bim., 66 Schiernerftt. 18, deb., 2 8in., 2 Bin., 2 Bin., 2 Bin., 2 Bin., 2 B., 2015. 311 Berm. 2 Manfarden mit Giasobichlus

90r. 208.

gu vermieten. Schenfendorf. 2 Bimmer und Rüche gu vermiethen

Balramftrafe 9. 23 allmühiftr. 19, Esohnung v 2 Zim., Rüche, Glasabichi an rub. Mierber gu berm. 5878

20 euripfir., Bob., Dady, 2 Bint., Ruche u. Reller u. 1 Bim., Ruche n. Reller, auf 1. Oft. gu 5979 Rab. Frankenftr. 19, B.

23 effripftr. 21, 2 Bummer und Ruche im Sth., auf 1. Oft. gu bermiethen.

Beite große Dadgim, an rubige Bente gum 1. Oft od. fpater gu berm. Rab. Wellripftrage 38,

Wellendfrage Ur. 3, bubiche Bohnung bon 2 Bimmern und Ruche zu vermieten. Raberes bei L. Meurer, Luifenfir. al

363 dribitrase 20, 5, 2 ich, gang neue 2-gimmer-Bobnungen an finderfofe Beute fot o. fp. ju verm. Rab. Bbb., 2. St. 5789

Portstraße 4, Bobnung bon 2 Bimmern und Bubehor, Bart., per fofort ju ver-mieten, 319 M. pro Jahr. Rab. im Baben rechts.

Porfftraße 4, 2 icone belle Manfarben ber fof. su verm 180 Mf. p. a. Bart., im Laben rechte.

Portitraße 14, Ceitenban, 2 Bimmer u. Riich: gu bermieten.

Bietenring 4, eine Wohnung bon bon 2 gim. u. Bubeh, an rus. Beute per 1. Dit. ju berin. Dab. bafelbft, im Borberb., bei

Maurer. 1976
2 Bimmer und 1 Ruche, en.
2 Manfarden u. 1 Riche, ev.
gkfammen, auf Oft. zu vermieten.
Connenberg, Biesbabenerftr. 88.

(Gine 2. und eine & Bimmer. wohnung, Ruche und Reller auf 1. Oft. ju berm, Bierftabt, Rarl Raifer, Bilbelmit. 5301

Dobbeim, Rheinftr, 53, fleine 2Bobnung, fowie fc. Echlafftelle gu verm.

Biebrich,

obere Raiferitt., ift bie Barterres wohnung mit Laben, gu jebem Ge-ichaft fich eignenb, per 1. Dfr gu berm. Rab. Weebbabenerftrage 23,

1 3immer.

It blerftrage 48 ein Bimmer m. Raberes 1. Stiege bei Reine'

1 Bimmer, Ruche und Bubeber, im Stod, auf 1. Oft, fowie im Dach Bimmer und Ruche auf gleich biflig gu verm. Ablerftr. 67 bei M. Ccemalb.

Bu berm, Abeiheibftr. 21, Dan-farbmohn. 1 Bim., ft. p. 1. Juli an finberlofe Beute ju permieten. Chone Courr, tropn, Bim, und Ruche an finderl, rub. Beute

per 1. Juli gu vermiet. Raberes Abolisaliee 28, B. De belles beigbares Bimmer aut

gleich o. fp. gu verm.

Bunmer u. Ruche im Abicht. gum 1. Oft. gu verm. 5244

Clarenthat 15, ein Bimmer und Ruche, auf 1. Oft.

311 bermieten. Dobbeimerftr. 36, Stb., Dachft., 1 Bimmer mit Ruche folort ju berm. Rab. Bart. 4873

Sch. Bimmer ju berm. Dop-beimerftr. 44 Stb., 3. 6057 Sophetmerftraße 88, Mitteibau, 1 Zimmer u. Ruche gin vers mieten u. fogl. beziehbar. Raberes Borberhaus, 1. St. 3521

Frantenftrage 17, Dadwohn., 1 Bimmer u. Ruche auf gleich

od. fpat, gu verm. 4961 Gronthihmobnung, 1 Bim. und Ruche nebft Bubeb. foforr gu vm. R. Ablerfix, 84, Laben. 5554 Seienenfr. 3. Stb., 1 St., freundt, feeres Bimmer an

freundl, leeres Jimmer an eing, rub, Berson per 1. Sept. 3u bermietben. 5479
Sellmunder, 33, eine ieere Manfarbe ju verm. 5730
Sellmunderaße 40, 1. St., L. Ransarbwohnung, 1 3im, u. Küche, per 1. September zu vermieten. 5087

Bellmunbftrage 41 ift ein Bimmer, 23bh. im Dach, per fofort gu bermieten. Rab, bei 3. Dornung & Co., Safnergaffe 3.

gellmundftr. 41, Borocch, im Dach, 1 Bimmer, hinterh im Dach, 1 Bimmer, per fofort gu verm, bei Hornung,

Sellmunbitrage 33 ift eine Maufardwohn., 1 3im., Ruche u. Reller gu verm. Seienenfrage 10, 1 Binmer n

Rude per 1. Ottober ju permirten.

Hafnergaffe 3, immer per fofort gu vermieten, Raber, bei Hornung, Bafner-

Schone Manf . Wour., 1 Bim. Ruche u. Reller, an eing. Berf. ober finderlofe Beute gu vermieten.

Rusefte J. Dachwohnung, 1 Bimmer, Riche und Reller gu verm. Rad. Platterfrage 76.

f. fir. Bies. 5919 Ritchgaffe 19, Bob, Maufarbe ein Bimmer und Ruche gu permieten. Rurchgaffe 19, Borberh., Wanf,

ein leeres Bimmer, gu permieten. Ch. gr. Bimmer, event. auch 2Bobn. u. Schlafgim. mit 1

ob. 2 Betten ju vermietben 4899 Rirchasffe 86, 2 1 Große Manfarde

mit Ruche gu vermieten. Rellerftrage 1, Ede b. Stiftftr. 1 große beigb. Manfarbe auf 1. Dit, ju verm. 5930 Rab. Lubiviafir. 10, Baderei.

Deroftrage 6, 8. St., 1. Bim., Ruche u. Reller, an eine rub. Berfon fof, gu verm. Platterftrafe 46,

Bimmer und Ruche auf balb gu permiethen. Bhimmer an eing. Berion permieten. Rauentvalerftr. 6, e. febr großes Bimmer fof, an verm. Rab. bafelbit, 3., rechts.

Riebiffr. 9, 1.3mm. Boonung gu verm. Rab. 1. St. 5956

32 Bimmer auf felen. beigb. Bimmer auf fofort g. berm Dab. 2. St., Its. Dedmerberg 85, 1 Bimmer und Ruche per Oftober gu per-

Gin ichones, belles, beigbares Bim. auf 1. Ott. ju verm. Romerberg 39, 2. St., r. 6096 Steingaffe 16, ein Bim., Ruche u. Bubeb., auf 1. Ott. gu

permieten. Sharnhorfiftraße 14, beigb. Danfarbe gu vermieten. Raberes Dellmunbftr. 31, 1. Ct., 1. 5893 Schwalbacherftr. 47, ich. Meanf.-Wobn., Zim. u. Ruche, an 1 ob. 2 rub. Perf. fof. ob. fpat. zu verm. Ras. 1. St 8502

Edwalbacherftr. 53. leere Manjarde an einzelne Berf.

263 edrigar., Bob., fc. Dad-wohnung von 1 gr. Jim. und Ruche, auf 1. Oft. zu verne Dab, Frantenftraße 19, Bob.

Weltendftrafe Ur. 3,

Zimmer und Küche zu bermieten. Raberes bei I. Meurer, Luisenstraße 31, 1. St. 5949 Otheim. Rabe Baundoi, 1 Zimmer, Küche n. Zubehör, 1. St., sol. od. sp. zu verm. Rab, bei Guft. Etabl, Wiesbadeners

Möblirte Bimmer. (Sin chones mobl. Mari. Bim. Albrechtfir. 4, Sth., 8 St.

21 bleefte, 60 erb, reinl, Arbeiter gute Roft und Logie. Breis wolchentl. 10 Mt. 5719 Bleichtraße 35, Bob., 2 St., I. erb. 2 junge anftanbige Leute fcones Louis.

Gin reint, Arb. erb. Schlafftelle Bleichftr. 87, S., 3 Er. r. 6139 Bismardr. 31, 2, St., r., mobil.

Stein. 31, 2, St., r., mobil.

Stein. Zim. 3. verm. 6008

Peinl. beff. Arb. erh. Schlafft.

m. oder obne Koft. Dotbeimerftz. 46, H. L. 718

Peinl. Arbeiter ech. Koft und Logis. Dopheimerftrage 98, Bbb., 2 St., l. 5039 Gmierfir, 25, mobil. Brmmer ju berm., auch erh. Leute Schlaf-6015

Gin ober gwei anft. Arbeiter erb. fof. mobl. Bimmer. Emfer-ftraße 40, 1. St., 1. 8410

Gin anft Mann erb. Schlofftene Griebrichftr. 4 3. 5052

Fronfenftrage 17, Stall., Remife für 1 Bferb per 1. Dft. gu

Ginrach mobl. Bimmer an einen foliben j. Mann ju vermiet. Franfenfte 24, 8. St., t. Col., jg. Arb. f. freundl. Bim. mit ob. ohne Roft bill. Rab. Feldftr. 22, S., 1 Tr. r. 6129 Friedrichstrafe 47, 3. Et., Bim mir Benfion für ifr, Derru mit Benfion für ifr. Berrn 2409 ju permieten.

Gneisenausraße 8, Oth, 2. St. r., mobil. Zimmer sofort ju (3 ologaffe 2a, 8 St., erbalt reinlicher Arbeiter Roft unb Logis.

Götheftrafe 1, 1. St., 1 mobl. Bimmer g. vm. 5455 1-2 auft Bente erhalten gutes Logis auf gleich hermannftr. 3, 9 St. I.

Semannir, 6, f. auft. Berrn fiont und Logis erhalten.

D u. Schlaft. 1838 Seienenftraße 54, Bob., 1. St. erhalten anft. Leute Roft unb

Freundi, mobi, Bim, gu verm. Sellmunbftr, 54, Stb., 2. Ct., rrb. jg. Mann Logis, 6164 Schon mobi. Bimmer mit ober obne Benfion billig gu berm. Jahnstrage 4, 1. St. Schon mobi. Bim. an auft. Gri. Raifer-Friedrich-Ring 45, Sinterb.

mobi. Bimmer mit od. obne Benfion ju bern. Scherfteiner-frage 17. Part., Rabe Raifer.

Friedrich-Ring. Ein fein möblirtes Bimmer gu permiethen 4898 Rirdgaffe 54, 3 St.

Cebritrage 2, Stubden m. Bett Rab. 1 Tr. boch.

Maingerftr. 32a, 1, St., ichon mobl. Zim. ju verm. 4871 Diobl. Bimmer

gu bermiethen Mauergaffe 8/5. Meinl, Arbeiter erb. Schlaffielle Webgergaffe 35. 97

Morigitrage u, u. Gt., rechte, fann reinl. Arbeiter Schlaf. ftelle erhalten.

Ed. Zimmer, and gute Benfton 471 Reng 2. 2, St., Ede Friedrichftr. Sch. mobi. Bunmer mit Roft an ein anft. Befchafte-Frl. berm. Reugaffe 4, Stb. 56

(Ein anft. jg. Menn erb. g. Roft u. Logis anf gl. (B. 10 DR.) 6148 Rengaffe 9, 3., L. Derourage 6, 8. St., tonnen beffere Arbeiter Roft u. Logis erhalten.

Dianienftr. 9, B., erh. reinlicher Mrb. Roft u. Logis. 6144 Dranienftraße 8, Bart., erb. anftanbige Arbeiter Logis, 5789

Pagenftecherftrage 1, 2. Stod, fomfort. mobl. gim.frei, 3567 Junge Leute erbalten Roft und Bogis, Riebiftr. 4 3. 6861 Manentha erftrage 5, Ditb., B., erh. anft. j. Beute Roft und Locis. Fran Malin

Gingang auch an eine Dame gu bermieten. Mauenthalerftr. 6, 5568

Riehlftraße 7, 3. Gt., mobl. Bimmer ju verm. 5280 (ein freundliches Bimmer gu vermiethen 6059

Dermiethen 6059 Rich ftr. 8, Sth., 3. St. Plichtftr. 23, Stb., 1, r., erh. Arb. fd. Zim. mit Roffee 3 Mt. v. Woche. 6017 Woodl. Zimmer gu berm Römerberg 15. 5636

Smarnhorftftr. 4, Dochp., rechts, gut mobl. Bimmer mit 1 bis 2 Betten ju bermiethen. 5894

Charuborfiftr. 5, B., ein möblirtes Bimmer gu Chwalbacherftr 17, 2.,

ein fc. möblirtes Bimmer gu Comobi Bim. m. gut., burgeri. Benfion gu vermieten. 1 bis 2 beff. Damen erhalten ichon mobbt. Bimmer mit Benfion Saalgaffe 12, 2., bei

Saner. 1856
Gin schönes mobl. Zimmer zu vermieten, Rab. im Restaurat Sedan, Sedanplah. 5817
Ginsach modl. Zimmer sojort vill.
zu vermieten, Seerobenftr.
11, 2, heb., 2, St., r. 3810

202 bbt. Bimmer mit gut, Benf. Eduiberg 21, 2. 6852

Ginf. mobl. Bimmer gn berm. 98af. Geerobenftr. 25, Sth. 2. St., t.

3 wei refnliche anftand. Arbeiter erhalten faubere Schlafftelle Schierfteinerftr, 19, B. D. 1579

Schulberg 11, B., I., fann anft. Arb. Teil an c. nett mobi. Bimmer baben. 4842

Gut mobl. Zimmer mit Benfion von Mf. 60 an gu bermiethen, Taunusfir. 27, 1. 4220 Huit. Arbeiter ergalt Schlaffelle (Balramftr, 14/16, 3. 5993 Dobt. Batt. Bimmer ju beim Wairamitr. 37.

Deint, Arbeiter tonnen Logis erhalten 4928 Balcamftr. 87, B. Wellrigftr. 38, 1., großes mablirtes Bimmer gu ver-

23 enrinftr. 39, 1. St., fcon mobl. Bimmer jum 1, oder 15, Gept. gn berm.

Venhonen.

Villa Brandpair, Emferftrage 13,

Mamilien-Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten, Baber. Borgügliche Ruche. 6807

Laben.

Cadenlotal im Danje Momer berg 16 mit Bimmer u. Ruche, ebent. auch mit größerer Wohnung 1. Juit cr. billigft gu verm. QI. Minnig.

Der von herrn Simon Meyer jest benuste La-ben hellmunbftroße 48 ift per 1. Januar 1905 (ev. früher ob. fpat.) mit anftogenben großen Bagerranmen gu jedem größeren Wefchaftebe. triebe geeignet, ju vermieten Thorfahrt, hofraum und Rellerraumlichteiten borband. bei Adolf Haybach bafelbft

Schöner Laden

mit Wohnung, feither als Rolonialm . G. mit Erfolg betr. per 1. Oft. 3. verm. Derberftr. 12. Räheres bei Schwank,

Suremburghr, 11, frbl. Laben mit fl. Bobn, coent, mit Bertit, ob, Lagerraum, auf 1. Oft. ju berm. Rab, 1. Etage. Mengerguffe 18, Laden m. ober ohne 3. Bim. Bohn.

Meubau Luifenftr 25 ab 1. Oftober gu verm.: Großer Laden,

au bermieten.

ftraße 25.

ca. 103 DeMer., mit 2 hor, auch für Bureanbeigung, eleftr. Licht, Bencht- und Beigaas. Mab, im Bureau Gebr. Wagemann, Buifen-

8236

Laden,

ca. 65 D. Mit, (fann guf Bunfc abgetheilt werben, f. Babengimmer ob. Babenraum) febr geeignet für Tapeten ob. Spielmarengefchaft, p. I. April ober fpater gu verm. Rab. Moritftrage 28, Compt. 4949

u. Ruche auf 1. Oftober gu bermieten.

Ranenthalerftrage 5, bei ber Ringti de, ift ein iconer Laden mit Labengimmer, febr greignet für ein Gelchaftslolat, Bureau ober Rafirgeichaft, fofort ju verm. Nab. Bbb., B. 3855 Daben mit 1 Bimmer u. Bubeb.
gu verm. Dobbeim, Biesbabecerftr. 44. Rab. Biebricherftrage 14, bei Friedrich Wilhelm
Wanner. Maurermeifter. 5973

Bierftadt.

In meinem neuerbauten Saufe. Erbenheimerftrafe ift per 1. Ottob ein Laben mit Wohnung, fowie ichone 2 u. 3-Zimmerwohnungen, ber Rengeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Raberes bei Karl Stiehl,

Cattler n. Tapezierermeifter Erbenheimerftrage.

Bierftabt, Bilbelmires fconer Ediaben m. 2.3 n. Ruche, event. Berteane a. Frontip. Bobn., 2 Bim. u. R. gu vermieten.

Sch. Laden, in einem Canbftabtchen i. 2.

billig ju permieiben, am bein für Schubmaaren-Gefcaft gerge ba nur eines am Plage. C. Off, u. Seh. L. 5829 an Erped, b. BL

werunatten etc.

3 Beinteller f. 90-25 Ced per fofort billigft gu verm. 214 bafelbit bei Minnig.

Ju hause Abelheidstraße 47. Weinkeller für en A Stud mit Glaidenlager, mit ober obne Bureau-Raume fofort iffligt gu berm. Raberes bafebe b

21 beiheibitraße 83, Weinfeder a Baleibit ober Oranienfrage 84 Bart., linte.

21 botfealler 3., Sth., Part, ein Comptoir, Lagerraum ober Bett ftatt, gu vermieten.

21 bolfftraße 1 find auf 1. Ch. große belle tredent Bagm raume, für jebes Beicaft greit fomie in ben Geitengebauben Bob mungen bon 2 und 3 gunere, Gtallungen für 36 Bierbe ju bermietben, auch werben Benfing-pferbe angenommen. Ber Otroben geräumige Laben u. Wohnungen im Borberhaufe.

n meinem Renban Dopheimer frage 84 ift eine ich Berb fratte bon ca, 50 D. Dir. fen geeignet für Zapegierer ober font Beichaft, mit ober ohne 2 unt 8. Bimmer Bohnung auf gl. ober fp. gu verm. Ph. Schweissguth, Rudesbeimerftr. 14. 4890 erfitatt für rub. Betrieb mit ff. Boon. fof. ober fpdt, ju perm. Dobbeimerftr 106 3103

Baderei ju verm. Dopjeinen ftrafte 106. Grbacherftr. 7, großer, beller abgefchioffener Lagerraum m. ob. obne 2.Bim. Bohn, gu berm

Bab. 1. St., I. Berthar b, Berthar und fconer Softeller p. 2 Souterraingimmer, 3. Sureau ober Lager geeignet, event, mit Thorfahrt gu verm. 6105

Biemardring 30, 1 Gneisenaustraße 9, Ede Portftraße. Schone Mutomo-bil-Bagere u. Rellerraume ju beite. Rah. Grerobenfir. 30, B.

Selenenftrafte 5, gr. biste Bertftatt, paffenb für jebel Geichaft, mit 2-Bimmer Bonnng, auf ben 1. Oftober zu berm. Nab. Birtbfcaft.

Otto Ramsperger. gelimundftr. 41, hinterhans, Bart., 1 Wertflatt per 1. Oftober cr. ju vermieten bei Horaung, Safnerg. 8. 6083 Biet mit Bafferteitung u. ib

Reller

gu bermieten. Rab, Gneifenaus frage 25, Bob., 2. St., L 5279 Echonermart. Sochftrage 4, twertit. m. Webn.

auf 1. Juli gu verm. Det. Sochftr. 4, gr., bell. 2Bertft. m. 2 8im u Ruche auf 1. Du.

gu berm, event, auch auf faus ju vert. Ras, b. Weil.

1838

18 rbeitsraum od. Lagerraum, großer, beller, mit Aufpuganch geteilt, zum 1. Oft. zu vm. Rab. Jahnstr. 6, 1 St. 2614

Weinkeller

gleich ober fpater ju bermiethen. 3436 Reller, 50 qm, per lat. Rifolastirate 23, Batt 6635 Detteibedfir. b. Gde Derfit. Bureau mit Sintergimutt.

birefter Eing, por ber Straft, per 1. Juni ober 1. Juli gu vern, Rob. Porfar, 29 bei Stein ober Luifenfte, 19 bei Bb. Meier, 8298 Deugaffe 9, 8., L, e. mool. 8m. m. Penfion fofort gu ter-mietben, 6068

miethen. Dauenthalerftr. 7, icone beile Merifiatt ju verm. 9441 Ras bafelbit.

Deinfir, 22 find Werthatt-raumlichfeiten, Lagerraume, Stall, Remife ze. zc. per fogl, at. fpater gu vermieten,

Gine Werkflätte für ruhiges Geschäft ober Loger-raum gu verm. Raberes Rhein-graße 99, Part.

ber ! mabo then.

per. Bit at

den der der

る用品品